LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2003

Einzelplan 08

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Sozialministeriums

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	3
08 01	Ministerium	9
08 02	Allgemeine Bewilligungen	29
08 03	Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm	34
08 10	Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich - neu -	41
08 13	Unfallkasse Hessen	49
08 16	Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik	51
08 18	Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik), Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und Heilberufe	65
08 19	Klinik Waldeck in Bad Wildungen, Reha- und AHB-Klinik, Innere Medizin - Urologie - Neurologie - Verletzungsfolgen - Umweltmedizin	84
08 20	Soziale Hilfen - Allgemein -	92
08 21	Hilfen für alte Menschen	97
08 22	Eingliederung Behinderter	102
08 23	Durchführung von Fachaufgaben im sozialen Bereich - neu -	107
08 24	Jugend- und Familienförderung	111
08 25	Ministerium - Landesjugendamt - kw	126
08 26	Jugendbildungsstätten des Landes Hessen - kw	132
08 29	Maßnahmen der Suchthilfe	136
08 30	Maßnahmen für das Gesundheitswesen	142
08 31	Gesundheitsverwaltung	156
08 32	Maßregelvollzug	164
08 33	Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen	168
08 34	Staatliches Untersuchungsamt Hessen	187
08 42	Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen	200
08 43	Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern	215
08 44	Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene	226
08 51	Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel	237
08 98	Versorgung	243
	Abschluss des Einzelplans 08	246
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	250
	Stellenpläne, Stellenübersichten	251
Anlage:		
	Landesdarlehensstock bei der Hauptfürsorgestelle des Landeswohlfahrtsverbandes	334

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Aufgaben:

Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Arbeitsschutzverwaltung, technischer Arbeitsschutz (einschließlich gefährlicher Arbeitsstoffe und Anlagensicherheit), betriebliche Arbeitssicherheitsorganisation, sozialer Arbeitsschutz (Arbeitszeit, Jugendarbeitsschutz, Mutter- und Frauenarbeitsschutz), Medizinischer Arbeitsschutz, Produkt- und Gerätesicherheit.

Arbeitsmarkt-, Arbeits- und Sozialpolitik

Arbeitsmarktpolitik, Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Arbeit, berufliche Bildung und Rehabilitation, Bildungsurlaub, Arbeitsrecht, Heimarbeit, ausländische Arbeitnehmer, Ausbildung statt Sozialhilfe, Aktionsprogramm Regionale Arbeitsmarktpolitik, Job-Center, Europäischer Sozialfonds.

Familien- und Frauenpolitik

Wirtschaftliche Sicherung der Familie, Familienerholung, Hilfen für Frauen in besonderen Lebenssituationen, Familienplanung, Frauenhäuser, Mütterzentren, Frauenbildung, Wiedereingliederung von Frauen in das Erwerbsleben, Frauenförderpläne, kommunale Frauenbüros, Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Gesundheitsaufsicht, Gesundheitsvorsorge, öffentlicher Gesundheitsdienst

Ärztliche- und zahnärztliche Approbationen und Arbeitserlaubnisse, Gesundheitsvor- und fürsorge, öffentlicher Gesundheitsdienst, Pflege im Gesundheitswesen, Mikrobiologie, Blutspendewesen, gesundheitlicher Umweltschutz, Trinkwasserhygiene, Seuchenhygiene, Selbsthilfegruppen im Gesundheitswesen.

Gesundheitsrecht, nichtärztliche Heil- und Fachberufe, Arzneimittelwesen

Kammeraufsicht, nichtärztliche Heil- und Fachberufe im Gesundheitswesen, Krankentransport- und Rettungswesen, Arzneimittel- und Apothekenwesen.

Jugendhilfe

Erziehung im Elementarbereich, Erziehungsberatungsstellen, Elternschulen, Heime der Erziehungshilfe, Frühförderung, Nachbarschaftsheime, Jugendpflege, Jugendarbeit in Jugendbildungs- und Freizeitstätten, Jugendschutz, Jugenderholung, außerschulische Jugendbildung, Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit, Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit.

Kindertagesstätten

Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorte, Kindergartengesetz, Kinderbetreuung.

Krankenversorgung

Krankenhauspflegesätze, Krankenhausplan, Krankenhausfinanzierung.

Lastenausgleich

Hauptentschädigung, Aufbaudarlehen und Dauerarbeitsplatzdarlehen, Leistungen in Härtefällen, Ausbildungshilfe.

Psychiatrie und Suchtbekämpfung

Suchtbekämpfung, Planung und Koordinierung sozialer Dienste und Einrichtungen, Planung und Koordinierung der Behandlung Suchtkranker, psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen, psychiatrische Versorgung.

Sozialhilfe und Freie Wohlfahrtspflege

Rechts- und Aufsichtsangelegenheiten der Sozialhilfe, der Kriegsopferfürsorge, des Schwerbehindertenrechts und der Eingliederungshilfe für Behinderte, Freie Wohlfahrtspflege, Altenhilfe, Heimgesetz, kirchliche Angelegenheiten, Eingliederung körperlich, geistig und seelisch behinderter Menschen, Durchführung des sozialen Entschädigungsrechts (Verwaltung für Versorgung und Soziales).

Sozialversicherung

Krankenversicherung, Rentenversicherung, Unfallversicherung, Pflegeversicherung, Kassenarztwesen.

Spätaussiedler, Vertriebene und Flüchtlinge, Kriegsgeschädigte, Ausländische Arbeitnehmer

Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern, soziale Betreuung.
Maßnahmen für ausländische Flüchtlinge, Betreuung ausländischer Arbeitnehmer und ihrer Familien, Förderung von Integrationsmaßnahmen, Förderung der Sprachkompetenz, Integrationsbeirat, Heimatpolitische Maßnahmen, Maßnahmen der Vertriebenenorganisationen.

Lebensmittelüberwachung

Vollzug der Lebensmittelüberwachung, Bedarfsgegenstände, Weinkontrolle, Akkreditierungsstelle für Untersuchungseinrichtungen.

Veterinärwesen

Tierärztliche Approbationen und Berufserlaubnisse, Tiergesundheitsschutz, Tierschutz, Tier- und Fütterungsarzneimittel, Tiergesundheitsdienste, Tierhygiene und Tierseuchenbekämpfung, Schlacht- und Fleischhygiene, Geflügelfleischhygiene, Tierkörperbeseitigung, veterinärbehördliche Ein-und Durchfuhrgenehmigungen.

Wiedergutmachung

Entschädigung und Härteausgleich nach dem Bundesentschädigungsgesetz, Hilfen an durch NS-Unrecht Verfolgte, Entschädigungen nach dem strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz.

Der Einzelplan 08 umfasst folgende Verwaltungsbereiche und Dienststellen:

1. Ministerium (Kap. 01)
   mit Außenstellen in Frankfurt und Kassel

2. Unfallkasse Hessen (Kap. 13)

3. Dezernate für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (Kap. 16) bei den Regierungspräsidien mit Sitz in
   1. Darmstadt
   2. Frankfurt am Main
   3. Gießen mit Außenstelle in Limburg (Sitz in Hadamar) mit Fachzentrum "Sozialvorschriften im Strassenverkehr mit zentraler Ahndungsstelle"
   4. Kassel mit Außenstelle in Fulda mit den Fachzentren für "Betriebs- und Produktsicherheit" und "Stoffliche - und andere Arbeitsplatzfaktoren"
   5. Wiesbaden mit dem Fachzentrum "Medizinischer Arbeitsschutz"

4. Dienststellen für Versorgung und Soziales ohne Kurklinik Waldeck (Kap. 18),
   Regierungspräsidium Gießen - Abt. Landesversorgungsamt und 6 Ämter für Versorgung und Soziales in
   1. Darmstadt mit Außenstelle in Bensheim
   2. Frankfurt am Main mit Außenstelle in Gelnhausen
   3. Fulda
   4. Gießen mit Außenstelle in Marburg
   5. Wiesbaden
   6. Kassel

5. Landesprüfungsamt für Heilberufe, das dem Amt für
   Versorgung und Soziales in Frankfurt am Main angegliedert ist (Kap. 18)

6. Landesprüfungsamt für Krankenversicherung (Kap. 18)

7. Kurklinik Waldeck in Bad Wildungen (Kap. 19)

8. Ministerium - Landesjugendamt (Kap. 25)

9. Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen (Kap. 33)
   mit 26 staatlichen Ämtern für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen.

dem Landrat d. Kreises als Behörde der Landesverwaltung	Hauptabteilung Staatliches Amt für Lebensmittelüberwachung Tierschutz und Veterinärwesen mit Sitz in:
Bergstraße	Heppenheim (Bergstraße)
Fulda	Hünfeld
Hersfeld- Rotenburg	Bad Hersfeld
Hochtaunus	Usingen
Limburg-Weilburg	Hadamar
Main-Kinzig	Gelnhausen
Marburg-Biedenkopf	Marburg
Odenwald	Erbach
Schwalm-Eder	Homberg
Vogelsberg	Lauterbach
Waldeck-Frankenberg	Frankenberg (Eder)
Werra-Meißner	Eschwege
Wetterau	Friedberg (Hessen)
Darmstadt-Dieburg	Darmstadt
Groß-Gerau	Groß-Gerau
Kassel	Wolfhagen
Lahn-Dill	Herborn
Rheingau-Taunus	Bad Schwalbach
Main-Taunus	Hofheim am Taunus
Offenbach	Offenbach am Main
Gießen	Gießen

dem Oberbürgermeister der Stadt als Behörde der Landesverwaltung

Darmstadt	Darmstadt
Frankfurt am Main	Frankfurt am Main
Kassel	Kassel
Offenbach am Main	Offenbach am Main
Wiesbaden	Wiesbaden

10. Staatliches Untersuchungsamt Hessen in Gießen (Kap. 34)
    und weiteren Standorten in Dillenburg, Wiesbaden und Kassel

11. Hessische Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Gießen
    mit weiterem Standort in Schwalbach am Taunus und Außenstelle am Flughafen (Kap. 42)

12. Hessisches Übergangswohnheim Hasselroth (Kap. 43)

13. Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene und Flüchtlinge (Kap. 44)
    mit dem Haus der Heimat in Wiesbaden

14. Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel (Kap. 51)

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 08	**2003**	**2002**
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
1	Eigene Einnahmen	25.686.400	24.052.000
2	Übertragungseinnahmen	41.156.700	42.843.900
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	55.265.700	73.102.800
	Gesamteinnahmen	122.108.800	139.998.700
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	139.575.500	154.913.300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	40.886.900	53.245.600
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-
6	Übertragungsausgaben	385.252.200	394.210.100
7	Bauausgaben	15.500	250.000
8	Sonstige Investitionsausgaben	13.397.400	14.331.500
9	Besondere Finanzierungsausgaben	552.700	367.000
	Gesamtausgaben	579.680.200	617.317.500
	Zuschuss / Überschuss	-457.571.400	-477.318.800

C. Personalsoll

	Stellen			
	2003	davon Leerstellen	2002	davon Leerstellen
Beamte und Richter	1.196,0	26,5	1.232,0	30,5
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	14,0	--	14,0	--
Angestellte	1.830,0	41,0	2.018,0	67,5
davon Auszubildende	82,0		134,0	
Arbeiter	166,0	1,0	180,5	--
davon Auszubildende	--		--	
Zusammen	3.206,0	68,5	3.444,5	98,0

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

1. Neue Verwaltungssteuerung (NVS)

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln (vgl. Vorwort zu den einzelnen Kapiteln) bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Einzelheiten werden in der von der Landesregierung festgelegten Staffelplanung geregelt. Danach beginnt das Ministerium (Kap. 08 01) zum 1. Januar 2003 mit der kaufmännischen Buchführung. Im Bereich der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtungen (Kap. 08 42) wurde die kaufmännische Buchführung bereits zum 1. Juli 2002 eingeführt (Produktivsetzung).

2.Verwaltungsreform

Durch das Erste Gesetz zur Verwaltungsstrukturreform vom 20. Juni 2002 wurde das Hessische Landesamt für Versorgung und Soziales als eigenständige Landesmittelbehörde aufgelöst und mit den unverzichtbaren Kernaufgaben in das Regierungspräsidium Gießen - Abteilung Landesversorgungsamt - eingegliedert.

Die bisher dem Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie angegliederte Zentralstelle für Arbeitsschutz (ZfA) mit den Standorten Wiesbaden und Kassel wurde durch das Erste Gesetz zur Verwaltungsstrukturreform vom 20. Juni 2002 am jeweiligen Standort in die Dezernate der Regierungspräsidien integriert.

Die fünf Staatlichen Ämter für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik mit ihren Außenstellen, wurden jeweils in eine bei den Regierungspräsidien gebildete Abteilung für alle Fachaufgaben des Hessischen Sozialministeriums eingegliedert.

Im Rahmen der Reform der Staatlichen Gesundheitsverwaltung wird ab dem 1. Januar 2003 der Bereich Früherkennung von Behinderungen im Kapitel 08 31 - Gesundheitsverwaltung - abgebildet.

Im Rahmen getroffener politischer Beschlüsse sind bisher in anderen Einzelplänen etatisierte Fachstellen in die Einzelpläne des jeweiligen Fachressorts umgesetzt. Die einzelnen Kapiteln nicht zuordnenbaren Fachstellen wurden im neuen Kap. 08 23 - Durchführung von Fachaufgaben - zusammengefasst. Die Umsetzung der hierauf entfallenden Sachmittel ist zum Haushalt 2003 erfolgt.

Weiter wurden als Folge der Neuen Verwaltungssteuerung (Mandantenstruktur) die bisher in den Fachkapiteln veranschlagten gesetzlichen Leistungen im neuen Kap. 08 10 - Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich - etatisiert.

E. Schwerpunkte des Mitteleinsatzes

Über die Aufgabenwahrnehmung der Dienststellen hinaus sind die relevanten Ausgaben für einzelne Förderprogramme bei den Kapiteln 08 02, 08 03, 08 20, 08 21, 08 22, 08 24, 08 29, 08 30 und 08 44 veranschlagt.

Darüber hinaus werden bewirtschaftet:

1. Einzelplan 16 - Wiedergutmachung

2. Aus dem Kommunalen Finanzausgleich (Einzelplan 17)

   a) aus Kapitel 17 20 - Allgemeine Zuweisungen
   Titel 633 02 - Zuweisungen zu den Ausgaben der örtlichen Jugendhilfe (teilweise)

   b) das Kapitel 17 32 - Zuweisungen für Kommunale Einrichtungen der Jugend- und Altenhilfe
   mit
   Titel 633 01 - Zuweisungen an kommunale Träger zu den Betriebskosten von Einrichtungen der Kinderbetreuung
   Titel 684 01 - Zuschüsse an freie Träger zu den Betriebskosten von Einrichtungen der Kinderbetreuung
   Titel 883 01 - Zuweisungen an kommunale Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Kinderbetreuung
   Titel 883 02 - Zuweisungen an kommunale Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Altenpflege

   c) das Kapitel 17 36 - Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem Hessischen Krankenhausgesetz

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

08 01 **M i n i s t e r i u m**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kapitel 08 01:
Im Kap. 08 01 wird die kaufmännische Buchführung zum 01.01.2003 eingeführt (Vgl. Vorwort zum Einzelplan).

Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr im Kapitel 0801:

Aufgrund des Ersten Verwaltungsstrukturreformgesetzes vom 20.06.2002 wurde

1. das Referat "Landesgewerbearzt" in das Regierungspräsidium Darmstadt eingegliedert. Die entsprechenden Stellen, Einnahmen und Ausgaben wurden vom Kapitel 08 01 nach Kap. 08 16 umgesetzt. Die Stellen und Haushaltsmittel für das Querschnittspersonal wurden nach Kap. 03 09 umgesetzt.

2. Die Stellen und Haushaltsmittel für den Benutzerservice für die elektronische Datenverarbeitung (User-Help-Desk (UHD)) wurden von Kap. 08 18 nach Kap. 08 01 umgesetzt. Der User-Help-Desk verbleibt in den Diensträumen Adickesallee 36 in Frankfurt am Main.

Die Titelgruppe 69 -Maschinelle Aufbereitung - wurde aufgelöst und die Stellen und Haushaltsmittel zu den Einzeltiteln umgesetzt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	011	Verwaltungseinnahmen	95 000	135 000	153 014

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:

1. Allgemeiner Arbeitsschutz	-- EUR
2. Gefahrstoffwesen	-- EUR
3. Sicherheitstechnik	-- EUR
4. Röntgenwesen	-- EUR
5. Berufskrankheiten-VO	-- EUR
6. Gentechnik	-- EUR
7. Tierseuchenrechtliche Ein- und Durchfuhrgenehmigungen	70 000 EUR
8. Fleischhygiene	-- EUR
9. Anerkennung von Lebensmittellaboratorien	15 000 EUR
10. Lebensmittelüberwachung	-- EUR
11. Arzneimittelwesen	-- EUR
12. Allgemeine Verwaltungskosten	10 000 EUR
Zusammen	95 000 EUR

Genehmigungen aufgrund der Röntgenverordnung (UT 4) werden künftig vom Bund erteilt.
Umsetzung von 40.000 Euro nach Kap. 08 16 aufgrund des Ersten Verwaltungsstrukturreformgesetzes.

111 16	011	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen - Tierärztliche Grenzkontrollstelle Hessen -	710 000	762 000	1 172 191

Erläuterungen:
Gebührenaufkommen bei der Tierärztlichen Grenzkontrollstelle Hessen auf dem Flughafen Frankfurt am Main.
Die Gebühren sind abhängig vom Frachtaufkommen.

112 02	011	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	1 000	1 000	1 251

Erläuterungen:
Einnahmen der Tierärztlichen Grenzkontrollstelle Hessen (s. ATG 76).

119 01	011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	500	500	292
119 06	011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	500	500	686

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

119 11	011	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	--	--	58 401

Erläuterungen:
Einnahmen aus Aufträgen Dritter für die Inanspruchnahme von Personal, Einrichtungen und Material des Ministeriums.

119 31	011	Einnahmen bei Veröffentlichungen	2 000	2 000	2 817
119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 000	1 000	40 343

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
119 46 011	Ersatzleistungen	500	500	145
119 51 011	Vermischte Einnahmen	2 000	2 000	1 168
132 01 011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
132 02 011	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 011	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	8 751
	Erläuterungen: Reisekostenerstattungen (Fahrtkosten, Tage- und Übernachtungsgeld) für Teilnahme an Sitzungen in Bundesratsangelegenheiten.			
235 01 011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
235 08 011	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	66 753
	Erläuterungen: Zuweisung der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgestzes.			
237 01 011	Sonstige Zuweisungen Dritter	--	--	537
261 02 011	Verwaltungskostenerstattung durch Dritte	--	--	--
	Erläuterungen: Erstattung zusätzlicher Verwaltungskosten der Tierärztlichen Grenzkontrollstelle Hessen auf dem Flughafen Frankfurt am Main durch die FRAPORT AG. und/oder Dritte aufgrund der Zunahme des Frachtaufkommens.			
271 01 011	Verwaltungskostenerstattungen aus dem Ausland .	--	--	--
	Erläuterungen: Reisekostenerstattungen (Fahrtkosten, Tage- und Übernachtungsgelder) für Teilnahme an Sitzungen in EU-Angelegenheiten.			
n e u 272 02 011	**Zuschüsse von der EU**	--	--	18 074
	Erläuterungen: Zuschüsse der EU für Projekte im Bereich Arbeitsschutz.			
281 01 011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	--	--	--

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 08 01. Zum Rücklagenbestand siehe Titel 919 01.			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	5 916 699
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 08 01. Zum Rücklagenbestand siehe Titel 919 02.			
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
n e u 381 63 991	**Zuführung aus Kap. 09 01 - 981 03**	40 000	--	--
	Erläuterungen: Zuführung vom Hess.Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz für die Ausgaben der Nutzung der zentralen Fahrbereitschaft des HSM durch den Bereich Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz.			
n e u 381 64 991	**Zuführung aus Kap. 08 16 - 981 64**	97 900	--	--
	Erläuterungen: Zuführung für die Nutzung von Räumen im Gebäude Dostojewskistr.4 durch das Regierungspräsidium Darmstadt - Landesgewerbearzt. Anteilige Mietkosten 68.600 Euro Anteilige Nebenkosten 29.300 Euro.			
	Weggefallene Titel			
286 01 011	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	--	--	--
	Gesamteinnahmen	950 400	904 500	7 441 122

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
412 02 011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	10 000	10 000	6 136
	Die/der Beauftragte der Hessischen Landesregierung für Heimatvertriebene und Spätaussiedler erhält eine Aufwandsentschädigung von 6.100 EUR jährlich.			
	Erläuterungen: Entschädigungen für Mitglieder der Einigungsstelle und Aufwandsentschädigung für die/den Beauftragte/n der Hessischen Landesregierung für Heimatvertriebene und Spätaussiedler. Die Aufwandsentschädigung für die/den Beauftragte/n der Hessischen Landesregierung wird monatlich ausgezahlt. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen anläßlich der Durchführung von Sozialwahlen sowie für Sitzungen des Landesjugendhilfeausschusses einschließlich der Fachausschüsse und Kommissionen geleistet werden.			
421 01 011	Amtsbezüge der Ministerin - Laufende Zahlungen -	142 000	137 000	131 564
	Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 2.147 EUR.			
	Erläuterungen:			
	1. Amtsbezüge . . . . . 139 853 EUR			
	2. Dienstaufwandsentschädigung . . . . . 2 147 EUR			
	Zusammen 142 000 EUR			
422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	9 313 000	10 262 000	9 436 954
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 9 311 800 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . 1 200 EUR			
	Zusammen 9 313 000 EUR			
	U.a. Umsetzung nach Kap. 08 16 und für User-Help-Desk von Kap. 08 18.			
422 02 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	1 700	1 700	1 636
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR			
	2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	5. Ehrengaben . . . . . 1 700 EUR			
	Zusammen 1 700 EUR			
422 41 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	9 966 000	10 913 000	9 356 895

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	9 966 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	9 966 000 EUR

U.a. Umsetzung nach Kap. 08 16 und nach Kap. 03 09 für den Landesgewerbearzt sowie von Kap. 08 18 für den User-Help- Desk.

425 02	011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	3 500	3 500	1 776

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	3 500 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Sondervergütungen	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	3 500 EUR

425 41	011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	445 000	511 000	519 440

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	445 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR
Zusammen	445 000 EUR

426 02	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	300	300	--

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	300 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	300 EUR

426 03	011	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	54 000	62 000	96 055

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 199 Arbeitsstunden je Woche.

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
426 41	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	13 000	15 000	91 870
427 02	011	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	4 500	5 000	--
		Erläuterungen: Darin enthalten sind auch Vergütungen für 2 Praktikanten/innen.			
427 06	011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	90 474
		Erläuterungen: Für den Zeitraum der Elternzeit können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt weden.			
427 08	011	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	86 916
427 61	011	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals im Bereich Arbeitsschutz . . .	500	500	--
		Erläuterungen: Prüfungsvergütungen für Mitglieder des Prüfungsausschusses der Großen Staatsprüfung für Anwärter des höheren techn. Dienstes in der Arbeitsschutzverwaltung.			
427 62	011	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals im Bereich Lebensmittelüberwachung	2 500	3 000	2 576
		Erläuterungen: Entschädigungen an Mitglieder der Prüfungsausschüsse gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Lebensmittelchemiker nach dem Erlass des HSM vom 10.4.1980. Die Prüfungen werden bei der Universität in Frankfurt am Main durchgeführt.			
453 01	011	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergütungen	20 000	15 000	77 754
459 05	011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
		Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 243 100	702 700	610 321
	Erläuterungen: Hierin sind auch Zahlungen an das Hess. Immobilienmanagement (HI) für Fernmeldegebühren mit 2.800 Euro für Dostojewskistr.4, Wiesbaden, und 3.200 Euro für den in Frankfurt am Main, Adickesallee 36, untergebrachten User-Help- Desk berücksichtigt. Vergl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80. **Umgesetzt wurden:** Von ATG 69 (Kap. 08 01) für IT-Maßnahmen . . . 460 200 EUR Von ATG 69 (Epl. 08) für den User-Help-Desk für IT-Maßnahmen aufgrund des Ersten Verwaltungsstrukturreformgesetzes . . . . . 88 000 EUR Von Kap. 08 25 . . . . . 23 700 EUR Nach Kap. 08 16 aufgrund des Ersten Verwaltungsstrukturreformgesetzes (davon 6 000 EUR für IT- Maßnahmen) . . . . . 42 000 EUR Weitere Umsetzungen für User-Help-Desk von Kap. 08 18 und für Fachstellen nach Kap. 08 23 (davon 5.100 Euro für IT- Maßnahmen).			
514 01 011	Haltung von Fahrzeugen	92 000	100 000	87 850
	Erläuterungen: Umsetzung von 10.500 Euro aufgrund des Ersten Verwaltungsstrukturreformgesetzes nach Kap. 08 16 und weitere Umsetzungen für User-Help-Desk von Kap. 08 18 (2.500 EUR).			
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung	500	1 500	386
	Erläuterungen: Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Kraftfahrer, Boten, Drucker, Hausmeister, Reinigungsdienst sowie für Ärzte und ärztliches Hilfspersonal. Umsetzung von 500 Euro nach Kap. 08 16 aufgrund des Ersten Verwaltungsstrukturreformgesetzes.			
514 03 011	Verbrauchsmittel	60 000	19 000	19 317
	Erläuterungen: Insbesondere IT-Bedarf. **Umgesetzt wurden:** Von ATG 69 für IT-Maßnahmen . . . . . 50 000 EUR und aufgrund des Ersten Verwaltungsstrukturreformgesetzes: für den User Help-Desk für IT-Maßnahmen . . . . 10 000 EUR nach Kap. 08 16 für Labor- und Röntgenbedarf sowie sonstige Verbrauchsmittel für Untersuchungen durch den Landesgewerbearzt . . . . . 19 000 EUR			
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	902 000	835 100	2 408

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:
1. Heizstoffe . . . . . -- EUR
2. Bewirtschaftungskosten für den User-Help-Desk in Frankfurt, Adickesallee 36 . 29 700 EUR
3. Bewirtschaftungskosten Außenstelle Kassel . . 35 000 EUR
4. Mietnebenkosten an HI (Dostojewskistr. 4) . . . 832 300 EUR
5. Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . . 5 000 EUR

Zusammen 902 000 EUR

Es sind veranschlagt:
Für Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) für Dostojewskistr. 4, Wiesbaden . . . . . 832 300 EUR
Für den User-Help-Desk . . . . . 29 700 EUR
Vergleiche Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

Umgesetzt wurden:
Von Kap. 08 25 . . . . . 35 000 EUR
Für Mietnebenkosten an das HI für den User-Help-Desk in Frankfurt am Main, Adickesalle 36 . . 29 700 EUR

518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2 282 900	2 044 700	51

Erläuterungen:

Es sind veranschlagt:
Für Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) für Dostojewskistr. 4, Wiesbaden . . . . . 2 103 600 EUR
Für Miete an das HI für den User-Help-Desk in Frankfurt am Main, Adickesallee 36 (umgesetzt von Kap. 08 18) . . . . . 93 300 EUR
Für Miete Außenstelle Kassel (umgesetzt von Kap. 08 25) . . . . . 86 000 EUR
Vergl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 02 011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	135 500	127 000	124 876

Erläuterungen:
Mieten für Fotokopiergeräte, Hochleistungskopierer, usw, sowie Kfz - Leasingraten.

Umgesetzt wurden:
Von Kap. 08 25 . . . . . 3 000 EUR
Nach Kap. 08 16 . . . . . 4 500 EUR
Von Kap. 08 18 für den UHD . . . . . 2 000 EUR

519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5 000	--	--

Erläuterungen:

Umgesetzt wurden:
Von Kap. 08 25 . . . . . 5 000 EUR

525 61 011	Aus- und Fortbildung	528 600	420 000	329 348

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: 1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . 150 000 EUR 2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 368 600 EUR 3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . 10 000 EUR 4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR Zusammen 528 600 EUR **Umgesetzt wurden:** Von ATG 69 (Kap. 08 01) für IT-Maßnahmen . . . 100 000 EUR Von ATG 69 (Epl. 08) für den User-Help-Desk für IT-Maßnahmen aufgrund des Ersten Verwaltungsstrukturreformgesetzes . . . . . 10 000 EUR Nach Kap. 08 16 . . . . . 1 400 EUR			
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	95 000	90 000	97 297
	Erläuterungen: 1. (Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse . . . . . -- EUR 2. Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten . . . . . 65 000 EUR 3. Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus . . . . . 30 000 EUR 4. Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen . . -- EUR Zusammen 95 000 EUR U. a. auch zur Durchführung von Akkreditierungsverfahren - vgl. Nr. 9 zu Titel 111 11 und für Übersetzungskosten u.ä. bei Maßnahmen mit Partnerregionen.			
527 01 011	Reisekosten	212 200	196 000	155 859
	Erläuterungen: Die Mittel dürfen auch für Maßnahmen aus dem Geschäftsbereich Verwendung finden. **Umgesetzt wurden:** Von Kap. 08 25 . . . . . 23 700 EUR Nach Kap. 08 16 . . . . . 6 000 EUR Von Kap. 08 18 für den User-Help-Desk . . . . . 4 500 EUR			
529 01 011	Verfügungsmittel	8 000	6 400	5 725
	Erläuterungen: Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
529 04 011	Verfügungsmittel für Bewirtungskosten	20 000	16 000	13 667
	Erläuterungen: Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.			
531 01 011	Veröffentlichungen	253 000	248 000	266 672
	Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.			

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: 1. Amtliche Druckwerke . . . . . 5 000 EUR 2. Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 243 000 EUR 3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke . . . . . -- EUR 4. Andere Veröffentlichungen . . . . . 5 000 EUR Zusammen 253 000 EUR Von den Mitteln bei UT. 2 sind 26.000 EUR vorgesehen für die Öffentlichkeitsarbeit der Landesbeauftragten für den Tierschutz. Hieraus können auch Ausgaben für Gutachten und Sachverständigenstellungnahmen zu Fragen des Tierschutzes geleistet werden.			
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	5 000	2 500	2 847
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	673 000	65 000	99 571
	Erläuterungen: **Umgesetzt wurden:** Von ATG 69 (Kap. 08 01) für IT-Maßnahmen . . . 448 000 EUR Von ATG 69 (Epl. 08) für den User-Help-Desk für IT-Maßnahmen aufgrund des Ersten Verwaltungsstrukturreformgesetzes . . . . . 100 000 EUR Nach Kap. 08 16 für IT-Maßnahmen (von 538 69) . . . . . 9 000 EUR			
546 01 011	Vermischter Sachaufwand	3 900	1 000	2 689
	Erläuterungen: Für nicht bei den sonstigen Titeln der sächlichen Verwaltungsausgaben zu buchende Ausgaben und zum Ausgleich etwaiger Kassenfehlbeträge, soweit ein Ausgleich durch Dritte nicht in Betracht kommt. **Umgesetzt wurden:** Von ATG 69 für IT-Maßnahmen . . . . . 3 000 EUR			
547 01 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 05 011	Schadensersatzleistungen aus Leasingverträgen . .	--	--	7 702
	Erläuterungen: Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.			
686 01 011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	6 200	6 200	4 304

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:
Jahresbeiträge an:

1.	Bundesarbeitsgemeinschaft für Arbeitssicherheit, Düsseldorf	1 200 EUR
2.	Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V., Bonn	1 100 EUR
3.	Deutscher Arbeitsring für Lärmbekämpfung e.V., Düsseldorf	200 EUR
4.	Aktion "Das sichere Haus" e.V., München	700 EUR
5.	Verein Deutscher Gewerbeaufsichtsbeamter e.V., München	1 200 EUR
6.	Deutsches Institut für Normung e.V., Berlin	500 EUR
7.	Deutscher Sozialrechtsverband e.V., Essen	300 EUR
8.	Internationale Vereinigung für Arbeitsinspektion, Genf	600 EUR
9.	Gesellschaft Arbeit und Ergonomie e.V., Frankfurt am Main	300 EUR
10.	Arbeitsgemeinschaft bevölkerungsbezogener Krebsregister Deutschlands	100 EUR
	Zusammen	6 200 EUR

Baumaßnahmen

711 01	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5 000	--	--

Erläuterungen:
Kleinere Maßnahmen sind ab 2003 von den nutzenden Dienststellen zu tragen.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	62 500	12 500	26 948

Erläuterungen:
Vorgesehen für ein Akten-Paternoster und für IT-Beschaffungen.
Umgesetzt wurden:
Von ATG 69 für IT-Maßnahmen . . . . . 50 000 EUR

812 13	011	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	--	400 000	--
812 35	011	Erwerb von Fachgeräten	--	33 000	73 863

Erläuterungen:
Umsetzung nach Kap. 08 16.

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	6 347 217
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 08 01. Am 31.12.2001 betrug die Rücklage 6.347.216,98 EUR.			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 08 01.			
n e u 981 01 991	**Abführung an die Bezügestelle**	--	--	--
	Erläuterungen: Die Mittel dienen der internen Landesverrechnung mit der hessischen Bezügstelle für Personalabrechnung.			
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
n e u 989 01 991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . .	79 600	--	--
	Erläuterungen: Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung.			

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 76
Tierärztliche Grenzkontrollstelle Hessen
Das Sozialministerium wird ermächtigt, zur Wahrnehmung der Aufgaben der Grenzkontrollstelle im Sinne der EU-Richtlinien mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Regelungen zu treffen oder Verträge abzuschließen und die hierfür erforderlichen Ausgaben aus den veranschlagten Mitteln zu leisten.

Zu ATG 76:
Zur zukünftigen Wahrnehmung der Aufgaben der TGSH werden zur Zeit neue Organisations- und Rechtsformen untersucht. Geprüft werden unter anderem eine Ausgliederung aus dem Ministerium und Anbindung an eine Dienststelle des nachgeordneten Bereichs, eine Veränderung der Rechtsform bis hin zur Privatisierung der Aufgaben. Um Veränderungen der Organisation oder der Rechtsform im laufenden Haushaltsjahr umsetzen zu können, ist das Sozialministerium durch Haushaltsvermerk ermächtigt, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen erforderliche Regelungen zur Wahrnehmung der Aufgaben der Grenzkontrollstelle im Sinne der EU- Richtlinien zu treffen, insbesondere auch längerfristige vertragliche Regelungen abzuschließen. Die hierfür erforderlichen Aufwendungen sind im Bedarfsfall aus Titel 538 76 zu zahlen oder aus Titel 671 76 zu erstatten und durch Einsparungen bei den übrigen Veranschlagungen der HGr. 5-8 zu decken.

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
422 76 549	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	123 400	142 000	110 597
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 123 400 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 123 400 EUR			
425 76 549	Vergütung der Angestellten - Laufende Zahlungen, Einzelzahlungen	263 000	303 000	392 079
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 263 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 263 000 EUR			
427 76 549	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenberuflich Tätige	262 000	302 000	344 865
	Erläuterungen:			
	Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte Im tierärztlichen Dienst mit zusammen höchstens 160 Arbeitsstunden je Woche. Im Bürodienst mit zusammen höchstens 60 Arbeitsstunden je Woche. Höhere Wochenarbeitsstunden sind im Bürodienst mit bis zu 35 Arbeitsstunden je Woche und im tierärztlichen Dienst mit bis zu 70 Arbeitsstunden je Woche zulässig, soweit die Entwicklung des Frachtaufkommens dies erfordert und die Kosten gedeckt sind.			
429 76 549	Anteile der Amtstierärzte an den amtstierärztlichen Untersuchungen.	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Aufgrund der Neufassung der ErschwerniszulagenVO vom 13.03.1998 (BGBL. I S. 519) werden Erschwerniszulagen nicht mehr gewährt.			
459 76 549	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	3 000	1 900	--
	Erläuterungen:			
	Für Impfungen des Abfertigungspersonals.			
511 76 549	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	25 000	24 000	16 402
514 76 549	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10 000	7 000	8 467

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
517 76 549	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	16 000	16 000	11 968
Erläuterungen:				
1. Reinigung	6 000 EUR			
2. Sonstiges	3 000 EUR			
3. Feste Brennstoffe	-- EUR			
4. Fernwärme	4 000 EUR			
5. Elektrizität	3 000 EUR			
Zusammen	16 000 EUR			
518 76 549	Mieten und Pachten	56 800	51 300	47 329
Erläuterungen:				
Miete für Diensträume im Perishable Center, für die Tierstation, Kopierer und Kfz-Leasingraten.				
519 76 549	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	--
525 76 549	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2 500	2 500	169
Erläuterungen:				
Insbesondere für tierärztliche Fortbildung.				
527 76 549	Inlandsreisen	5 000	5 100	4 808
538 76 549	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 76 549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	--	500	--
671 76 549	Erstattungen an Sonstige	--	--	--
811 76 549	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 76 549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 76	766 700	855 300	936 684

Weggefallene Titel

526 04 011	Sachverständigen- und ähnliche Kosten zum Vollzug des § 72a Arzneimittelgesetz	--	--	--
Erläuterungen:				
Die Maßnahmen wurden auf die Regierungspräsidien delegiert.				
527 04 011	Auslandsreisen zum Vollzug des § 72a Arzneimittelgesetz	--	--	--
Erläuterungen:				
Die Maßnahmen wurden auf die Regierungspräsidien delegiert.				

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69
Die ATG 69 wurde aufgelöst und die Ansätze der Gruppentitel in die Einzeltitel des Kap. 08 01 bzw. für den Landesgewerbearzt nach Kap. 08 16 umgesetzt. Siehe Titel 422 01, 425 01, 511 01, 514 03, 525 61, 538 01 und 812 02.

422 69	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	203 000	150 924
425 69	011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	190 000	182 468
427 69	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
511 69	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	562 000	701 987
514 69	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	15 000	--
518 69	011	Mieten für Geräte	--	--	--
519 69	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	--
525 69	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	110 000	51 222
538 69	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	390 000	402 272
547 69	011	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	3 000	10
812 69	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	50 000	66 980
		Summe Titelgruppe 69	--	1 523 000	1 555 863
		Gesamtausgaben	27 415 700	29 643 900	30 671 511

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Abschluss Kapitel 08 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	812 500	904 500	1 430 308
2	Übertragungseinnahmen	--	--	94 116
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	137 900	--	5 916 699
Gesamteinnahmen		950 400	904 500	7 441 122
4	Personalausgaben	20 627 400	23 080 900	21 080 978
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 635 000	6 061 300	3 063 519
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	6 200	6 200	12 006
7	Baumaßnahmen	5 000	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	62 500	495 500	167 791
9	Besondere Finanzierungsausgaben	79 600	--	6 347 217
Gesamtausgaben		27 415 700	29 643 900	30 671 511
Zuschuss/Überschuss		-26 465 300	-28 739 400	-23 230 389

Zu Kapitel 08 01
Hessisches Sozialministerium (Anlage zu Kap. 08 01)

L e i s t u n g s p l a n 2 0 0 3

- EUR -

Nr.	Produkt	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Plan 2003	Plan 2002	Ist 2001	Plan 2003	Plan 2002	Ist 2001	Plan 2003	Plan 2002	Ist 2001	Ist 2001
	Summe										

Ein Leistungsplan kann erst nach Einführung der Kostenträgerrechnung aufgestellt werden.

Zu Kapitel 08 01
Hessisches Sozialministerium (Anlage zu Kap. 08 01)
E r f o l g s p l a n 2003

Pos	VKR	Bezeichnung	Plan 2003 EUR	Plan 2002 EUR	Ist 2001 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	806.000	898.000	1.384.857
2	52	Bestandsveränderungen	-	-	-
3	52	andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	53	Sonstige betriebliche Erträge	6.500	6.500	130.278
5	58	Verrechnung zwischen Kapiteln (5831...)	137.900	-	-
		Betriebsertrag	**950.400**	**904.500**	**1.515.135**
6		Bezogene Waren und Leistungen			
6a	60	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.352.500	2.286.800	1.461.805
6b	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	110.000	100.000	103.433
7		Personalaufwand			
7a	62	Löhne	499.300	573.300	615.495
7b	63	Gehälter, Bezüge und Vergütungen	20.098.100	22.482.600	20.381.594
7c	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
8	65	Abschreibungen	- -	-	
8a		Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9a	66	Sonstige Personalaufwendungen	551.100	547.500	458.493
9b	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Pflichter	3.153.200	2.680.500	676.946
9c	68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen , Werbung	498.200	471.500	446.731
9d	69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	6.200	6.200	6.351.521
9e	70	Betriebliche Steuern	-	-	-
9f	78	Verrechnung zwischen Kapiteln (7831...)	79.600	-	-
		Betriebsaufwand	**27.348.200**	**29.148.400**	**30.496.018**
	=	**Eigenergebnis**	**-26.397.800**	**-28.243.900**	**-28.980.883**
10	57	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
11	58	betriebliche Erträge aus Transferleistungen (ohne 5831...)	**-26.397.800**	**-28.243.900**	**-23.054.896**
		Steuererträge und Leistungsabgeltungen	**-**	**-**	**-**
12	78	betriebliche Aufwendungen für Transferleistungen (ohne 7831...)	-	-	-
		Leistungstransfers	**-**	**-**	**-**
	=	**Steuer- und Leistungsergebnis**	**-**	**-**	**-**
=		**Verwaltungsergebnis**	**-26.397.800**	**-28.243.900**	**-28.980.883**
13	54	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	55	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	**-**	**-**	**-**
15	71	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	**-**	**-**	**-**
	=	**Finanzergebnis**	**-**	**-**	**-**
=		**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-26.397.800**	**-28.243.900**	**-28.980.883**
17	56	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	-	-	537
		Außerordentlicher Ertrag	**-**	**-**	**537**
18	73	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	**-**	**-**	**-**
	=	**Außerordentliches Ergebnis**	**-**	**-**	**537**
19	59	Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	5.925.450
		Transferzuwendungen	**-**	**-**	**5.925.450**
20	79	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	**-**	**-**	**-**
	=	**Zuwendungsergebnis**	**-**	**-**	**5.925.450**
=		**Neutrales Ergebnis**			
21	74	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
=		**Jahresergebnis**	**-**	**-**	**-**

Zu Kapitel 08 01

Hessisches Sozialministerium (Anlage zu Kap. 08 01)

Finanzplan 2003

Pos	VKR	Bezeichnung	Plan 2003 EUR	Plan 2002 EUR	Ist 2001 EUR
1.	**MITTELVERWENDUNG**				
		Investitionen			
		Investitionen in Grundstücke und Gebäude, z.B.			
	054	Zugang Verwaltungsgebäude	5.000	-	-
		Investitionen in Sachanlagen			
	077	Zugang sonstige Anlagen, Maschinen und Geräte			
	082	Zugang Prüf- und Meßgeräte	-	33.000	73.863
	084	Zugang Fuhrpark			
	085	Zugang sonstige Betriebsausstattung			
	086	Zugang Büromasch., Orga., Datenverarb. u. Kommunika	62.500	462.500	93.928
		Mittelverwendung zusammen	**67.500**	**495.500**	**167.791**
2.	**MITTELHERKUNFT**				
		Eigenfinanzierung			
	65	Abschreibungen (finanziert aus Produktabgeltung im Jahr der Beschaffung)			
		Fremdfinanzierung			
	481	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber Land (aus rückzahlbaren Zuführungen)	67.500	495.500	167.791
		Deckungsmittel zusammen	**67.500**	**495.500**	**167.791**

Kapitel 08 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
08 02	**Allgemeine Bewilligungen**			
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
119 41 236	Rückzahlungen von Überzahlungen	8 000	16 000	11
162 44 236	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	500	2 000	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	9 412 000	--
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 78	51 485 500	52 125 000	53 976 783
	Erläuterungen: Anteiliger Überschuss aus den Wetteinsätzen von Lotto, Sportwetten und Zusatzlotterien für sozial bedeutsame Maßnahmen im Geschäftsbereich des Sozialministeriums. Vergleiche Erläuterung zu Kap. 17 16 - 981 78.			
381 03 991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 79	3 292 000	3 157 000	2 408 525
	Erläuterungen: Anteil des Landes an zusätzlichen Leistungen der Spielbanken und am Troncaufkommen bei den Spielbanken für gemeinnützige Zwecke im Geschäftsbereich des Sozialministeriums. Vergleiche Erläuterung zu Kap. 17 16 - 981 79.			
	Gesamteinnahmen	54 786 000	64 712 000	56 385 319

Kapitel 08 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
427 09 961	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte in den Fällen der nachgeburtlichen Mutterschutzzeit nach § 6 Mutterschutzgesetz (Zentraltitel)	--	--	--
	Erläuterungen: Nach § 12 Abs. 3 des Hessischen Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern und zum Abbau von Diskriminierungen von Frauen im öffentlichen Dienst (Hess. Gleichberechtigungsgesetz) vom 31.12.1993 (GVBl. 729) ist für die Zeit des Beschäftigungsverbotes nach § 6 Mutterschutzgesetz vom 18. April 1968 (BGBl. I S. 315), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Juli 1992 (BGBl. I S. 1191) ein personeller Ausgleich vorzunehmen. Zentraltitel für die gesamte Landesverwaltung. Der fehlende Ansatz bedeutet keinen dauerhaften Verzicht auf diese Maßnahme. Vgl. § 12 Abs. 3 HGlG.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
462 01 981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben . . Die globale Minderausgabe kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auch durch Einsparungen bei Landespersonal, das aus Mitteln ausserhalb der Hauptgruppe 4 finanziert wird, erwirtschaftet werden.	--	-2 782 000	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
526 02 011	Praxisbezogene Untersuchungen, Gutachten und Veranstaltungen für Frauen . . . . . . Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.	40 000	16 700	33 139
533 01 013	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	2 000	2 000	--
	Erläuterungen: Aufklärungsmaßnahmen über Arbeitsschutz und Sozialpolitik; Kosten für Vorträge, Veranstaltungen u. a..			
n e u 545 01 019	**Aufwendungen der Landesregierung**	11 900	--	--
	Erläuterungen: Aus diesen Mitteln ist der außergewöhnliche Aufwand für Empfänge und Veranstaltungen aus dienstlicher Veranlassung zu bestreiten. Der Titel wurde anteilig umgesetzt von Kap. 17 02 - 545 01 und von Kap. 09 35 - 682 73.			

Kapitel 08 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
663 01 156	Schuldendiensthilfe an die Akademie der Arbeit . . .	86 000	86 000	85 897
	Erläuterungen: Die Grundsanierung des Internatsgebäudes der Akademie der Arbeit wird teilweise über Kredite finanziert. Hierfür wird der Schuldendienst übernommen.			
681 04 011	Frauenförderpreise	20 500	20 500	20 452
	Erläuterungen: Die Mittel sind bestimmt für den Elisabeth-Selbert-Preis und für die Auszeichnung von hessischen Betrieben für besondere vorbildliche Maßnahmen der Frauenförderung.			
681 05 011	Hessischer Tierschutzpreis	2 600	2 600	2 556
	Erläuterungen: Die Mittel sind bestimmt für den Hessischen Tierschutzpreis, der das ehrenamtliche Engagement von Bürgerinnen und Bürgern für Tierschutzbelange würdigen soll.			
684 03 236	Zuschüsse an soziale Einrichtungen für Frauen . . .	164 000	124 000	157 486
	Erläuterungen: Die Mittel dienen der Förderung von Modellprojekten für Frauen und Kinder in besonderen Notlagen, insbesondere zum Schutz von Frauen und Kindern vor Gewalt.			
685 01 156	Zuschuss an die Akademie der Arbeit	563 000	563 000	562 421
	Erläuterungen: Der jährliche Zuschuss an die Stiftung "Akademie der Arbeit" wird auf Grund des Vertrages des Landes Hessen mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund in Düsseldorf vom 24.4./23.5.1951, zuletzt geändert durch Vertrag vom 23. Januar 2002, gezahlt.			
686 06 236	Förderung des Büros für staatsbürgerliche Frauenarbeit e.V., Wiesbaden	168 000	168 000	168 726
	Aus der Zuwendung dürfen auch Beträge für Personen- und Sachversicherungen geleistet werden.			
686 07 236	Förderung der Existenzgründung von Frauen	33 000	30 500	31 618
	Erläuterungen: Die Mittel sind zur Information und Schulung von Frauen vorgesehen, die erwägen, sich wirtschaftlich selbständig zu machen.			
686 08 291	Zuschüsse an Schuldnerberatungsstellen	1 964 000	1 964 000	1 953 318
	Erläuterungen: Seit dem 01.01.1999 ist die Insolvenzrechtsreform (BGBl. I, S. 2866) in Kraft getreten. Das Land fördert Beratungsstellen nach Maßgabe der Verordnung vom 18. Mai 1998 (GVBl. I, S. 191 ab dem Haushaltsjahr 1999.			
687 01 013	Zuschüsse an die Handwerkskammer	51 100	40 900	35 790
	Erläuterungen: Für die Durchführung von Schwerpunktaktionen des "Arbeitsschutzes im Handwerk" und für den betrieblichen Gesundheitsschutz.			

Kapitel 08 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 72
Bürgerengagement
Die Ansätze sind einseitig deckungsfähig zugunsten Kap. 08 21 - ATG 75.

Zu ATG 72:
Die Mittel dienen der Förderung von Qualifizierungs- und Koordinierungsmaßnahmen für bürgerschaftliche/ehrenamtliche Arbeit im sozialen Bereich. Hierzu gehören auch die Durchführung von Fachtagungen, Veranstaltungen, Dokumentation sowie Koordinierungs- und spezielle Qualifizierungsmaßnahmen für den Bereich der Hospizarbeit.

n e u 531 72	151	**Veröffentlichungen** . . . . . Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
n e u 538 72	151	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	--	--	--
547 72	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	34 316
633 72	151	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	255 000	255 000	15 598
684 72	151	Zuschüsse an andere Träger	255 000	35 000	165 847
		Summe Titelgruppe 72	510 000	290 000	215 761

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 71
Kostenerstattung für Schwangerschaftsabbrüche

Zu Titelgruppe 71
Titelgruppe wurde umgesetzt nach Kap. 08 10.

633 71	236	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	2 000	--
637 71	236	Sonstige Erstattungen an Zweckverbände	--	2 534 000	3 118 741
671 71	236	Erstattungen an sonstige im Inland	--	64 000	110
		Summe Titelgruppe 71	--	2 600 000	110
		Gesamtausgaben	3 616 100	3 126 200	6 386 015

Kapitel 08 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Abschluss Kapitel 08 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	8 500	18 000	11
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	54 777 500	64 694 000	56 385 308
Gesamteinnahmen		54 786 000	64 712 000	56 385 319
4	Personalausgaben	--	-2 782 000	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	53 900	18 700	67 455
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	3 562 200	5 889 500	6 318 560
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		3 616 100	3 126 200	6 386 015
Zuschuss/Überschuss		51 169 900	61 585 800	49 999 304

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

08 03 Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Zu Kapitel 08 03
Im integrierten arbeitsmarktpolitischen Programm sind die arbeitsmarktrelevanten Programme dieses Einzelplans an einer Stelle zusammengeführt.
Es handelt sich dabei um folgende Bereiche:

1. Programm "Ausbildung statt Sozialhilfe" (Titel 686 08)	2 850 000 EUR
2. Maßnahmen zum beruflichen (Wieder-) Einstieg von Frauen (ATG 72)	1 919 000 EUR
3. Maßnahmen für lokale Beschäftigungsinitiativen (ATG 73)	1 050 000 EUR
4. Hessisches Aktionsprogramm Regionale Arbeitsmarktpolitik (ATG 78)	4 000 000 EUR
5. Job-Center (Titel 633 01)	500 000 EUR
Zusammen	10 319 000 EUR

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	253	Rückzahlungen von Überzahlungen	100 000	60 000	165 660
162 44	253	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen	5 000	3 000	10 599

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

271 02	253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen Vgl. Vermerk bei ATG 78.	--	--	--

Erläuterungen:
Zu 271 02 bis 271 09
Erstattungen der EU aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) Mittel für regionale Arbeitsmarktpolitik.

271 05	253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für schwerpunktübergreifende arbeitsmarktpolitische Beschäftigungsmaßnahmen Vgl. Vermerk bei Titel 686 06.	--	--	--
271 06	253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Kosten der technischen Hilfen Vgl. Vermerk bei ATG 75.	--	--	--

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
271 07 253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Maßnahmen zum beruflichen (Wieder-) Einstieg von Frauen . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG. 72.	534 000	534 000	--
271 08 236	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für lokale Beschäftigungsinitiativen . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG. 73.	226 000	226 000	--
271 09 253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiativen . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG. 77.	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.			
	Gesamteinnahmen	865 000	823 000	176 259

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

538 01 253	Kombilohnmodelle	--	--	93 170
	Erläuterungen: Der Titel ist vorsorglich zur Abfinanzierung bestehender Verpflichtungen im Rahmen der Begleitung von arbeitsmarktpolitischen Instrumentarien, Vorbereitung, Umsetzung und Evaluation von Kombilohnmodellen ausgebracht.			
538 02 253	IAB-Betriebspanel . . . . . Die Mittel sind übertragbar.	--	103 000	--
	Erläuterungen: Kosten für Untersuchungen des Institutes für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit zu arbeitsmarktrelevanten Fragen für alle hessischen Regionen in Zusammenarbeit mit der Infratest- Sozialforschung München (IAB-Betriebspanel) zur Verbesserung der qualitativen Arbeitsmarktdaten.			

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

n e u 633 01 253	**Job-Center** . . . . . 1. Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit der ATG 78. 2. Die Mittel sind übertragbar.	500 000	--	--
	Erläuterungen: Zur Finanzierung der Pilotprojekte OFFENSIV.			

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
686 03 253	Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen . . . . . . Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit fließen den Ausgabemitteln zu.	--	--	--

Erläuterungen:
Zur Aufstockung der Mittel der Bundesanstalt für Arbeit für Maßnahmen von Kommunen und freien Trägern sowie von Maßnahmen innerhalb der Landesverwaltung.
Der Titel ist vorsorglich zur Abfinanzierung veranschlagt.

686 06 253	Zuschüsse für schwerpunktübergreifende arbeitsmarktpolitische Beschäftigungsmaßnahmen . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 05 geleistet werden.	--	--	--

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Durchleitung von Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) für die Qualifizierung und Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen.

686 08 253	Ausbildung statt Sozialhilfe . . . . . . 1. Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit der ATG 78. 2. Rückflüsse verstärken die Ausgaben. 3. Die Mittel sind übertragbar.	2 850 000	3 150 000	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	1 000 000
2005	1 000 000
2006	500 000
2007ff	100 000
Gesamtverpflichtung	2 600 000

Erläuterungen:
Mit dem Programm "Ausbildung statt Sozialhilfe" sollen zusätzliche Ausbildungsplätze für junge Sozialhilfeempfänger geschaffen werden, die einen Ausbildungsplatz suchen, jedoch wegen erheblicher sozialer und persönlicher Probleme keine Chance auf einen betrieblichen Ausbildungsplatz haben.

Titelgruppen

Titelgruppe 72
Maßnahmen zum beruflichen (Wieder-) Einstieg von Frauen
1. Ausgaben über 1.385.000 EUR dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 07 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72
Aufgrund der Arbeitsmarktlage haben Frauen und Mädchen, die aus persönlichen oder familiären Gründen ihre Berufsausbildung abgebrochen oder ihren Arbeitsplatz aufgegeben haben, kaum Möglichkeiten, sich durch eigene Kraft wieder in den Arbeitsprozess einzugliedern. Mit dem Sonderprogramm zur beruflichen Förderung und Qualifizierung von Mädchen Frauen will das Land dieser Gruppe den (Wieder-) Einstieg ermöglichen bzw. erleichtern.
Für diese Zwecke stellt auch die Europäische Union (EU) Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) zur Verfügung; (vgl. Titel 271 07).

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
633 72 253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	186 000	186 000	--
681 72 253	Zuschüsse an natürliche Personen	--	--	--
683 72 253	Zuschüsse an private Unternehmen	--	--	--

Erläuterungen:
Zu 633 72 und 683 72 bis 685 72
Die Mittel sind für die Gewährung von Zuschüssen
-- zur finanziellen Unterstützung von Initiativen und Projekten (Verbesserung der Motivierungs- und Berufsfindungsphase)zur beruflichen Förderung von Mädchen und Frauen,
-- für Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen, die den Frauen den beruflichen (Wieder-) Einstieg ermöglichen bzw.erleichtern,
-- zum Aufbau vernetzter Beratungsstellen zu Fragen der Frauenerwerbsarbeit
vorgesehen.

684 72 253	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	443 000	443 000	377 611
686 72 253	Zuschüsse an andere	1 290 000	1 290 000	--
981 72 991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	63 872

Erläuterungen:
Abführungen an den Epl. 07 für die Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank Hessen AG (IBH) zur Durchführung des Förderprogramms.

Summe Titelgruppe 72	1 919 000	1 919 000	441 482

Titelgruppe 73
Maßnahmen für lokale Beschäftigungsinitiativen
1. Ausgaben über 824.000 EUR dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 08 geleistet werden.
2. Die ATG 73 ist gegenseitig deckungsfähig mit der ATG 78.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 73
Förderung von Maßnahmen zur Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung von Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten im Sinne des § 72 BSHG (Obdachlose, Landfahrer, Nichtsesshafte, Haftentlassene und verhaltensgestörte junge Menschen). Eingehende Mittel der Europäischen Union (EU) aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) (vgl. Tit. 286 08) fließen den Ausgaben zu.

633 73 253	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
671 73 253	Erstattungen an andere Träger	--	--	--
684 73 253	Zuschüsse an andere Träger	1 050 000	1 050 000	1 078 212

Erläuterungen:
Zuschüsse zum laufenden Betrieb.

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
883 73 253	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
893 73 253	Zuschüsse für Investitionen an an andere Träger . .	--	--	--
981 73 991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	9 716
	Erläuterungen: Abführungen an Epl. 07 für die Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank Hessen AG (IBH) zur Durchführung des Förderprogramms.			
	Summe Titelgruppe 73	1 050 000	1 050 000	1 087 928
	Titelgruppe 75 Kosten der technischen Hilfen Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 06 geleistet werden.			
547 75 253	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	807 650
	Erläuterungen: Kosten für Vorbereitungsmaßnahmen von Programmen im Zusammenhang mit der Vergabe von Mitteln der Europäischen Union (EU) aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF), soweit diese Vorbereitungsmaßnahmen von Dritten durchgeführt werden.			
981 75 991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	--
	Erläuterungen: Abführung an den Epl. 07 für die Dienstleistungsvergütung der Wirtschaftsförderung Hessen Investitionsbank zur Durchführung der Förderprogramme.			
	Summe Titelgruppe 75	--	--	807 650
	Titelgruppe 77 Maßnahmen im Rahmen der EU- Gemeinschaftsinitiativen Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 09 geleistet werden.			

Zu Titelgruppe 77
Hier werden Fördermittel der EU aus dem Europäischen Sozialfonds im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiativen an Projektträger verausgabt.

633 77 253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
686 77 253	Zuschüsse an andere Träger	--	--	--
	Summe Titelgruppe 77	--	--	--

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Titelgruppe 78
Hessisches Aktionsprogramm Regionale Arbeitsmarktpolitik (HARA)

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig mit Titel 633 01, 686 08 und ATG 73.
3. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Isteinnahmen bei Titel 271 02.
4. Rückflüsse verstärken die Ausgaben.

Zu ATG 78:
Förderung von Maßnahmen zur Qualifizierung, Beschäftigung und Vermittlung von langzeiterwerbslosen Sozialhilfeempfängern/innen und schwer vermittelbaren Arbeitslosen (gemäß Definition SGB III) vorrangig in den ersten Arbeitsmarkt; Förderung der Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze im ersten Arbeitsmarkt, besonders im Niedriglohnsektor, auch mittels Kombilohn und innovativer Ansätze bei der Arbeitnehmerüberlassung sowie Unterstützung der Maßnahmen der hessischen Arbeitsämter im IT-Bereich.
Aus dem Ansatz kann auch die nach §§ 18 und 18 a BSHG vorgeschriebene Evaluation gezahlt werden.
Eingehende Mittel der EU aus dem Europäischen Sozialfonds fließen den Ausgaben zu.

			2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
538 78	253	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
633 78	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4 000 000	4 000 000	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	2 770 000
2005	2 010 000
2006	600 000
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	5 380 000

686 78	253	Zuschüsse an andere Träger	--	--	--
883 78	253	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

981 78	991	Abführung an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	--
		Summe Titelgruppe 78	4 000 000	4 000 000	--
		Gesamtausgaben	10 319 000	10 222 000	2 430 231

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Abschluss Kapitel 08 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	105 000	63 000	176 259
2	Übertragungseinnahmen	760 000	760 000	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		865 000	823 000	176 259
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	103 000	900 820
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	10 319 000	10 119 000	1 455 823
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	73 588
Gesamtausgaben		10 319 000	10 222 000	2 430 231
Zuschuss/Überschuss		-9 454 000	-9 399 000	-2 253 972

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

08 10 Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

neu

111 12	234	**Eigenbeteiligung Schwerbehinderter nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter**	3 100 000	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wurde umgesetzt von Kap. 08 18 - 111 12.

neu

111 13	234	**Eigenbeteiligung Kriegsbeschädigter nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter**	1 000	--	--

Vgl. Vermerk bei Titel 631 02.

Erläuterungen:
Zu 111 12 und 111 13
Nach § 59 Abs. 1 des Schwerbehindertengesetzes (SchwbG) in der Neufassung vom 26.08.1986 (BGBl. I S.42) ist Voraussetzung für die unentgeltliche Beförderung freifahrtberechtigter Schwerbehinderter im Nahverkehr, dass der Ausweis der Berechtigten mit einer Wertmarke versehen ist. Diese Wertmarke wird mit Ausnahme in den Fällen nach § 59 Abs.1 Satz 5 Nr. 1-3 SchwbG gegen Entrichtung eines Betrages von 61,65 Euro für ein Jahr oder 30,67 Euro für ein halbes Jahr ausgegeben.
Der Titel wurde umgesetzt von Kap. 08 18 - 111 13.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

neu

231 01	246	**Erstattungen des Bundes nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz**	195 000	--	--

Erläuterungen:
Erstattungen des Bundes für Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz i.d.F. vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2664) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3986).
Kapitalentschädigungen:
Umsetzung von Kap. 08 44 - 231 01 . . . . . 169 000 EUR
Entschädigungen für gesundheitliche Schäden:
Umsetzung von Kap. 08 18 - 231 02 . . . . . 26 000 EUR
Siehe Titel 681 03.

Kapitel 08 10
Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
n e u 231 02 237	**Erstattungen des Bundes nach dem Unterhaltsvorschussgesetz** . . . . . Vgl. Vermerk zu Titel 681 31.	17 000 000	--	--
	Erläuterungen: Nach § 8 Abs. 1 Unterhaltsvorschussgesetz in der Fassung vom 19.01.1994, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.12.1999 (BGBl. I S. 2671) werden die Geldleistungen, die nach diesem Gesetz zu zahlen sind, zu einem Drittel vom Bund getragen. Vgl. Erläuterungen zu 681 31. Veranschlagt ensprechend dem prognostizierten Bedarf. Titel wurde umgesetzt von Kap. 08 24 - 231 01.			
n e u 231 03 235	**Sonstige Zuweisungen vom Bund** . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 633 02.	--	--	--
	Erläuterungen: Rückerstattungen nach dem Landesaufnahmegesetz. Titel wurde umgesetzt von Kap. 08 42 - 231 01.			
n e u 231 04 214	**Erstattungen vom Bund für Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz**	6 000	--	--
	Erläuterungen: Die entsprechenden Ausgaben werden bei 681 06 geleistet. Der Titel wurde umgesetzt von Kap. 08 18 - 231 04.			
n e u 231 05 291	**Erstattungen vom Bund nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG)**	2 200 000	--	--
	Erläuterungen: Bundesanteil nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG); siehe auch Titel 681 02. Der Titel wurde umgesetzt von Kap. 08 18 - 231 01.			
n e u 231 07 214	**Erstattungen vom Bund für die Leistungen nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz**	39 000	--	--
	Erläuterungen: Die entsprechenden Ausgaben werden bei Titel 681 04 geleistet. Der Titel wurde umgesetzt von Kap. 08 18 - 231 03.			
n e u 281 01 214	**Einnahmen aus dem gesetzlichen Forderungsübergang nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG)**	160 000	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wurde umgesetzt von Kap. 08 18 - 281 01.			

Kapitel 08 10
Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
n e u				
281 02 237	**Rückzahlungen von Unterhaltsleistungen nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz**	6 500 000	--	--
	Vgl. Vermerk zu Titel 631 01.			
	Erläuterungen:			
	Einnahmen aus dem Forderungsübergang nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz.			
	Die Gesamteinnahmen der UVG-Stellen betragen voraussichtlich 9,75 Mio. Euro. Veranschlagt sind der Bundes- und Landesanteil.			
	Siehe Erläuterungen zu Titel 681 31.			
	Titel wurde umgesetzt von Kap. 08 24 - 281 02.			
	Gesamteinnahmen	29 201 000	--	--

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

n e u				
538 01 314	**Hessisches Krebsregistergesetz**	460 200	--	--
	Erläuterungen:			
	Die Aufwendungen dienen zur Ausführung des Hessischen Krebsregistergesetzes (KRG).			
	Mehr entsprechend § 12 KRG.			
	Umgesetzt von Kap. 08 30 - 538 05.			
n e u				
538 02 254	**Kosten für ärztliche Untersuchungen von Jugendlichen im Rahmen des Jugendarbeitsschutzgesetzes**	750 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Gemäß § 44 des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 12.4.1976 (BGBl. I S. 965), geändert durch Gesetz vom 15.10.1984 (BGBl. I S. 1277), trägt das Land die Kosten der Untersuchungen. Die Höhe der Gebühren richtet sich nach den Sätzen des Gebührenverzeichnisses der Gebührenordnung für Ärzte in der Fassung der 5. Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung für Ärzte vom 09.02.1996 (BGBl. I S. 210) zuletzt geändert durch GKV-Gesundheitsreform vom 22.12.1999 (BGBl. I S. 2626).			
	Veranschlagt entsprechend dem prognistizierten Bedarf.			
	Titel wurde umgesetzt von Kap. 08 16 - 538 01.			

Kapitel 08 10
Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
n e u 631 01 237	**Abführung des Bundesanteils nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz** . . . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um 50 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 281 02.	3 250 000	--	--
Erläuterungen: Abführung des Forderungsüberganges nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz an den Bund (§ 8 Abs. 2 UVG). Vgl. Erläuterungen zu Titel 281 02. Titel wurde umgesetzt von Kap. 08 24 - 631 01.				
n e u 631 02 234	**Erstattungen an den Bund nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter (hier Kriegsbeschädigte)** . . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 111 13 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.	1 000	--	--
n e u 631 03 214	**Erstattungen an den Bund nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter**	890 000	--	--
Erläuterungen: **Zu 631 02 und 631 03** Abführung der Eigenbeteiligung von 61 EUR jährlich (Titel 111 12). Der Bund erhält den Anteil der Einnahmen, der dem Anteil des Bundes an den Gesamtaufwendungen für die unentgeltliche Beförderung im Nahverkehr entspricht. Der Anteil wird jährlich Mitte des Jahres durch eine Einnahmeaufteilungsverordnung festgesetzt. Die Einnahmen des Titels 111 13 werden in voller Höhe aus Titel 631 02 an den Bund abgeführt. Umsetzung von Kap. 08 18 - 631 01.				
n e u 633 01 314	**Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände nach § 7 Hess. Rettungsdienstgesetz**	3 631 000	--	--
Erläuterungen: Nach § 7 des Hessischen Rettungsdienstgesetzes 1998 erstattet das Land den Landkreisen und den kreisfreien Städten die Personalkosten für 109,25 Stellen der Zentralen Leitstellen. Umgesetzt von Kap. 08 30 - 633 79.				
n e u 633 02 235	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände** . . . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 03.	130 000 000	--	--
Erläuterungen: Erstattungen von Leistungen für Flüchtlinge im Sinne von § 1 Abs. 1 des Gesetzes über die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (Landesaufnahmegesetz). Aus den Mitteln erfolgt auch die Finanzierung des Kostenblattes nach § 4 Abs. 5 des LAG- Gesetzentwurfs. Umgesetzt von Kap. 08 42 - 633 01.				

Kapitel 08 10
Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
n e u				
633 04 235	**Erstattungen nach dem SGB VIII**	6 000 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Leistungen der Jugendhilfe für Deutsche im Ausland (§§ 85 Abs. 2 Nr. 9, 88 SGB VIII) und Kostenerstattung gemäß §§ 89, 89 a, 89 b Abs. 2, 89 d und 89 e Abs. 2 SGB VIII bei fehlendem gewöhnlichen Aufenthalt bzw. bei Jugendhilfegewährung nach der Einreise. Aus dem Ansatz können auch Aufwendungen für Verwaltungsgerichtsverfahren erstattet werden.			
	Titel wurde umgesetzt von Kap. 08 44 - 633 01.			
n e u				
636 01 214	**Verwaltungskostenerstattungen an Sozialversicherungsträger gem. § 20 BVG**	750 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Kostenersatz an Krankenkassen für Durchführung der Heil- und Krankenbehandlung bei zugeteilten Versorgungsberechtigten des sozialen Entschädigungsrechts. Die Krankenkassen erbringen aufgrund gesetzlichen Auftrages Leistungen der Heil- und Krankenbehandlung für Berechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) und Gesetzen, die dieses Gesetz für entsprechend anwendbar erklären, denen gegenüber sie nicht zugleich eine eigene Verpflichtung erfüllen. Die Krankenkassen dürfen deshalb nicht mit Kosten belastet bleiben, die durch Ausführung dieses Auftrages entstehen. Neben den Ausgaben für die nach §§ 10 ff. BVG erbrachten Leistungen werden ihnen 8 v.H. des Wertes dieser Leistungen als Kosten erstattet (Verwaltungskosten und sonstige bei Auftragsausführung entstehende Kosten).			
	Umsetzung von Kap. 08 18 - 636 01.			
n e u				
671 02 261	**Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit**	500 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Erstattungen nach dem "Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit" in der Fassung vom 28.11.2000 (GVBl. I S. 516/2000).			
	Mehr wegen der steigenden Zahl von Anträgen.			
	Titel wurde umgesetzt von Kap. 08 24 - 671 02.			
n e u				
681 01 214	**Schadenersatzleistungen**	8 900 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Renten . . . . . 5 460 000 EUR			
	2. Heilbehandlung . . . . . 1 391 400 EUR			
	3. Gutachten . . . . . 4 600 EUR			
	4. Fahrkosten . . . . . 500 EUR			
	5. Landeswohlfahrtsverband Hessen . . . . . 2 043 500 EUR			
	Zusammen 8 900 000 EUR			
	Nach §§ 60 ff. des Gesetzes zur Neuordnung seuchenrechtlicher Vorschriften (Seuchenrechtneuordnungsgesetz - SeuchRNeuG) vom 20.07.2000 (BGBl. I S.2045) erhalten Personen, die durch eine gesetzlich vorgeschriebene oder von einer zuständigen Behörde öffentlich empfohlene Impfung einen Impfschaden erleiden, wegen der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen Versorgung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes. Das gleiche gilt für Hinterbliebene eines Impfgeschädigten. Nach § 66 Abs. 2 und 3 des Seuchenrechtsneuordnungsgesetzes tragen die Länder die Kosten.			
	Umsetzung von Kap. 08 18 - 681 01.			

Kapitel 08 10
Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
n e u 681 02 291	**Leistungen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG)**	7 750 000	--	--
	Erläuterungen: Kosten aufgrund des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) in der Fassung vom 07.01.1985 (BGBl. I S.1). Umsetzung von Kap. 08 18 - 681 02.			
n e u 681 03 249	**Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz**	300 000	--	--
	Erläuterungen: Nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz i.d.F. vom 17. Dezember 1999 (BGBL.I S. 2664) zuletzt geändert mit Gesetz vom 20. Dezember 2001 (BGBl.I S. 3986) erhalten Berechtigte nach § 25 Abs. 2 des Gesetzes Kapitalentschädigungen und Entschädigungen für gesundheitliche Schäden. Bereits empfangene Leistungen sind anzurechnen. Der Bund trägt 65 v.H. dieser Entschädigungsleistungen. Siehe Titel 231 01.			
	Kapitalentschädigungen: Umsetzung von Kap. 08 44 - 681 51 . . . . . 260 000 EUR			
	Entschädigungen für gesundheitliche Schäden: Umsetzung von Kap. 08 18 - 681 03 . . . . . 40 000 EUR			
n e u 681 04 249	**Leistungen nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz**	65 000	--	--
	Erläuterungen: Kosten aufgrund des Gesetzes über den Ausgleich beruflicher Benachteiligung für Opfer politischer Verfolgung im Beitrittsgebiet (Berufliches Rehabilitierungsgesetz - BerRehaG) vom 23.06.1994 (BGBl. I S. 1314). Der Bund erstattet 60 v.H. der Ausgaben (vgl. Titel 231 07). Titel wurde umgesetzt von Kap. 08 18 - 681 04.			
n e u 681 06 249	**Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz**	10 000	--	--
	Erläuterungen: Entschädigungen aufgrund rechtsstaatswidriger Verwaltungsentscheidungen im Beitrittsgebiet und die daran anknüpfenden Folgeansprüche (Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz - VwRehaG) vom 23.06.1994 (BGBl. I S. 1311 ff.). Der Bund erstattet 60 v.H. der Ausgaben (vgl. Titel 231 04). Titel wurde umgesetzt von Kap. 08 18 - 681 06.			
n e u 681 07 234	**Leistungen nach dem Anti-D-Hilfe-Gesetz (Anti-DHG)**	64 000	--	--
	Erläuterungen: Leistungen nach dem Gesetz über die Hilfe für durch Anti-D-Immunprophylaxe mit dem Hepatitis-C-Virus infizierte Personen. Auf die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland- Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein entfallen 12,4 v.H. der Gesamtkosten. Die Aufteilung erfolgt nach dem "Königsteiner Schlüssel". Titel wurde umgesetzt von Kap. 08 18 - 681 07.			

Kapitel 08 10
Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
n e u				
681 31 237	**Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz**	34 000 000	--	--
	Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 231 02. Die Einnahmen fließen mit Ausnahme der Einnahme nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen: Unterhaltsvorschuss für alleinerziehende Elternteile von Kindern bis zum vollendeten 12. Lebensjahr, für maximal 6 Jahre nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) vom 23. Juli 1979 (BGBl. I S. 1184) i.d.F. vom 19.01.1994 (BGBl. I S. 165), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 23.12.1999 (BGBl. I S. 2671). Vgl. Erläuterungen zu Titel 231 02. Die Gesamtaufwendungen zur Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes betragen voraussichtlich 51,0 Mio. Euro. Der Bund erstattet den Ländern ein Drittel der Kosten. Die zuständigen Gebietskörperschaften tragen 50 v. H. des Landesanteils nach § 8 Abs. 1 UVG (Art. 5 des Haushaltsgesetzes 2000 und der Änderung anderer Rechtsvorschriften vom 23.12.1999 (GVBl. I 2000, S. 18)).Veranschlagt sind der Bundes- und Landesanteil. Titel wurde umgesetzt von Kap. 08 24 - 681 31.			
n e u				
682 01 291	**Erstattung der Fahrgeldausfälle, die Nahverkehrsunternehmen durch die unentgeltliche Beförderung behinderter Personen in Hessen entstehen**	17 700 000	--	--
	1. Die Mittel sind übertragbar. 2. Einnahmen aus Überzahlungen fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen: Das jeweilige Bundesland hat nach § 151 Abs. 1 letzter Satz des Sozialgesetzbuches neuntes Buch (SGB IX) in der Fassung vom 19.06.2001 (BGBl. I S. 1046) die den Nahverkehrsunternehmen durch die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen entstehenden Aufwendungen zu erstatten, soweit nicht der Bund hierfür erstattungspflichtig ist. Titel wurde umgesetzt von Kap. 08 22 - 682 01.			

T i t e l g r u p p e n

n e u

Titelgruppe 71
Kostenerstattung für Schwangerschaftsabbrüche

Zu ATG 71:
Kostenerstattung gem. § 4 des Gesetzes zur Hilfe von Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen (Art. 5) des Schwangeren und Familienbildungsgesetzes (SFHÄndG) vom 21. August 1995 (BGBl. I, S. 1050).
Titelgruppe wurden umgesetzt von 08 02.

633 71 236	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2 000	--	--
637 71 236	Sonstige Erstattungen an Zweckverbände	2 934 000	--	--

Kapitel 08 10
Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
671 71 236	Erstattungen an Sonstige im Inland	64 000	--	--
	Summe Titelgruppe 71	3 000 000	--	--
	Gesamtausgaben	218 021 200	--	--

Abschluss Kapitel 08 10

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	3 101 000	--	--
2	Übertragungseinnahmen	26 100 000	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		29 201 000	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 210 200	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	216 811 000	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		218 021 200	--	--
Zuschuss/Überschuss		-188 820 200	--	--

Kapitel 08 13
Unfallkasse Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

08 13 Unfallkasse Hessen

Zu Kapitel 08 13
Nach dem Gesetz zur Einordnung des Rechts der gesetzlichen Unfallversicherung in das Sozialgesetzbuch (UVEG) vom 7.8.1996 (BGBl. I. S. 1254) wird ab dem 01. Januar 1998 die gesetzliche Unfallversicherung für den öffentlichen Bereich durch rechtlich selbständige Versicherungsträger (Unfallkassen) wahrgenommen.
Mit Wirkung vom 01.Januar 1998 ist die Unfallkasse Hessen durch Zusammenschluss des Hessischen Gemeindeunfallverbandes, der Eigenunfallversicherung der Stadt Frankfurt und der Hessischen Ausführungsbehörde für Unfallversicherung als gemeinsamer Unfallversicherungsträger für den Landes- und den Kommunalen Bereich errichtet worden.
Das Land übernimmt Beitragszahlungen für die in seinem Bereich entstehenden Leistungsaufwendungen sowie aufgrund einer Satzungsbestimmung der Unfallkasse Hessen die anteiligen Verwaltungskosten.

EINNAHMEN

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

neu
281 01 223 **Sonstige Erstattungen aus dem Inland** . . . . . 3 000 000 -- --
Erläuterungen:
Erstattung des Landesbetriebs Hessen-Forst für Unfälle von Versicherten.
Siehe Erläuterung zu Titel 381 01.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 01 991 Zuführungen aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts 350 300 3 295 800 3 205 895
Erläuterungen:
Erstattung der Aufwendungen für Unfälle von Versicherten durch die Staatstheater Darmstadt, Kassel und Wiesbaden (Kap. 15 41, 15 42, 15 43).
Nach Einrichtung des Landesbetriebs Hessen-Forst sind ab 01.01.2003 die Erstattungen bei Titel 281 01 nachzuweisen.

Gesamteinnahmen 3 350 300 3 295 800 3 205 895

Kapitel 08 13
Unfallkasse Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	AUSGABEN			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
636 01 223	Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung . . .	17 400 000	17 100 000	17 090 605
	Erläuterungen: Das Land Hessen erstattet der Unfallkasse in einer Beitragszahlung die gesetzlichen Leistungen der Unfallversicherung und anteilige Verwaltungs- und Verfahrenskosten.			
	Gesamtausgaben	17 400 000	17 100 000	17 090 605

Abschluss Kapitel 08 13

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	3 000 000	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	350 300	3 295 800	3 205 895
Gesamteinnahmen		3 350 300	3 295 800	3 205 895
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	17 400 000	17 100 000	17 090 605
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		17 400 000	17 100 000	17 090 605
Zuschuss/Überschuss		-14 049 700	-13 804 200	-13 884 710

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

08 16 **A r b e i t s s c h u t z u n d S i c h e r h e i t s t e c h n i k**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der ATG 71 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen mit Ausnahme der Titel 111 14, 119 11 und 232 01 erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kap. 0309, 0310, 0311, 0750, 0816, 0818, 0823, 0831, 0833, 0842, 0851, 0907, 0912, 1528 und 1605 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 % deckungsfähig.
8. Die Regierungspräsidien sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 % vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Allgemeine Erläuterung zu Kapitel 08 16
Durch das Erste Gesetz zur Verwaltungsstrukturreform vom 20.06.2002 wurde die Staatliche Arbeitsschutzverwaltung mit Wirkung vom 1. Juli 2002 neu strukturiert.

Die 5 Staatlichen Ämter für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (AfAS) wurden unter Beibehaltung des bisherigen Dienstsitzes in folgende Regierungspräsidien eingegliedert:
- die ÄfAS Darmstadt, Frankfurt am Main und Wiesbaden in das Regierungspräsidium Darmstadt,
- das AfAS Gießen (mit der Außenstelle Limburg mit Sitz in Hadamar) in das Regierungspräsidium Gießen,
- das AfAS Kassel (mit einer Außenstelle in Fulda) in das Regierungspräsidium Kassel.

Zu den Aufgaben der Arbeitsschutzverwaltung gehört die Überwachung des Vollzugs der Rechtsvorschriften im Arbeitsschutz. Die Kontrolle durch die Arbeitsschutzbehörden erfolgt durch unangekündigte Betriebsrevisionen, durch themen- oder branchenspezifische Schwerpunktaktionen oder aus besonderem Anlass.
In der Außenstelle Hadamar wurde ein Fachzentrum "Sozialvorschriften im Straßenverkehr mit Zentraler Ahndungsstelle" eingerichtet, zu dessen Aufgabe u.a. die Bußgeldverfahren nach dem Fahrpersonalgesetz gehört.

Die Zentralstelle für Arbeitsschutz (ZfA) wurde aus der Hessischen Landesanstalt für Umwelt und Geologie (HLUG) herausgelöst und am Standort Kassel beim Regierungspräsidium Kassel als Fachzentrum für "Betriebs- und Produktsicherheit" sowie als Fachzentrum für "Stoffliche und andere Arbeitsplatzumgebungsfaktoren" eingegliedert. Die Fachzentren beraten und unterstützten die Arbeitsschutzbehörden und das Hessische Sozialministerium in fachlicher und organisatorischer Hinsicht in allen Fragen des technischen und sozialen Arbeitsschutzes.

Das bisherige Referat "Landesgewerbearzt" des Sozialministeriums wurde als Fachzentrum "Medizinischer Arbeitsschutz" in das Regierungspräsidium Darmstadt, unter Beibehaltung des bisherigen Dienstsitzes in Wiesbaden eingegliedert.

Gemäß IT-Plan 2003 sind für Kap. 08 16 IT-Mittel in Höhe von insgesamt 432.200 EUR vorgesehen. Die Beträge sind in die Einzelansätze eingearbeitet.

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	254	Verwaltungskosten der Ämter für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik	840 000	976 600	699 593

Erläuterungen:

1. Gebühren für Arbeitsschutzmaßnahmen	265 000 EUR
2. Gebühren für Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmebewilligungen	204 000 EUR
3. Gebühren für das Sprengstoffwesen	-- EUR
4. Gebühren für Gefahrstoffwesen	24 000 EUR
5. Gebühren für Röntgenwesen	-- EUR
6. Gebühren Berufskrankheiten VO	15 000 EUR
7. Gebühren für Gentechnik	1 000 EUR
8. Sonstige Gebühren	331 000 EUR
Zusammen	840 000 EUR

Weniger wegen Wegfall und Kommunalisierung von Gebühren.

111 13	254	Verwaltungskosten der ZfA	30 000	30 000	9 745

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die voraussichtlichen Ist-Einnahmen.

111 14	254	Verwaltungskosten der AKMP - kw	124 800	297 000	70 021

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die voraussichtlichen Ist-Einnahmen.

112 02	254	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Ämtern für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik	1 212 000	112 000	98 014

Erläuterungen:
Im wesentlichen fallen Bußgelder aufgrund von Verstößen gegen die EG - Vorschriften im Straßenverkehr, das Sprengstoffgesetz und das Jugendarbeitsschutzgesetz an. Die Bußgeldverfahren nach dem Fahrpersonalgesetz werden von der Zentralen Ahndungstelle beim Regierungspräsidium Gießen in Hadamar durchgeführt.
Mehr wegen Mittelumsetzung von Kap. 07 50.

119 01	254	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	117
119 06	254	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	1 000	1 000	167

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
119 11 254	Sonstige Verwaltungseinnahmen der AKMP - kw . .	17 900	51 000	21 178
	Erläuterungen: Kostenumlage für die Durchführung von Ringversuchen und Erfahrungsaustauschen.			
n e u 119 12 254	**Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender** . . .	--	--	--
	Erläuterungen: Für die Inanspruchnahme von Personal, Einrichtungen und Material.			
119 41 254	Rückzahlungen von Überzahlungen	7 000	10 000	6 470
119 46 254	Ersatzleistungen	3 000	3 000	1 762
119 51 254	Vermischte Einnahmen	1 000	11 000	431
129 01 254	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit .	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
232 01 254	Verwaltungskostenerstattungen der Länder für die AKMP - kw	155 000	130 000	11 257
	Erläuterungen: In den Ist-Zahlen sind jeweils Nachzahlungen/Rückzahlungen aus dem Vorjahr/den Vorjahren enthalten.			
235 01 254	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 254	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
235 08 254	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	74 471
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
271 01 254	Erstattungen der EU für Arbeitsschutzprojekte. . . .	--	--	--

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 16.			
359 02 951	Entnahmen aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 16.			
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Weggefallene Titel			
119 03 254	Eigenleistungen der Teilnehmer an der Fachtagung zur europäischen Marktüberwachung	--	30 000	--
232 02 254	Zuschüsse der Länder zur Fachtagung zur europäischen Marktüberwachung	--	20 000	--
272 01 254	Zuschüsse der EU für die Fachtagung zur europäischen Marktkontrolle	--	40 000	--
	Gesamteinnahmen	2 391 700	1 711 600	993 226
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	6 583 100	7 781 000	6 837 611

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . 6 583 100 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 6 583 100 EUR			
422 02 254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	700	2 000	1 841
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR			
	2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	5. Ehrengaben . . . . . 700 EUR			
	Zusammen 700 EUR			
422 03 254	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
422 41 254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61 254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	26 000	30 000	7 939
422 62 254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.			
425 01 254	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	2 514 400	3 853 000	3 553 228
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 2 514 400 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 2 514 400 EUR			
425 02 254	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 100	3 000	1 233
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 1 100 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 100 EUR			

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
425 03 254	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	35 000	40 000	--
	Erläuterungen: Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte mit zusammen höchstens 18 Arbeitsstunden je Woche.			
425 41 254	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 254	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	66 000	85 908
426 02 254	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 254	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	8 100	29 000	16 798
	Erläuterungen: Vergütungen für teilzeitbeschäftige Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 38 Arbeitsstunden je Woche.			
426 41 254	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 254	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	1 800	2 000	--
427 06 254	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	242 298
	Erläuterungen: Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
427 08 254	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	52 631
427 61 254	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	1 000	1 000	--
	Erläuterungen: Prüfungsvergütungen für Laufbahnprüfungen in den Ämtern für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik.			
453 01 254	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	7 000	7 000	1 053
	Erläuterungen: Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.			
459 05 254	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	577 700	348 700	239 904
	Erläuterungen: 173.100 Euro für IT-Maßnahmen. 7.800 Euro für Zahlungen an das HI.			
514 01 254	Haltung von Fahrzeugen	48 000	33 000	27 554
	Erläuterungen: 2.600 Euro für IT-Maßnahmen.			
514 02 254	Dienst- und Schutzkleidung	37 500	37 300	26 530
	Erläuterungen: Beschaffung von Ausstattungsgegenständen besonderer Art, wie z. B. Schutzhelme, Schutzhandschuhe, Schutzbrillen, Atemgeräte u.a. gem. Erlass vom 18.07.2001.			
514 03 254	Verbrauchsmittel	44 000	25 000	2 748
	Erläuterungen: Zum Kauf von Warenproben, die zur Nachprüfung nach den Vorschriften des Gerätesicherheitsgesetzes zu beschaffen sind und für Verbrauchsmittel für technnische Geräte. Hier sind auch die Betriebskosten für das Rasterelektronenmikroskop veranschlagt.			
517 01 254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	389 600	449 600	243 106
	Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01 **A. Landeseigene Gebäude** Anzahl: 1 (1)			

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1993) Mark
Simone-Veil-Straße 5 in Wiesbaden	--	300 000
Summe	--	300 000
davon 12 v.H.	--	36 000
davon 5 v.H.	--	--

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
Anzahl: 4 (4)
Darmstadt, Landgraf-Philipps-Anlage 42-46
Frankfurt am Main, Rudolfstraße 22-24
Gießen, Südanlage 17
Fulda, Am Rosengarten 26

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:

1. Heizung	46 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	46 000 EUR
3. Reinigung	100 600 EUR
4. Sonstiges	96 700 EUR
5. Nebenkosten Hess. Immobilienmanagement	100 300 EUR
Zusammen	389 600 EUR

Zu UT. 5: Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) (vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80).

518 01	254	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	745 900	812 900	557 580

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und - räume	745 900 EUR
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- EUR
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- EUR
Zusammen	745 900 EUR

Dieser Titel enthält auch Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI)in Höhe von 145.300 Euro (vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80).

518 02	254	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	60 500	34 000	34 960

Erläuterungen:
Miete und Wartung für IT-, Kopier- und Zeiterfassungsgeräte sowie KFZ-Leasingraten.
20.000 Euro für IT-Maßnahmen.

519 01	254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	59 000	39 000	8 572

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	18 400 EUR
2. Sonstiges	40 600 EUR
Zusammen	59 000 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).
Zu 2.: Pauschale für die Mietobjekte verschiedener Ämter.
20.000 EUR für IT-Maßnahmen.

525 61	254	Aus- und Fortbildung	116 000	67 000	48 764

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	12 200 EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen	43 500 EUR
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	8 900 EUR
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- EUR
5. Schulungskosten für IT (HCC)	51 400 EUR
Zusammen	116 000 EUR

525 63	254	Fachtagung zur europäischen Marktkontrolle	--	100 000	--
526 01	254	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	5 100	2 000	1 303

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
527 01 254	Reisekosten	182 800	184 000	139 084
531 01 254	Veröffentlichungen	34 000	34 000	20 090

Erläuterungen:

1. Amtliche Druckwerke	12 800 EUR
2. Öffentlichkeitsarbeit	9 200 EUR
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke	1 500 EUR
4. Aufklärungstätigkeit im Jugendarbeitsschutz	7 200 EUR
5. Andere Veröffentlichungen	3 300 EUR
Zusammen	34 000 EUR

Zu UT. 1: Für den gesetzlichen Jahresbericht der Arbeitsschutzverwaltung.

536 01 254	Verfahrensauslagen	1 200	1 000	--

Erläuterungen:
Erstattung von Aufwendungen im Widerspruchsverfahren gemäß § 80 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 1.12.1976 (GVBl. I S. 454). Bei Verstößen gegen rechtliche Bestimmungen, die nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten geahndet werden, sind die evtl. anfallenden Zeugenauslagen aus diesem Titel zu zahlen.

537 02 254	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	1 000	1 000	20 219

Erläuterungen:
Für kleinere Umzüge innerhalb der Ämter.

538 02 254	Kosten für Untersuchungen durch Dritte	120 000	120 000	126 593

Erläuterungen:
Ausgaben für Untersuchungen (Gutachten, Analysen etc.), die mangels geeigneter Geräte und Fachkräfte von Dritten vorgenommen werden müssen.

538 03 254	Ausgaben für EU-Gemeinschaftsprojekte	--	--	--
538 04 254	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen Die Mittel sind übertragbar.	125 400	40 000	38 187

Erläuterungen:
Vergabe von besonders aufwendigen Untersuchungen von Belastungsfaktoren an Arbeitsplätzen, insbesondere im Gefahrstoffbereich.
Benutzungsentgelte an die HZD/KGRZ und Dritte für den Betrieb von DV-Verfahren.
85.400 EUR für IT-Maßnahmen.

546 01 254	Vermischter Sachaufwand	100	--	--

n e u

547 01 054	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	2 000	--	--

Erläuterungen:
2.000 Euro für IT-Maßnahmen.

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
637 01 254	Erstattung von Verwaltungskosten an die ZLS	13 000	13 000	--
	Erläuterungen: Beitrag des Landes zur Finanzierung der in Bayern errichteten Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS). Aufgabe dieser Zentralstelle ist die bundesweite Akkreditierung von Prüflaboratorien und Zertifizierungsstellen im Bereich der Sicherheitstechnik gemäß der Normenreihe DIN EN 45 000 im Hinblick auf die Verwirklichung des Europäischen Binnenmarktes. Die Schaffung dieser Institution beruht auf dem Abkommen der Länder vom 16./17. Dezember 1993. Diesem Abkommen hat der Hessische Landtag durch Gesetz vom 20. Dezember 1999 (GVBl. I S. 464) zugestimmt.			
681 05 254	Schadensersatzleistungen aus Leasingverträgen . .	1 100	1 000	713
686 01 254	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	300	300	107
	Erläuterungen: Veranschlagt für Mitgliedschaften in Fachverbänden und Gesellschaften.			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 254	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	77 700	--	--
	Erläuterungen: 77.700 Euro für IT-Maßnahmen.			
812 13 254	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	8 000	--
812 35 254	Erwerb von Fachgeräten	93 000	44 000	--
	Erläuterungen: 1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 73 000 EUR; 2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 20 000 EUR; Zusammen 93 000 EUR. Mehr zur Anschaffung von Messgeräten zur Kontrolle von Digitalen Tachoschreibern und ein Analysesystem für klinisches Chemie- und Biomonitoring.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	--

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 16.			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 16.			
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
n e u 981 64 991	**Abführung an Kap. 08 01 - 381 64**	97 900	--	--
	Erläuterungen: Abführung für die Nutzung von Räumen im Gebäude Dostojewskistr. 4 in Wiesbaden durch das Regierungspräsidium Darmstadt - Fachzentrum "Medizinischer Arbeitsschutz". (Anteilige Mietkosten 68.600 Euro, anteilige Mietnebenkosten 29.300 Euro.)			

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts (AKMP) - k w

Zu Titelgruppe 71
Beim Regierungspräsidium in Kassel ist die "Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts" (AKMP) angegliedert worden. Sie verwirklicht in einem Teilbereich die Vorgaben der Europäischen Gemeinschaft hinsichtlich der Harmonisierung des Akkreditierungs- und Zertifizierungswesens bei der Verwirklichung des Europäischen Binnenmarktes. Der Aufwand wird durch länderanteilige Beträge nach dem "Königsteiner Schlüssel" und durch die Erhebung von Gebühren und Auslagen gedeckt.
Die Schaffung dieser Institution beruht auf dem Abkommen der Länder vom 16./17. Dezember 1993. Diesem Abkommen hat der Hessische Landtag durch Gesetz vom 29. November 1994 (GVBl. I S. 699) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 15. Mai 2001 (GVBl. I S. 287) zugestimmt.
Die Finanzministerkonferenz hat am 6. Dezember 2001 beschlossen, die Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts (AKMP) baldmöglichst aufzulösen und die Restaufgaben in die ZLG, Bonn einzugliedern.

422 71 254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	108 000	125 000	86 640

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	108 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	108 000 EUR

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
425 71 254	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	33 000	38 000	78 803

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	33 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	33 000 EUR

427 71 254	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
429 71 254	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
441 71 254	Beihilfen außer an Versorgungsempfänger	4 000	4 000	3 470
511 71 254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12 000	12 000	7 729
514 71 254	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--
518 71 254	Mieten	23 500	1 000	538

Erläuterungen:
Mieten für Geräte sowie anteilige Miete für das Hessische Immobilienmanagement (HI).

525 71 254	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2 000	2 000	1 408
526 71 254	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	49 000	66 000	36 377
527 71 254	Inlandsreisen	5 000	5 000	5 005
538 71 254	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	17 900	51 000	11 320

Erläuterungen:
Für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Ringversuchen, die zum Aufgabenumfang der AKMP gehören, aber mangels eigener spezieller Laboreinrichtungen an Dritte vergeben werden müssen.
Die Ausgaben für den dazugehörigen Erfahrungsaustausch sind ebenfalls hier veranschlagt.

547 71 254	Nicht aufteilbarer Sachaufwand	--	--	7
811 71 254	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
981 71 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	35 000	35 000	43 015

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Abführungen an Kap. 17 18 - 381 01 (Versorgungsausgleich), sowie an das Hessische Immobilienmanagement (HI); (vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80).			
	Summe Titelgruppe 71	289 400	339 000	274 312

Weggefallene Titel

538 01 254	Kosten für ärztliche Untersuchungen von Jugendlichen im Rahmen des Jugendarbeitsschutzgesetzes	--	600 000	587 986

Erläuterungen:
Titel umgesetzt nach Kap. 08 10 - 538 02.

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69
Die Titelgruppe wird aufgelöst. Die Ansätze der Gruppentitel werden in Einzeltitel des Kap. 08 16 umgesetzt.

511 69 254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	107 000	137 522
514 69 254	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	37 000	11 940
518 69 254	Mieten für Geräte	--	25 000	--
519 69 254	Unterhaltung baulicher Anlagen	--	26 000	--
525 69 254	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	49 000	--
538 69 254	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	92 000	131 976
547 69 254	Nicht aufteilbare sächliche Cerwaltungsausgaben .	--	6 000	54 708
711 69 254	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 69 254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	85 000	116 155
	Summe Titelgruppe 69	--	427 000	452 302

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Gesamtausgaben	12 300 400	15 574 800	13 651 153

Abschluss Kapitel 08 16

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	2 236 700	1 521 600	907 498
2	Übertragungseinnahmen	155 000	190 000	85 728
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		2 391 700	1 711 600	993 226
4	Personalausgaben	9 323 200	11 981 000	10 969 452
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 659 200	3 407 500	2 521 710
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	14 400	14 300	820
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	170 700	137 000	116 155
9	Besondere Finanzierungsausgaben	132 900	35 000	43 015
Gesamtausgaben		12 300 400	15 574 800	13 651 153
Zuschuss/Überschuss		-9 908 700	-13 863 200	-12 657 927

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

08 18 Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kap. 0309, 0310, 0311, 0750, 0816, 0818, 0823, 0831, 0833, 0842, 0851, 0907, 0912, 1528 und 1605 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15% deckungsfähig.
8. Die Regierungspräsidien sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15% vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Allgemeine Erläuterung zu Kapitel 08 18

Seit 1.4.1955 werden die persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten für die Durchführung der Kriegsopferversorgung und gleichartiger Leistungen (entsprechende Anwendung des Bundesversorgungsgesetzes auf die Versorgung wegen gesundheitlicher Schäden nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen, nach dem Häftlingshilfegesetz, nach dem Soldatenversorgungsgesetz, nach dem Bundesgrenzschutzgesetz, nach dem Zivildienstgesetz und nach dem Bundesseuchengesetz bei Impfschäden) von den Ländern getragen (Gesetz zur Regelung finanzieller Beziehungen zwischen dem Bund und den Ländern - Viertes Überleitungsgesetz - vom 27.04.1955, Bundesgesetzblatt I, S. 189), die diese zumeist als eigene Angelegenheiten, zum Teil als Auftragsangelegenheiten wahrnehmen. Soweit die Länder im Auftrag des Bundes handeln, tragen sie nach Art. 104 Abs. 5 des Grundgesetzes die bei ihren Behörden entstehenden Verwaltungsausgaben.

Neben der Durchführung der Kriegsopferversorgung und der Versorgung ihnen gleichgestellter Personen ist die Verwaltung für Versorgung und Soziales für folgende Aufgaben zuständig:

- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz
- Durchführung des Heimgesetzes
- Ausführung des Bundeserziehungsgeldgesetzes
- Durchführung der Pflegesatzgenehmigung
- Durchführung des Opferentschädigungsgesetzes
- Durchführung des Strafrechtlichen, Beruflichen und Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes,

Im Rahmen der Neuorganisation der Hess. Versorgungsverwaltung wird das Hessische Landesamt für Versorgung und Soziales als eigenständige Landesmittelbehörde aufgelöst und mit den unverzichtbaren Kernaufgaben in das Regierungspräsidium Gießen - Abteilung Landesversorgungsamt - eingegliedert. Der Standort des bisherigen Landesversorgungsamtes in Frankfurt am Main wird aufgegeben. Die Hessischen Ämter für Versorgung und Soziales werden beibehalten und sind dem Regierungspräsidium Gießen - Abteilung Landesversorgungsamt - nachgeordnet. Die noch bestehenden Außenstellen in Bensheim, Gelnhausen und Marburg sollen unter Aufgabe der Standeortemittel- bis langfristig in das jeweilige Hauptamt nach Entwicklung der Aufgabenbereiche integriert werden. Behördenorganisation und Aufgabenwahrnehmung werden im 1. Verwaltungsstrukturgesetz geregelt. Durch Erlass vom 19.Mai 2001 (StAnz. Seite 2108) wurden bereits durch die Zentralärztliche Stelle für Begutachtung und orthopädische Versorgung (ZBOV) in Frankfurt am Main, die Versorgungsärztliche Untersuchungsstelle (VUSt) und die orthopädische Versorgungsstelle (OVST) in Kassel mit Ablauf des 30. Juni 2001 als eigenständige Dienststellen aufgelöst und diese unter Zentralisierung der Aufgabenbereiche in die Ämter für Versorgung und Soziales in Frankfurt am Main und Kassel eingegliedert.

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Die ATG 69 (Gesamtansatz = 2.108.000 Euro) wird aufgelöst und den entsprechenden Einzeltiteln zugeschlagen.

Die ATG 71 mit einem Gesamtansatz von 662.200 Euro wird aufgelöst und den entsprechenden Einzeltiteln zugeschlagen. Nach § 274 SGB V werden ab 01.01.1990 die bisher von einer Prüfgruppe der Landesversicherungsanstalt Hessen -Abt. Krankenversicherung- durchgeführten Prüfungen der Krankenkassen und deren Verbänden vom Hessichen Landesprüfungsamt für Krankenversicherung durchgeführt. Die Krankenkassen und die Verbände tragen die Kosten des Prüfungsamtes (siehe auch Titel 236 02).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 214	Verwaltungkosten, sonstige Entgelte	452 000	354 000	554 115

Erläuterungen:

1. Tätigkeiten der orthopädischen Versorgungsstellen für andere Träger	71 900 EUR
2. Schreibgebühren	2 000 EUR
3. Gebühren für das Verwaltungshandeln bei der Durchführung des Heimgesetzes	4 000 EUR
4. Gebühreneinnahmen des Landesprüfungsamtes für Heilberufe	353 600 EUR
5. Verwaltungskostenerstattung für Rettungsflüge	20 500 EUR
Zusammen	452 000 EUR

Zu UT. 2: Veranschlagt sind die Schreibgebühren für die Ausstellung von Zweitausfertigungen von Rentenbescheiden und für Abschriften oder Ablichtungen von ärztlichen Gutachten.

112 02 214	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	240 000	307 000	236 410

Erläuterungen:

1. Geldbußen aus dem Bereich Heimgesetz . . .	5 000 EUR
2. Geldbußen aus dem Bereich Pflegeversicherung	230 000 EUR
3. Geldbußen aus dem Bereich BErzGG	5 000 EUR
Zusammen	240 000 EUR

119 01 214	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	3 000	--

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
119 06 214	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	199
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 11 214	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	6 000	6 000	5 162
	Erläuterungen: Einnahmen von Außengutachtern, die Einrichtungen der Versorgungsärztlichen Untersuchungsstellen in Anspruch nehmen.			
119 12 214	Einnahmen der Schiedsstellen	52 000	52 000	58 177
	Erläuterungen:			
	1. Schiedsstelle nach § 94 BSHG . . . . . 20 950 EUR			
	2. Schiedsstelle nach § 76 SGB XI . . . . . 31 050 EUR			
	Zusammen 52 000 EUR			
	Für nachfolgend aufgeführte Schiedsstellen sind hier die Einnahmen veranschlagt:			
	Zu UT 1: Schiedsstelle gemäß der Verordnung nach § 94 Bundessozialhilfegesetz (GVBl. I 1995 S. 9) für Streitigkeiten zwischen Heimpflege und Sozialhilfeträgern.			
	Zu UT 2: Schiedsstelle gemäß der Verordnung über die Schiedsstelle nach § 76 des Elften Sozialgesetzbuches (GVBl. I 1995 S. 481) für Streitigkeiten zwischen Pflegedienst (ambulant und Heime) und Pflegekassen.			
119 41 214	Rückzahlung von Überzahlungen	11 000	37 000	10 737
	Erläuterungen: Weniger in Anpassung an das tatsächliche Istergebnis.			
119 46 214	Ersatzleistungen	12 000	12 000	2 758
	Erläuterungen: Im wesentlichen Erstattungen von Versicherungsunternehmen aufgrund von Schadensfällen.			
119 51 214	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	1 231
124 01 214	Mieten und Pachten	39 000	42 000	43 755
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 3 900 EUR			
	2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume . . . . 19 000 EUR			
	3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen . . . . . 11 700 EUR			
	4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften . . . . . -- EUR			
	5. Andere Mieten und Pachten . . . . . 4 400 EUR			
	Zusammen 39 000 EUR			
	Weniger, da die Dienstwohnung Adickesallee 36, Frankfurt am Main, nunmehr im Epl.17 veranschlagt ist.			

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
132 01 214	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
132 02 214	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 000	1 000	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 05 214	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachlichen Fortbildung der Bediensteten der Verwaltung	--	--	--
231 06 214	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachlichen Fortbildung der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals	--	--	--
235 01 214	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 214	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.			
235 08 214	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	26 580
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
236 02 214	Erstattungen von Krankenkassen	794 600	825 600	512 869
	Erläuterungen: Nach § 274 SGB V tragen die Krankenkassen und ihre Verbände die Kosten, die den mit der Prüfung befaßten Stellen entstehen, nach dem Verhältnis der beitragspflichtigen Einnahmen ihrer Mitglieder zzgl. des beim Land verbleibenden Verwaltungskostenanteils.			
281 02 214	Einnahmen aus Umlageverfahren für die Ausbildung von Altenpflegekräften	200 000	5 625 000	10 657 044
	Erläuterungen: Im Hessischen Altenpflegegesetz wurde die Ausbildung der Altenpflegekräfte neu geregelt. Der veranschlagte Betrag ist für die Abwicklung der Altfälle bestimmt. Soweit Einnahmen nicht zur Deckung der Ausgaben bei Titel 671 01 benötigt werden, fließen sie einer Rücklage zu, die zu Beginn des Folgejahres aufgelöst wird (vgl. Titel 359 04 und 919 04). Weniger aufgrund Änderung des Abrechnungsverfahrens.			
281 03 214	Einnahmen der Kostenpauschale für die Luftrettung	2 500 000	2 500 000	2 573 325

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:
Erstattung der Kostenpauschale für Einsätze der in Hessen stationierten Rettungshubschrauber zzgl. des beim Land verbleibenden Verwaltungskostenanteils.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--

Erläuterungen:
Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 18.
Zum Rücklagenbestand siehe Titel 919 01.

359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--

Erläuterungen:
Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 18.
Zum Rücklagenbestand siehe Titel 919 02.

359 04 951	Entnahme aus der für das Umlageverfahren zur Finanzierung der Ausbildung von Altenpflegekräften gebildeten Rücklage	--	--	--

Erläuterungen:
Siehe Titel 281 02 und 671 01.

381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.	--	--	--

Erläuterungen:
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--

Erläuterungen:
Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Weggefallene Titel

111 12 234	Eigenbeteiligung Schwerbehinderter nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter	--	3 100 000	3 040 326

Erläuterungen:
Der Titel wird nach 08 10 - 111 12 umgesetzt.

111 13 234	Eigenbeteiligung Kriegsbeschädigter nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter	--	1 900	890

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Der Titel wird nach Kap. 08 10 - 111 13 umgesetzt.			
231 01 291	Erstattungen vom Bund nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) . .	--	2 200 000	--
	Erläuterungen: Der Titel wird nach Kap. 08 10 - 231 05 umgesetzt.			
231 02 214	Erstattungen vom Bund für Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	--	32 500	33 583
	Erläuterungen: Der Titel wird nach Kap. 08 10 - 231 01 umgesetzt.			
231 03 214	Erstattungen vom Bund für Leistungen nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz	--	30 000	39 793
	Erläuterungen: Der Titel wird nach Kap. 08 10 - 231 07 umgesetzt.			
231 04 214	Erstattungen vom Bund für Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz . . .	--	10 800	3 490
	Erläuterungen: Der Titel wird nach Kap. 08 10 - 231 04 umgesetzt.			
281 01 214	Einnahmen aus dem gesetzlichen Forderungsübergang nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG)	--	144 000	171 336
	Erläuterungen: Der Titel wird nach Kap. 08 10 - 281 01 umgesetzt.			
	Gesamteinnahmen	4 308 600	15 284 800	17 971 780

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02 214	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	400	400	--
	Erläuterungen: Entschädigungen für Schulungsveranstaltungen für ehrenamtliche Richter aus dem Bereich der Versorgungsverwaltung.			
422 01 214	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	9 178 000	11 323 000	10 422 054

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	9 178 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	9 178 000 EUR

Umgesetzt wurden:

Von ATG 69	262 000 EUR
Von ATG 71	260 000 EUR
Nach Kap. 08 01 - 422 01 (UHD)	357 000 EUR
Nach Kap. 03 01 - 422 01 (Erstes Verwaltungsstrukturreformgesetz)	460 000 EUR

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
422 02 214	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	6 000	6 000	5 113
Erläuterungen:				
1. Übergangsgelder	-- EUR			
2. Sondervergütungen	-- EUR			
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	-- EUR			
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
5. Ehrengaben	6 000 EUR			
Zusammen	6 000 EUR			
422 41 214	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61 214	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	--	--	-1 278
422 62 214	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--
Erläuterungen:				
Der Titel wurde vorsorglich ausgebracht, da wiederholt Nachversicherungsfälle aufgetreten sind.				
425 01 214	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	20 175 000	24 880 000	25 945 611
Erläuterungen:				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	20 175 000 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- EUR			
4. Besondere Zulagen	-- EUR			
Zusammen	20 175 000 EUR			
Umgesetzt wurden:				
Von ATG 69	772 000 EUR			
Von ATG 71	38 000 EUR			
Nach Kap. 08 01 - 425 01 (UHD)	450 000 EUR			
Nach Kap. 03 10 - 425 01 (Erstes Verwaltungsstrukturreformgesetz)	1 265 000 EUR			
425 02 214	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	9 600	11 000	7 372
Erläuterungen:				
1. Ehrengaben	9 600 EUR			
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR			
3. Sondervergütungen	-- EUR			
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
Zusammen	9 600 EUR			
425 41 214	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
426 01 214	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	704 000	889 000	765 958
Erläuterungen:				
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	704 000 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR			
Zusammen	704 000 EUR			
Umgesetzt wurden:				
Nach Kap. 03 10 - 425 01 (Erstes Verwaltungsstrukturreformgesetz)	60 000 EUR			
426 02 214	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	300	300	--
Erläuterungen:				
1. Ehrengaben	300 EUR			
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR			
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
Zusammen	300 EUR			
426 03 214	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	17 400	20 000	--
Erläuterungen:				
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 27 Arbeitsstunden je Woche.				
426 41 214	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 214	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	230 000	266 000	209 947
Erläuterungen:				
Im Bereich der Verwaltung für Versorgung und Soziales des Landes Hessen beträgt der Anteil der Schwerbehinderten ca. 18 % und der Anteil der Leichtbehinderten ca. 9 % aller Beschäftigten. Durch diesen überproportionalen Anteil entsteht ein erhöhter Bedarf an Vertretungs- und Aushilfskräften zum Ausgleich der Zusatzbelastungen (Zusatzurlaub und Heilverfahren).				
427 02 214	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	26 000	30 000	20 754
Erläuterungen:				
Gem. Erlass Hess. Kultusminister vom 25.8.1976 - V B 3.1482/023 - 154 - ist das Landesamt für Versorgung und Soziales als Ausbildungsstelle für die Ableistung des Berufspraktikums für Sozialarbeiter/innen anerkannt. Es können bis zu 8 Praktikanten/innen beschäftigt werden.				
427 06 214	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	293 902

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
427 08 214	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	2 430
427 61 214	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	2 000	2 000	--
	Erläuterungen: Lehrentschädigungen für nebenamtliche Dozenten bei Fortbildungslehrgängen und amtsinternen Schulungen innerhalb der Versorgungsverwaltung.			
427 65 214	Entschädigung der nebenamtlichen Mitglieder von Prüfungsausschüssen bei den Universitäten und beim Hess. Landesprüfungsamt für Heilberufe . . .	216 000	250 000	223 324
	Erläuterungen: Nach den Approbations-Ordnungen muss ein Teil der Prüfungen vor Prüfungskommissionen abgelegt werden. Bei den Mitgliedern dieser Prüfungskommissonen handelt es sich um Hochschullehrer und erfahrene Praktiker der jeweiligen Fachbereiche.			
n e u 441 01 214	**Beihilfen außer an Versorgungsberechtigte** . . .	19 000	--	--
	Erläuterungen: Umsetzung von Titel 441 71.			
n e u 446 01 941	**Beihilfen an Versorgungsempfänger**	5 000	--	--
	Erläuterungen: Umsetzung von Titel 446 71.			
453 01 214	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergütungen	20 000	20 000	22 499
459 05 214	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst** Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 214	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 185 100	1 716 500	1 650 930

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Hierin sind auch Zahlungen für Fernmeldegebühren an das Hess. Immobilienmanagement berücksichtigt. Vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80. **Umgesetzt wurden:** Von ATG 69 für IT-Maßnahmen . . . . . 506 000 EUR Von ATG 71 . . . . . 16 000 EUR Nach Kap. 08 01 - 511 01 (UHD) . . . . . 28 700 EUR Nach Kap. 03 10 - 511 01 (Erstes Verwaltungsstrukturreformgesetz) . . . . . 32 000 EUR			
514 01 214	Haltung von Fahrzeugen	38 000	44 000	48 038
	Erläuterungen: **Umgesetzt wurden:** Nach Kap. 08 01 - 514 01 (UHD) . . . . . 3 500 EUR Nach Kap. 03 10 - 514 01 (Erstes Verwaltungsstrukturreformgesetz) . . . . . 2 500 EUR			
514 02 214	Dienst- und Schutzkleidung	4 000	4 000	2 878
	514 02 Schutzkleidung für Kraftfahrer, Boten, Drucker, Heizungs- und Reinigungsdienst.			
514 03 214	Verbrauchsmittel	76 000	16 000	2 543
	Erläuterungen: 60.000 Euro für IT-Maßnahmen von ATG 69.			
517 01 214	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	881 100	923 800	930 941
	Erläuterungen: In Betracht kommen **A. Landeseigene Gebäude** 2003 Anzahl: 4			

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1993) Mark
Amt für Versorgung und Soziales, Frankfurt am Main	--	--
- Eckenheimer Landstraße 303	583 200	--
- Heiligkreuzstraße 15	765 800	--
Gießen, Südanlage 14 A	529 600	--
Kassel, Frankfurter Straße 84 a	2 798 265	--
Summe	4 676 865	--
davon 12 v.H.	702 000	--
aufgerundet	702 000	--
davon 5 v.H.	--	--
aufgerundet	--	--

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
2003
Anzahl: 4

Veranschlagt sind die angemieteten Gebäude und Räume der Ämter für Versorgung und Soziales bzw. deren Außenstellen in Darmstadt, Bartningstr. 53, in Bensheim, Darmstädter Str. 52, in Gelnhausen, Hailerer Str. 24 und in Wiesbaden, John-F.- Kennedy Str. 4.

1. Heizung . . . . . 278 900 EUR
2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 226 300 EUR
3. Reinigung . . . . . 213 700 EUR
4. Sonstiges . . . . . 162 200 EUR

Zusammen 881 100 EUR
Hierin sind auch Zahlungen an das Hess. Immobilienmanagement (HI) für die Bewirtschaftung enthalten.
Verg. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.
Weniger, da durch den Umzug des Hess. Landesamtes für Versorgung und Soziales in das Regierungspräsidium Gießen freiwerdende Räume an das HI zurückgegeben werden.
Umgesetzt wurden:
Nach Kap. 08 01 - 517 01 (UHD) . . . . . 29 700 EUR

518 01	214	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1 760 700	1 847 700	914 365

Erläuterungen:
1. Mieten für Dienstgebäude und - räume . . . . . 1 760 700 EUR
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . -- EUR
3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . . -- EUR

Zusammen 1 760 700 EUR
Hier sind auch die Zahlungen an das Hess. Immobilienmanagement (HI) veranschlagt.
Vergl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.
Weniger, da durch den Umzug Hess.Landesamtes für Versorgung und Soziales zum Regierungspräsidium Gießen freiwerdende Räume an das HI abgegeben werden.
Umgesetzt wurden:
Nach Kap. 08 01 - 518 01 (UHD) . . . . . 93 300 EUR

518 02	214	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	121 400	75 000	77 266

Erläuterungen:
Miete und Wartung für Kopier- und Zeiterfassungsgeräte sowie Kfz-Leasingraten.
Umgesetzt wurden:
Von ATG 69 für IT-Maßnahmen . . . . . 50 000 EUR
Nach Kap. 08 01 - 518 02 (UHD) . . . . . 2 000 EUR
Nach Kap. 03 10 - 518 02
(Erstes Verwaltungsstrukturreformgesetz) . . . . . 1 600 EUR

519 01	214	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	286 000	286 000	386 334

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: 1. Landeseigene Gebäude . . . . . 286 000 EUR 2. Sonstiges . . . . . -- EUR Zusammen 286 000 EUR Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
525 61 214	Aus- und Fortbildung . . . . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 231 05.	96 300	40 000	39 636
	Erläuterungen: 1. Ausbildungslehrgänge . . . . . -- EUR 2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 94 300 EUR 3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . 2 000 EUR 4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR Zusammen 96 300 EUR **Umgesetzt wurden:** Von ATG 69 für IT-Maßnahmen . . . . . 50 000 EUR Von ATG 71 . . . . . 8 000 EUR Nach Kap. 08 01 - 525 61 . . . . . 5 000 EUR Nach Kap. 03 10 - 525 61 (Erstes Verwaltungsstrukturreformgesetz) . . . . . 1 200 EUR			
525 63 214	Aus- und Fortbildung der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals	5 000	5 000	5 620
	Erläuterungen: 1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . -- EUR 2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 5 000 EUR 3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . -- EUR 4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR Zusammen 5 000 EUR			
526 01 214	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	250 000	250 000	244 201
527 01 214	Reisekosten	82 100	46 000	50 355
	Erläuterungen: **Umgesetzt wurden:** Von ATG 71 . . . . . 42 000 EUR Nach Kap. 08 01 - 527 01 (UHD) . . . . . 5 000 EUR Nach Kap. 03 10 - 527 01 (Erstes Verwaltungsstrukturreformgesetz) . . . . . 900 EUR			
531 01 214	Veröffentlichungen	1 000	1 000	--

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: 1. Amtliche Druckwerke . . . . . -- EUR 2. Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 1 000 EUR 3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke . . . . . -- EUR 4. Andere Veröffentlichungen . . . . . -- EUR Zusammen 1 000 EUR			
533 63 214	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	4 000	4 000	--
	Erläuterungen: Kosten zur Teilnahme an Eignungsprüfungen für den mittleren und gehobenen Beamtendienst sowie Kosten für Fort- und Weiterbildung der Heimleiter und Mitarbeiter in Alteneinrichtungen.			
536 01 214	Verfahrensauslagen	107 000	107 000	107 367
	Erläuterungen: Erstattung von Verdienstausfall und Fahrtkosten für Patienten, die zur Untersuchung zum versorgungsärztlichen Dienst einbestellt werden sowie für außergerichtliche Verfahrensauslagen.			
536 02 214	Verfahrensauslagen der Schiedsstellen	20 000	20 000	20 433
	Erläuterungen: 1. Schiedsstelle nach § 94 BSHG . . . . . 10 000 EUR 2. Schiedsstelle nach § 76 SGB XI . . . . . 10 000 EUR Zusammen 20 000 EUR Für die Schiedsstellen fallen Personal- und Sachkosten an (s.a.Titel 119 12).			
537 02 214	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä..	--	20 000	49 481
	Erläuterungen: Für den Umzug Landesamtes für Versorgung und Soziales in das Regierungspräsidium Gießen.			
538 01 214	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Laborleistungen außerhalb der Versorgungsverwaltung	3 645 000	3 400 000	3 005 305
	Erläuterungen: Kosten, die durch die Einweisung von Versorgungsberechtigten in Universitäts- und Fachkliniken und die Zuweisung an Fachärzte zur Beobachtung und Erlangung von fachärztlichen Gutachten entstehen. Sie entstehen nur insoweit, als die Untersuchungen nicht bei den versorgungsärztlichen Untersuchungsstellen vorgenommen werden können. **Umgesetzt wurden:** Von ATG 69 für IT-Maßnahmen . . . . . 215 000 EUR Von ATG 71 . . . . . 10 000 EUR			
546 01 214	Vermischter Sachaufwand	--	--	54
	Erläuterungen: Haushaltsstelle zum Ausgleich etwaiger Kassenfehlbeträge, soweit ein Ersatz durch Dritte nicht in Betracht kommt.			

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
n e u				
547 01 214	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	33 200	--	--
	Erläuterungen: Die hier veranschlagten Mittel waren bisher in den Ausgabetitelgruppen 69 und 71 dargestellt. **Umgesetzt wurden:** Von ATG 69 für IT-Maßnahmen . . . . . 10 000 EUR Von ATG 71 . . . . . 23 200 EUR			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
671 01 214	Erstattungen an Sonstige im Inland	200 000	5 625 000	19 106 325
	Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 281 02 geleistet werden. Über die Isteinnahmen hinaus dürfen Ausgaben bis zur Höhe des Ansatzes zur Vorfinanzierung nicht eingegangener Umlagebeiträge zur Sicherstellung der Erstattung der Ausbildungsvergütung geleistet werden.			
	Erläuterungen: Im Hessischen Altenpflegegesetz ist die Ausbildung der Altenpflegekräfte geregelt. Die Ausbildungsvergütung wird erstattet (vgl. Erläuterungen zu Titel 281 02). Weniger, da das Abrechnungsverfahren geändert wurde.			
671 02 214	Erstattungen an Rettungshubschrauberstationen . .	2 045 000	2 045 000	2 070 721
	Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 281 03 geleistet werden.			
	Erläuterungen: Kosten für die in Hessen stationierten Rettungshubschrauber.			
681 05 214	Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen . .	--	--	--
	Erläuterungen: Schadenersatzleistungen für Ausgaben die im Rahmen von Leasingverträgen entstehen.			
	Baumaßnahmen			
711 01 214	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 214	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 214	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	194 000	11 000	4 774

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: 1. Erstmalige Anschaffungen- Umsetzung von ATG 69 für IT-Maßnahmen . . . . . 183 000 EUR 2. Ersatzbeschaffungen 1 Frankiermaschine . . . 11 000 EUR Zusammen 194 000 EUR			
812 13 214	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	39 297
812 35 214	Erwerb von Fachgeräten	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 18.			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. zu Kap. 08 18.			
919 04 951	Zuführung an die für das Umlageverfahren zur Finanzierung der Ausbildung von Altenpflegekräften gebildeten Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Siehe Titel 281 02 und 671 01.			
n e u 981 01 991	**Abführungen an Kap. 17 18 - 381 01**	241 000	--	--
	Erläuterungen: Abführung an Epl. 17 für die Zahlung von Versorgungsbezügen. Umsetzung von 981 71.			
n e u 981 63 991	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts**	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Weggefallene Titel			
631 01 214	Erstattungen an den Bund nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter	--	890 000	--
	Erläuterungen: Titel 631 01 Der Titel wird nach Kap. 08 10 - 631 03 umgesetzt.			
631 02 234	Erstattungen an den Bund nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter (hier Kriegsbeschädigte)	--	1 900	--
	Erläuterungen: Der Titel wird nach Kap. 08 10 - 631 02 umgesetzt.			
636 01 214	Verwaltungskostenerstattungen an Sozialversicherungsträger gem. § 20 BVG	--	850 000	620 965
	Erläuterungen: Der Titel wird nach Kap. 08 10 - 636 01 umgesetzt.			
681 01 214	Schadenersatzleistungen nach dem Seuchenrechtsneuordnungsgesetz	--	8 600 000	8 783 269
	Erläuterungen: Der Titel wird umgesetzt nach Kap. 08 10 - 681 01.			
681 02 291	Leistungen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG)	--	7 350 000	7 671 297
	Erläuterungen: Der Titel wird umgesetzt nach Kap. 08 10 - 681 02.			
681 03 249	Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	--	50 000	34 541
	Erläuterungen: Der Titel wird umgesetzt nach Kap. 08 10 - 681 03.			
681 04 249	Leistungen nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz	--	50 000	62 188
	Erläuterungen: Der Titel wird umgesetzt nach Kap. 08 10 - 681 04.			
681 06 249	Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	--	18 000	1 368
	Erläuterungen: Der Titel wird umgesetzt nach Kap. 08 10 - 681 06.			
681 07 234	Leistungen nach dem Anti-D-Hilfegesetz (Anti DHG)	--	64 000	22 799
	Erläuterungen: Der Titel wird umgesetzt nach Kap. 08 10 - 681 07.			
919 63 951	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird nicht mehr benötigt.			

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69
Die ATG 69 wurde aufgelöst und die Ansätze der Gruppentitel in die Einzeltitel des Kap. 08 01 umgesetzt. Siehe Titel 422 01, 425 01, 511 01, 514 03, 518 01, 525 61, 538 01, 547 01 und 812 02.

422 69	214	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	262 000	231 495
425 69	214	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	772 000	784 208
427 69	214	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
453 69	214	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergütungen	--	--	--
511 69	214	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	520 000	--
514 69	214	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	50 000	--
518 69	214	Mieten für Geräte	--	52 000	107 306
525 69	214	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	80 000	20 659
538 69	214	Benutzerentgelte an die HZD/KGRZ für den Betrieb von DV-Verfahren	--	210 000	376 022
547 69	214	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	5 000	199 611
812 69	214	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	140 000	567 784
		Summe Titelgruppe 69	--	2 091 000	2 287 084

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Titelgruppe 71 Hessisches Landesprüfungsamt für Krankenversicherung			

Zu Titelgruppe 71
Die ATG 71 wurde aufgelöst und die Ansätze der Gruppentitel in die Einzeltitel des Kap. 08 18 umgesetzt. Siehe Titel 422 01, 425 01, 441 01, 446 01, 511 01, 525 61, 527 01, 538 01, 547 01, 812 02 und 981 01.

422 71	214	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	311 000	251 039
425 71	214	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	38 000	84 405
429 71	214	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
441 71	214	Beihilfen außer an Versorgungsberechtigte	--	9 000	--
446 71	941	Beihilfen an Versorgungsempfänger	--	5 000	18 143
511 71	214	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	16 000	--
525 71	214	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	8 000	4 074
527 71	214	Inlandsreisen	--	35 000	35 943
538 71	214	Erstattungen an Dritte	--	10 000	7 892
547 71	214	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	115
812 71	214	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	15 000	4 815
981 71	991	Abführungen an Kap. 17 18 - 381 01	--	241 000	229 574
		Summe Titelgruppe 71	--	688 000	636 000
		Gesamtausgaben	42 884 600	74 837 600	86 794 058

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Abschluss Kapitel 08 18

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	814 000	3 916 900	3 953 761
2	Übertragungseinnahmen	3 494 600	11 367 900	14 018 020
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		4 308 600	15 284 800	17 971 780
4	Personalausgaben	30 608 700	39 094 700	39 286 974
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	9 595 900	9 792 000	8 287 367
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 245 000	25 543 900	38 373 473
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	194 000	166 000	616 670
9	Besondere Finanzierungsausgaben	241 000	241 000	229 574
Gesamtausgaben		42 884 600	74 837 600	86 794 058
Zuschuss/Überschuss		-38 576 000	-59 552 800	-68 822 278

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

08 19

Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Zu Kapitel 08 19
Zur Durchführung des Bundesversorgungsgesetzes (BVG) sind nach § 2 des Gesetzes über die Errichtung der Verwaltungsbehörden der Kriegsopferversorgung vom 12.3.1951 (BGBl. I S.169) von den Ländern nach Maßgabe des Bedürfnisses und der Zweckmäßigkeit Versorgungskuranstalten zu errichten und zu betreiben, darunter u.a. Versorgungskuranstalten zur Durchführung der Heilbehandlung. Die Kurklinik Waldeck in Bad Wildungen dient der Durchführung von Badekuren nach § 11 Abs. 2 BVG.
Kap. 08 19 wird derzeit nicht Referenzbereich, da die Klinik in absehbarer Zeit anderen Aufgaben zugeführt wird.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 31	242	Klinikgebühren von Selbstzahlern und Kassenpatienten	110 000	140 000	106 153

Erläuterungen:
Weniger in Anpassung an das tatsächliche Istergebnis.

119 01	242	Einnahmen aus Nebentätigkeit	2 000	--	4 670
119 06	242	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	100 000	66 000	97 275

Erläuterungen:

1. Einnahmen durch selbstzahlende Begleitpersonen	99 500 EUR
2. Einnahmen durch Warenautomaten	500 EUR
Zusammen	100 000 EUR

Mehr in Anpassung an das tatsächliche Istergebnis.

119 21	242	Einnahmen aus Verpflegung des Personals	7 000	7 000	6 663
119 41	242	Rückzahlung von Überzahlungen	--	--	--
119 51	242	Vermischte Einnahmen	--	--	--
124 01	242	Mieten und Pachten	10 000	11 000	9 202

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	10 000 EUR
2. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	10 000 EUR

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
132 01 242	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
132 02 242	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	200	200	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 242	Erstattungen vom Bund für die Inanspruchnahme der Kurklinik	2 000 000	2 300 000	1 683 592
	Erläuterungen: Gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 2 des Vierten Überleitungsgesetzes vom 27.4.1955 (BGBl. I S. 189) trägt der Bund die Kosten der Heilbehandlung in den versorgungseigenen Krankenanstalten nach näherer Bestimmung der Erstattungsverordnung - KOV - vom 31.7.1967 (BGBl. I S. 860), zuletzt geändert durch die Erste Verordnung zur Änderung der Erstattungsverordnung - KOV-vom 12.3.1986 (BGBl. I S. 345). Nach § 9 dieser VO leistet der Bund Abschlagszahlungen, die sich bis zur endgültigen Feststellung aus der Zahl der geleisteten Behandlungstage, vervielfacht mit 9/10 des zuletzt angemeldeten Aufwands für einen Vergleichstag errechnen. Weniger in Anpassung an das Istergebnis.			
231 02 242	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachlichen Fortbildung der Beamten und Angestellten . . Vgl. Vermerk bei Titel 525 61.	--	--	--
231 03 242	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachlichen Fortbildung der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals . . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 525 62.	--	--	--
235 01 242	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 425 01, 426 01.	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeit.			
235 02 242	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . . Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.			
235 08 242	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . . In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden. **Erläuterungen:** Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.	--	--	--
381 02 991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . . Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01. **Erläuterungen:** Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.	--	--	--
	Gesamteinnahmen	2 229 200	2 524 200	1 907 556
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 242	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 02 und 381 02 geleistet werden. **Erläuterungen:** 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 117 600 EUR 2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR Zusammen 117 600 EUR	117 600	136 000	129 955
422 02 242	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	307
422 41 242	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 242	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 235 02 und 381 02 geleistet werden.	617 000	713 000	712 068

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	617 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	617 000 EUR

425 02	242	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 41	242	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01	242	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	445 000	515 000	524 900

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 235 02 und 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	445 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR
Zusammen	445 000 EUR

426 02	242	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03	242	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	8 600	10 000	10 167

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 20 Arbeitsstunden je Woche.

426 41	242	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01	242	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	28 600	33 000	13 096

Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.

Erläuterungen:
Für Urlaubsvertretungen und wegen krankheitsbedingter Ausfälle.

427 06	242	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
427 08 242	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung . . . . . . 1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 08 geleistet werden. 2. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.	--	--	--
453 01 242	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
459 05 242	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung . . . . . . Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 242	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	37 000	37 000	30 808
514 01 242	Haltung von Fahrzeugen	2 700	2 700	4 366
514 02 242	Dienst- und Schutzkleidung	3 000	3 000	1 994
	Erläuterungen: Schutzkleidung für Heizer, Reinigungsdienst und Küchenpersonal.			
514 03 242	Verbrauchsmittel . . . . . . Die Mittel sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt. Die Erlöse aus der Verwertung von Küchenabfällen fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.	360 000	392 000	347 816

Erläuterungen:

1. Patienten
   Normalkost je 5,61 EUR pro Tag
   Diätkost je 6,39 EUR pro Tag

2. Personal
   Vollverpflegung je 5,61 EUR pro Tag
   Teilverpflegung je 2,81 EUR pro Tag

3. Gästeverpflegung
   Vollverpflegung je 5,61 EUR pro Tag
   Diätkost je 6,39 EUR pro Tag

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
517 01 242	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	122 000	122 000	117 440

Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2003
Anzahl: 2

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1993) Mark
Langemarckstraße 15 -17	1 057 600	--
Goeckestraße 10	34 200	--
Summe	1 091 800	--
davon 12 v.H.	131 016	--
gerundet	131 000	--
davon 5 v.H.	--	--

Erläuterungen:

1. Heizung	29 700 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	40 100 EUR
3. Sonstiges	52 200 EUR
Zusammen	122 000 EUR

518 01	242	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	4 000	4 000	3 552

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und - räume	4 000 EUR
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . .	-- EUR
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- EUR
Zusammen	4 000 EUR

518 02	242	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	1 000	1 000	1 535
519 01	242	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	67 000	67 000	66 538

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	67 000 EUR
2. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	67 000 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

525 61	242	Aus- und Fortbildung der Beamten und Angestellten	1 000	1 000	350

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 01.
2. Die Mittel der Titel 525 61 und 525 62 sind gegenseitig deckungsfähig.

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: 1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . -- EUR 2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 600 EUR 3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . 400 EUR 4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR Zusammen 1 000 EUR			
525 62 242	Aus- und Fortbildung der der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals . . . . . . 1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 02. 2. Vgl. Vermerk bei Titel 525 61.	2 000	2 000	2 242
	Erläuterungen: 1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . -- EUR 2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . -- EUR 3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . 2 000 EUR 4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR Zusammen 2 000 EUR			
526 01 242	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	300	300	41
527 01 242	Inlandsreisen	1 000	1 000	400
537 02 242	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	--
538 01 242	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Laborleistungen außerhalb der Kurklinik	10 000	9 000	10 122
542 01 242	Steuern und Abgaben	6 300	6 000	6 274
	Erläuterungen: Die Kurklinik Waldeck unterliegt hinsichtlich der Einnahmen, welche aus der Unterkunft und Verpflegung von selbstzahlenden Begleitpersonen erzielt werden (siehe Titel 119 06), der Umsatz- und Körperschaftsteuerpflicht.			
546 01 242	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle zum Ausgleich etwaiger Kassenfehlbeträge, soweit ein Ersatz durch Dritte nicht in Betracht kommt.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 05 242	Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen . .	--	--	--
	Erläuterungen: Schadenersatzleistungen für Ausgaben die im Rahmen der Leasingverträgen entstehen.			

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
		Baumaßnahmen			
711 01	242	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01	242	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02	242	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	2 209
812 35	242	Erwerb von Fachgeräten	--	--	--
		Gesamtausgaben	1 834 100	2 055 000	1 986 179

Abschluss Kapitel 08 19

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	229 200	224 200	223 964
2	Übertragungseinnahmen	2 000 000	2 300 000	1 683 592
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		2 229 200	2 524 200	1 907 556
4	Personalausgaben	1 216 800	1 407 000	1 390 492
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	617 300	648 000	593 478
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	2 209
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		1 834 100	2 055 000	1 986 179
Zuschuss/Überschuss		395 100	469 200	-78 623

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
08 20	**S o z i a l e H i l f e n - A l l g e m e i n -**			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
119 41 236	Rückzahlungen von Überzahlungen	100 000	128 000	74 126
119 46 236	Ersatzleistungen	--	--	--
119 51 236	Vermischte Einnahmen	--	--	--
162 44 236	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	1 000	1 000	1 720
	Gesamteinnahmen	101 000	129 000	75 846
	A U S G A B E N			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
529 01 236	Verfügungsmittel für Zwecke der Sozialhilfe, Jugendhilfe und Familienförderung	7 000	5 600	6 749
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
684 01 236	Zuschüsse an Stiftungen im Regierungsbezirk Kassel	7 000	7 000	6 275

Erläuterungen:
Zuschüsse werden geleistet an das/die:
1. Haupthofhospital St.Elisabeth in Kassel
2. Hospital St.Elisabeth in Frankenberg/Eder
3. Hospital Trenge in Trendelburg
4. Milden Stiftungen in Spangenberg
5. Hospital zum Heiligen Geist in Fritzlar

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
684 02 236	Zuschüsse an Betreuungsvereine und -verbände . .	775 000	775 000	775 118
	Erläuterungen: Insbesondere zur Förderung der Vereine und Verbände, die die Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz vom 1.1.1992 (BGBl.I S. 2002) und dem Hessischen Gesetz zur Ausführung des Betreuungsgesetzes und zur Anpassung des Hessischen Landesrechts an das Betreuungsgesetz vom 5.2.1992 (GVBl.I S.66) übernehmen.			
684 04 236	Schutz von Frauen	206 000	161 000	204 708
	Die Titel 684 04 und 684 05 sind gegenseitig deckungsfähig. **Erläuterungen:** Gefördert werden insbesondere Frauennotrufgruppen und Vereine, Gruppen und Verbände, die sich mit dem Thema Gewalt gegen Frauen und Missbrauch von Frauen beschäftigen. 45.000 EUR umgesetzt von Kap. 08 20 - 684 05.			
684 05 236	Förderung von Frauenhäusern	2 716 000	2 592 900	2 714 193
	Vgl. Vermerk bei Titel 684 04. **Erläuterungen:** Zuschüsse zum laufenden Betrieb von Frauenhäusern nach den Fach- und Fördergrundsätzen vom 28.05.2002. 45.000 EUR umgesetzt nach Kap. 08 20 - 684 04.			
684 06 236	Zuschüsse für Frauenbildungsprojekte	370 000	303 200	360 124
	Erläuterungen: Gefördert werden Projekte und Einrichtungen im Bereich der Frauenbildung, die zur Thematisierung und Veränderung der spezifischen Lebenssituation der Frauen beitragen können.			
684 08 236	Zuwendungen für die Frühförderung Behinderter . .	3 000 000	2 850 000	2 345 840
	Erläuterungen: 1. Für Maßnahmen der speziellen Frühförderung . 610 200 EUR 2. Für Maßnahmen der allgemeinen Frühförderung 2 389 800 EUR Zusammen 3 000 000 EUR			
686 01 236	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Gesellschaften . .	1 700	1 500	1 432
	Erläuterungen: Jahresbeitrag an das Deutsche Institut für Vormundschaftswesen, Heidelberg und Hessischer Fürsorgeverein e.V., Darmstadt.			

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Freie Wohlfahrtspflege

633 71 236	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	--	--	--
	Erläuterungen: **Zu Titel 633 71 und 684 71** Zuschüsse an Vereine und Verbände für gemeinnützige Aufgaben insbesondere für Maßnahmen, die sich mit wohlfahrtspflegerischen Tätigkeiten, u.a. auch zur Betreuung von Sinti und Roma, befassen sowie für übergreifende Aufgaben im sozialen Bereich.			

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
684 71 236	Zuschüsse an gemeinnützige Organisationen für laufende Zwecke.	231 000	220 700	231 104
893 71 236	Vermögenswirksame Zuschüsse an gemeinnützige Organisationen	--	--	--
	Erläuterungen: Für investive Zuschüsse an freie Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von gemeinnützigen Einrichtungen.			
	Summe Titelgruppe 71	231 000	220 700	231 104
	Titelgruppe 73 Betreuung von Obdachlosen, Nichtsesshaften und sonstigen Randgruppen			

Zu ATG 73:
Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände und andere gemeinnützige Träger zur Verbesserung der Lage von Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten im Sinne des § 72 BSHG u.a. durch Förderung von Maßnahmen der Gemeinwesensarbeit wie z.B.
- der Beratung und Hilfe zur wirtschaftlichen Lebens- und Haushaltsführung,
- von Beratungsstellen und Gemeinwesensarbeitsprojekten,
- von Betroffenengruppen zur Verbesserung der sozialen Integration,
- von Projekten der Weiterbildung,
- von Maßnahmen der Sesshaftmachung von Nichtsesshaften und alleinstehenden Wohnungslosen,
- von Maßnahmen der Wiedereingliederung von Haftentlassenen
- und sonstigen Maßnahmen für den genannten Personenkreis.

538 73 236	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
633 73 236	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	548 000	548 000	226 252
684 73 236	Zuschüsse an andere gemeinnützige Träger	942 000	752 000	1 263 499
	Summe Titelgruppe 73	1 490 000	1 300 000	1 489 751

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Titelgruppe 79
Modellversuch Neustrukturierung sozialer Förderungen

Zu ATG 79:
Im Rahmen eines befristeten Modellversuchs zur Neustrukturierung der Förderung sozialer Hilfen im Landkreis Groß-Gerau / in der Stadt Kassel sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, wirksamere und konsequenter an den Bedürfnissen der Menschen ausgerichtete Angebote zu entwickeln. Auf der Grundlage der hierfür geschlossenen Vereinbarung vom 20.3.2000 und 13.4.2000 soll erprobt werden, in festgelegten Bereichen die sozialen Hilfen orientiert an den jeweiligen Lebenslagen der Menschen zu gestalten und gleichzeitig eine effektivere Steuerung der hierfür bereitgestellten Mittel zu erreichen. Hierzu wird die Förderung auf die kommunale Ebene verlagert. Bestehende Richtlinien werden im Modellversuch nicht angewendet.
Die Mittel für die teilnehmenden Bereiche wurden in diese Titelgruppe umgesetzt. Bei Ausscheiden aus dem Modellversuch erfolgt eine Förderung der betroffenen Träger aus den hierzu veranschlagten Mitteln. In diesen Fällen sind bestehende Richtlinien anzuwenden.
Es handelt sich hierbei um folgende Förderungen:

08 02 - 685 08	132 900 EUR
08 20 - 684 02	73 200 EUR
08 20 - 684 04	13 800 EUR
08 20 - 684 05	389 500 EUR
08 20 - 684 06	84 900 EUR
08 20 - 684 08	131 500 EUR
08 20 - ATG 73	81 000 EUR
08 22 - 684 04	85 800 EUR
08 24 - 684 03	12 400 EUR
08 24 - 684 08	59 300 EUR
08 24 - 653 71	30 800 EUR
08 24 - 684 71	6 100 EUR
08 24 - 653 79	38 600 EUR
08 24 - 684 79	387 100 EUR
08 24 - ATG 90	48 600 EUR
08 29 - 684 01	61 600 EUR
08 29 - ATG 71	58 800 EUR
08 29 - ATG 72	521 500 EUR
08 30 - 684 05	64 400 EUR
08 30 - ATG 90	131 900 EUR
08 44 - ATG 78	54 700 EUR
Zusammen	2 468 400 EUR

538 79	236	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
633 79	236	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2 468 400	2 468 400	2 468 386
684 79	236	Zuschüsse an andere Träger	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Summe Titelgruppe 79	2 468 400	2 468 400	2 468 386
Gesamtausgaben	11 272 100	10 685 300	10 603 680

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Abschluss Kapitel 08 20

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	101 000	129 000	75 846
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		101 000	129 000	75 846
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 000	5 600	6 749
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	11 265 100	10 679 700	10 596 931
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		11 272 100	10 685 300	10 603 680
Zuschuss/Überschuss		-11 171 100	-10 556 300	-10 527 833

Kapitel 08 21
Hilfen für alte Menschen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
08 21	**Hilfen für alte Menschen**			
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
119 41 235	Rückzahlungen von Überzahlungen	10 000	10 000	--
119 51 235	Vermischte Einnahmen	--	--	--
162 44 235	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	500	500	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 235	Zuweisungen des Bundes zu den Kosten der Modellversuche und wissenschaftlichen Untersuchungen in der Altenhilfe	--	--	--
	Erläuterungen: Zuweisungen des Bundes. Vgl. Vermerk bei ATG 73.			
271 02 235	Erstattung aus dem EU-Sozialfonds für den Auf- und Ausbau einer qualifizierten Infrastruktur in der Altenhilfe.	1 355 000	1 355 000	--
	Erläuterungen: Erstattungen der EU aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF); Mittel für Beschäftigung zur ganzheitlichen Beratung älterer Menschen und ihrer Angehörigen und Verbesserung der beruflichen und allgemeinen Bildung. Vgl. Vermerk bei ATG 71.			
neu 281 01 235	**Sonstige Erstattungen aus dem Inland**	726 000	--	--
	Erläuterungen: Zuweisungen der Pflegekassen. Vgl. Vermerk bei ATG 75.			
	Gesamteinnahmen	2 091 500	1 365 500	--

Kapitel 08 21
Hilfen für alte Menschen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	A U S G A B E N			
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
538 01 235	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	45 000	51 000	40 587
	Erläuterungen: Für das Modellvorhaben "Geriatrische Rehabilitation" sowie zur Erstellung wissenschaftlicher Studien und Durchführung wissenschaftlicher Begleituntersuchungen auf dem Gebiet der Altenhilfe. Gemäß vertraglicher Vereinbarung tragen der Bund und das Land Hessen die Kosten der wissenschaftlichen Begleitforschung je zur Hälfte.			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 71 Offene Altenhilfe 1. Veröffentlichungen dürfen kostenlos abgegeben werden. 2. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 271 02. 3. Die Ansätze sind einseitig deckungsfähig zugunsten Kap. 08 21 - ATG 75.			
531 71 235	Briefliche Altenberatung	59 000	53 200	58 799
	Erläuterungen: Zur Information für ältere Mitbürger und Mitbürgerinnen.			
n e u 538 71 235	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	--	--	--
547 71 235	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	3 608
633 71 235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	8 000	8 000	--
	Erläuterungen: **Zu 633 71 und 684 71** Zur Förderung der Beratung von alten Menschen in Angelegenheiten des altengerechten Wohnens und der Wohnraumanpassung sowie von anderen Maßnahmen der offenen Altenhilfe wie z.B. Autorenlesungen in Altenheimen und die Förderung der Landesseniorenvertretung Hessen e.V.			
684 71 235	Zuschüsse an andere Träger	173 000	118 000	68 002
685 71 235	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlichen Einrichtungen.	1 355 000	1 355 000	--

Kapitel 08 21
Hilfen für alte Menschen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:
Förderung zur Schaffung neuer Arbeitsplätze auf lokaler Ebene im Sozialwesen zur Beratung älterer Menschen und ihrer Angehörigen und zum Aufbau einer regionalen Infrastruktur im Sozial- und Gesundheitswesen. Förderung berufsbegleitender Qualifizierung des vorhandenen Personals.

n e u

981 71 991	**Abführungen an Kapitel 0702-381 01**	--	--	--

Erläuterungen:
Abführungen für Kostenerstattungen an die IBH zur Verstärkung der Dienstleistungsvergütung

Summe Titelgruppe 71	1 595 000	1 534 200	130 408

Titelgruppe 72
Ausbildung von Altenpflegekräften
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72
Die Auszubildenden, die die Ausbildung zur Altenpflegerin und zum Altenpfleger außerhalb von Umschulungs- oder Fortbildungsmaßnahmen absolvieren, sollen von den Kosten der Ausbildung freigestellt werden.

633 72 127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 050 000	1 050 000	438 662
684 72 127	Zuschüsse an andere Träger	5 000 000	4 000 000	4 385 683

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	2 000 000
2005	2 000 000
2006	1 000 000
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	5 000 000

Summe Titelgruppe 72	6 050 000	5 050 000	4 824 345

Titelgruppe 73
Modellversuche und wissenschaftliche Untersuchungen in der Altenhilfe
1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 73
Die Titelgruppe ist zur Durchführung von Forschungsvorhaben und Studien auf dem Gebiet der Altenhilfe und zur wissenschaftlichen Begleitung von Modellvorhaben, die aus Bundesmitteln finanziert werden, ausgebracht.

671 73 235	Erstattungen an andere Träger	--	--	--

Kapitel 08 21
Hilfen für alte Menschen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
684 73 235	Zuschüsse für Maßnahmen an andere Träger . . .	--	--	--
893 73 235	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger . . .	--	--	--
981 73 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	--	--	--
	Titelgruppe 74 Fortbildung von Altenpflegekräften			
Zu ATG 74: Für berufsbegleitende Fortbildungsmaßnahmen von Fachkräften der Altenhilfe / -pflege.				
547 74 235	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
633 74 235	Zuweisungen an Gemeinden	--	--	546
n e u 671 74 235	**Erstattungen an andere Träger**	--	--	--
684 74 235	Zuschüsse an andere Träger	45 000	50 000	38 500
	Summe Titelgruppe 74	45 000	50 000	39 046
n e u	Titelgruppe 75 Förderung von ambulanten Versorgungskonzepten und -strukturen für demenziell Erkrankte 1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 281 01. 2. Die Ansätze bei Kap. 08 02 - ATG 72, Kap. 08 21 - ATG 71 und Kap. 08 22 - 684 04 sind einseitig deckungsfähig zugunsten Kap. 08 21 - ATG 75.			

Zu ATG 75:
Zu Titelgruppe 75
Die Titelgruppe ist für die Verbesserung der ambulanten/häuslichen Versorgung von demenziell Erkrankter durch die Entwicklung neuer Versorgungskonzepte und -strukturen nach dem Pflegeleistungs- Ergänzungsgesetz, das zum 1. Jan. 2002 in Kraft getreten ist, ausgebracht.
Veranschlagt sind 726.000 EUR aus Zuweisungen der Pflegekassen. Landesmittel für die Maßnahmen können im Rahmen der Deckungsfähigkeit bereitgestellt werden. Bei der Bereitstellung der Komplementärmittel wird erwartet, dass sich die Kommunen mindestens zu 50 % an den Maßnahmen beteiligen.

538 75 235	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 75 235	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
633 75 235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	726 000	--	--

Kapitel 08 21
Hilfen für alte Menschen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
684 75 235	Zuschüsse an andere Träger	--	--	--
	Summe Titelgruppe 75	726 000	--	--
	Gesamtausgaben	8 461 000	6 685 200	5 034 387

Abschluss Kapitel 08 21

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	10 500	10 500	--
2	Übertragungseinnahmen	2 081 000	1 355 000	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		2 091 500	1 365 500	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	104 000	104 200	102 994
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	8 357 000	6 581 000	4 931 393
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		8 461 000	6 685 200	5 034 387
Zuschuss/Überschuss		-6 369 500	-5 319 700	-5 034 387

Kapitel 08 22
Eingliederung Behinderter

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
08 22	**Eingliederung Behinderter**			
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
119 41 236	Rückzahlungen von Überzahlungen	3 000	3 000	3 545
119 51 236	Vermischte Einnahmen	--	--	--
162 44 236	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	13 000	13 000	36 380
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
neu 271 01 253	**Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für berufsbegleitende betriebliche Qualifizierungsmaßnahmen für behinderte Jugendliche/Junge Erwachsene** Vgl. Vermerk bei ATG 71.	--	--	--
neu 271 02 253	**Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Kosten der technischen Hilfe** . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 71.	--	--	--
	Gesamteinnahmen	16 000	16 000	39 924
	AUSGABEN			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
671 02 252	Erstattung der Kosten für die an die Berufsbildungswerke Arolsen/Kassel (Nordhessen) und Karben (Südhessen) angegliederten Staatlichen Berufsschulen . . . . . Die Mittel sind übertragbar.	510 000	526 000	491 386

Kapitel 08 22
Eingliederung Behinderter

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Das Hessische Sozialministerium ist Schulträger für die den Berufsbildungswerken Arolsen/Kassel (Nordhessen) und Karben (Südhessen) zugeordneten Staatl. Berufsschulen. Die für die Schulen anfallenden Kosten werden den Berufsbildungswerken erstattet. Es entstehen Kosten für die Nutzung der Räumlichkeiten der Berufsbildungswerke durch die Schulen sowie für die Ausstattung und für Personal- und Sachkosten der Schulen.			
684 01 236	Zuwendungen für die Eingliederung Behinderter . .	95 000	105 000	127 758
	Erläuterungen: Zuwendungen zu den Betriebskosten (einschl. Personalkosten) der Tageseinrichtungen zur Eingliederung Behinderter (Behandlungsstellen, Behandlungszentren, Sonderkindertagesstätten, Werkstätten für Behinderte) sowie für Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Fortbildungsmaßnahmen. 200.000 Euro werden umgesetzt nach Kap. 08 30 - 538 03.			
684 03 236	Förderung von Behindertenverbänden	90 000	90 000	89 476
	Erläuterungen: Zuschüsse an Vereine und Verbände für gemeinnützige Aufgaben zur Betreuung und Förderung von Behinderten, z.B. zur Förderung von Maßnahmen für geistig und seelisch Behinderte sowie für Gehörlose und Blinde.			
684 04 236	Zuschüsse für familienentlastende Maßnahmen im Behindertenbereich . . . . . . Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten Kap. 08 21 - ATG 75.	1 000 000	850 000	732 272
	Erläuterungen: Zuschüsse an Träger ambulanter Dienste.			
684 05 236	Zuschuss an den Landesverband der Gehörlosen Frankfurt am Main	35 000	35 000	34 257
	Erläuterungen: Für den Einsatz von Gehörlosen-Dolmetscherinnen und -Dolmetschern.			
684 06 236	Zuschuss an das Koordinierungsbüro für behinderte Frauen	45 000	45 000	43 460

Kapitel 08 22
Eingliederung Behinderter

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
893 01 236	Zuschüsse für Investitionen für Einrichtungen der Behindertenhilfe	6 000 000	6 500 000	2 582 638

1. Einnahmen aus Überzahlungen aufgrund von Umsatzsteuerrückerstattungen fließen den Ausgabemitteln zu.
2. Für die Maßnahmen dürfen auch zusätzlich Wohnungsbaufördermittel in Anspruch genommen werden.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	2 250 000
2005	2 000 000
2006	1 350 000
2007ff	300 000
Gesamtverpflichtung	5 900 000

Erläuterungen:
Es handelt sich um Zuschüsse an freie Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von:
-- örtlichen Behinderteneinrichtungen und Wohneinrichtungen für Behinderte
-- überörtliche Behinderteneinrichtungen und Wohneinrichtungen für Behinderte
-- heimgebundenen Sonderschulen, Zuwendungen gem. § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Finanzierung von Ersatzschulen vom 06.12.1972 (GVBl. I S. 389), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 28.08.1986 (GVBl. I S. 253) an Träger von beihilfeberechtigten heim- und anstaltsgebundenen Sonderschulen sowie von Wohnheimen für behinderte Schüler (einschl. Sport- und Therapie-Einrichtungen)
-- Zentren der Jugendlichen- und Erwachsenenrehabilitation
-- heilpädagogischen Einrichtungen für geistig Behinderte, wie Wohneinrichtungen und Werkstätten für bisher in Psychiatrischen Krankenhäusern untergebrachte geistig Behinderte
-- Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation, wie Berufsförderungs- und Berufsbildungswerke
-- Einrichtungen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Soweit möglich sollen für diese Maßnahmen auch zusätzlich Wohnungsbauförderungsmittel aus dem Einzelplan 19 beantragt werden.

Kapitel 08 22
Eingliederung Behinderter

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
		Titelgruppen			
neu		Titelgruppe 71 **Maßnahmen für berufsbegleitende betriebliche Qualifizierungsmaßnahmen für behinderte Jugendliche/Junge Erwachsene** Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 01 und 271 02 geleistet werden.			
547 71	253	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
633 71	253	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
671 71	253	Zuschüsse an andere Träger	--	--	--
981 71	991	Abführungen an Kapitel 07 02 - 381 01 (techn.Hilfe)	--	--	--
		Summe Titelgruppe 71	--	--	--
		Weggefallene Titel			
682 01	291	Erstattung der Fahrgeldausfälle, die Nahverkehrsunternehmen durch die unentgeltliche Beförderung behinderter Personen in Hessen entstehen . .	--	17 200 000	17 774 148
		Erläuterungen: Der Titel wird nach Kap. 08 10 - 682 01 umgesetzt.			
		Gesamtausgaben	7 775 000	25 351 000	21 875 395

Kapitel 08 22
Eingliederung Behinderter

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Abschluss Kapitel 08 22

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	16 000	16 000	39 924
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		16 000	16 000	39 924
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 775 000	18 851 000	19 292 757
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	6 000 000	6 500 000	2 582 638
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		7 775 000	25 351 000	21 875 395
Zuschuss/Überschuss		-7 759 000	-25 335 000	-21 835 470

Kapitel 08 23
Durchführung von Fachaufgaben im sozialen Bereich

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

08 23 Durchführung von Fachaufgaben im sozialen Bereich

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 633 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kap. 03 09, 03 10, 03 11, 07 50, 08 16, 08 18, 08 23, 08 31, 08 33, 08 42, 08 51, 09 07, 09 12, 15 28 und 16 05 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 % deckungsfähig.
8. Die Regierungspräsidien sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 % vorübergehend kapitalabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wir im nächsten Haushaltsplan entschieden.

A U S G A B E N

Personalausgaben

n e u
422 01 213 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -** . . . . . 170 600 -- --
Erläuterungen:
Umgesetzt wurden:
Von Kap. 08 01 . . . . . 35 000 EUR

n e u
422 02 213 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -** . . . . . -- -- --

n e u
422 41 213 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

n e u
425 01 213 **Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -** . . . . . 209 600 -- --
Erläuterungen:
Umgesetzt wurden:
Von Kap. 08 01 . . . . . 82 000 EUR

n e u
425 02 213 **Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -** -- -- --

Kapitel 08 23
Durchführung von Fachaufgaben im sozialen Bereich

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
n e u 425 41 213	**Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -** . .	--	--	--
n e u 426 02 213	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -**	--	--	--
n e u 426 03 213	**Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte**	--	--	--
n e u 427 01 213	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	--	--	--
n e u 427 06 213	**Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten**	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
n e u 511 01 213	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	15 400	--	--
Erläuterungen:				
Umgesetzt wurden:				
Von Kap. 08 25	6 300 EUR			
Von Kap. 08 01 (davon 3 000 EUR für IT-Maßnahmen)	9 100 EUR			
n e u 514 01 213	**Haltung von Fahrzeugen**	1 000	--	--
Erläuterungen:				
Umgesetzt wurden:				
Von Kap. 08 01 (davon 800 EUR für IT-Maßnahmen)	1 000 EUR			
n e u 517 01 213	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	8 000	--	--
Erläuterungen:				
Umgesetzt wurden:				
Von Kap. 08 25	8 000 EUR			
n e u 518 02 213	**Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . .	--	--	--
n e u 525 61 213	**Aus- und Fortbildung**	500	--	--

Kapitel 08 23
Durchführung von Fachaufgaben im sozialen Bereich

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: **Umgesetzt wurden:** Von Kap. 08 01 (davon 400 Euro für IT-Maßnahmen). . . . . 500 EUR			
n e u 525 62 213	**Lehr- und Lernmittel**	--	--	--
n e u 527 01 213	**Reisekosten**	7 200	--	--
	Erläuterungen: **Umgesetzt wurden:** Von Kap. 08 25 . . . . . 6 300 EUR Von Kap. 08 01 . . . . . 500 EUR			
n e u 546 01 213	**Vermischter Sachaufwand**	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
n e u 633 01 213	**Verwaltungskostenerstattung im Rahmen der Neustrukturierung der Kinder- u. Jugendhilfe**	2 098 000	--	--
	Erläuterungen: Erstattung der Personal- und Arbeitsplatzkosten an die Kommunen nach der Rahmenvereinbarung. Die Mittel sind umgesetzt von Kap. 08 25.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
n e u 981 63 991	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts**	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
	Gesamtausgaben	2 510 300	--	--

Kapitel 08 23
Durchführung von Fachaufgaben im sozialen Bereich

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Abschluss Kapitel 08 23

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	380 200	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	32 100	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 098 000	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		2 510 300	--	--
Zuschuss/Überschuss		-2 510 300	--	--

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

08 24 **Jugend- und Familienförderung**

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 03	236	Eigenleistungen der Teilnehmer an Veranstaltungen der Kinder- und Jugendhilfe. . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 70.	--	--	--
119 31	236	Einnahmen aus Veröffentlichungen . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 70 und ATG 71.	--	--	--

Erläuterungen:
Einnahmen aus der entgeltlichen Abgabe von Broschüren zu Themen der Jugend- und Familienhilfe an Stellen außerhalb Hessens.

119 41	236	Rückzahlungen von Überzahlungen	200 000	200 000	222 545

Erläuterungen:
Veranschlagt entsprechend dem voraussichtlichen Istergebnis.

119 51	236	Vermischte Einnahmen	--	--	--
162 44	236	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	8 000	8 000	45 587

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 70	236	Zuweisungen des Bundes zur Vorbereitung, Durchführung und wissenschaftlichen Begleitung von Modellversuchen, Lehrgängen. . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 70.	--	--	--
231 72	271	Zuweisungen des Bundes für sonstige Maßnahmen der Jugend- und Familienhilfe . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 72.	51 000	51 000	13 805
231 75	271	Zuweisungen des Bundes zu den Kosten der Modellversuche in der Jugendhilfe . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 75.	--	--	--
231 84	252	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 83.	--	--	--
271 83	236	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit . . Vgl. Vermerk bei ATG 83.	2 500 000	2 500 000	1 340 848

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Von der EU zugewiesene Mittel aus dem EU - Sozialfonds werden im Rahmen der 7-jährigen Förderperiode (2000 - 2006) von den Bundesländern an die Träger der Maßnahmen bewilligt. Der Betrag entspricht den voraussichtlichen Zuweisungen der EU in 2003.			
282 53 261	Zuschüsse des Deutsch-Französischen Jugendwerkes . . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 73.	60 000	60 000	51 129
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
342 54 261	Zuschüsse der "Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V." . . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 74.	--	--	--
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 71 . . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 684 09.	--	5 113 000	--
	Erläuterungen: Zuführung aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen". Vgl. Erläuterung bei Titel 684 09.			
	Weggefallene Titel			
231 01 237	Erstattungen des Bundes nach dem Unterhaltsvorschussgesetz . . . . . . Vgl. Vermerk zu Titel 681 31.	--	16 500 000	15 834 190
	Erläuterungen: Titel wurde nach Kap. 08 10 umgesetzt.			
281 02 237	Rückzahlung von Unterhaltsleistungen nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz . . . . . . Vgl. Vermerk zu Titel 631 01.	--	6 500 000	5 165 095
	Erläuterungen: Titel wurde umgesetzt nach Kap. 08 10.			
	Gesamteinnahmen	2 819 000	30 932 000	22 673 198

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	A U S G A B E N			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
n e u				
632 01 266	**Verwaltungskostenerstattung für die Gemeinsame Zentrale Adoptionsstelle**	30 000	--	--
	Erläuterungen: Seit 01.02.2002 sind die Länder nach § 2 Adoptionsvermittlungsgesetz verpflichtet eine zentrale Adoptionsvermittlungsstelle einzurichten. Durch Staatsvertrag wird mit dem Land Rheinland-Pfalz eine Gemeinsame Zentrale Adoptionsstelle Rheinland-Pfalz und Hessen errichtet.			
681 04 261	Förderpreise in der Kinder- und Jugendarbeit	2 500	2 500	2 556
	Erläuterungen: Die Mittel sind bestimmt für die Förderung besonderen freiwilligen Engagements in der Kinder- und Jugendarbeit in Hessen gemäß Beschluss der Landesregierung vom 14. Juli 1998.			
684 03 273	Zuschüsse für Mütterzentren . . . . . Der Ansatz ist gegenseitig deckungsfähig mit der Ausgabetitelgruppe 93.	295 000	295 000	283 607
	Erläuterungen: Die Mittel sind bestimmt für die Förderung von Mütterzentren sowie für Maßnahmen zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf.			
684 06 261	Zuschüsse zur Förderung der Jugendverbände . . .	40 000	25 000	26 848
	Erläuterungen: Zuschüsse für:			
	1. Sonstige Verbände . . . . . -- EUR			
	2. Zentrale Veröffentlichungen und Veranstaltungen . . . . . -- EUR			
	3. Internationale Jugendarbeit . . . . . 40 000 EUR			
	4. Förderung politischer Jugendverbände . . . . . -- EUR			
	Zusammen 40 000 EUR			
	Die Mittel von UT. 3 können auch für den Aufbau und die Fortführung von Partnerschaftsbeziehungen in Anspruch genommen werden. Aus den Mitteln können auch sonstige Sachkosten die im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Partnerregionen enstehen erstattet werden. Ausgenommen sind Bewirtungskosten.			
684 08 262	Zuschüsse zur Förderung von Projekten "Gegen Gewalt an Mädchen und Jungen"	314 000	284 000	313 933
	Erläuterungen: Die veranschlagten Mittel werden zur Förderung gezielter Hilfen für misshandelte Mädchen und Jungen bereitgestellt. Antragsberechtigt sind ausschließlich freie Träger der Jugend- und Sozialarbeit. Gefördert werden Projekte "Hilfe für das misshandelte Kind" und Projekte, die sich gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen richten.			

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
684 09 263	Stiftung "Familie hat Zukunft"	--	5 113 000	5 112 919
	Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 381 01 geleistet werden.			

Erläuterungen:
Zuführung des Landes zum Kapital der Landesstiftung "Familie hat Zukunft".
Die Landesregierung hat 2001 die Hessenstiftung "Familie hat Zukunft" errichtet. In den Jahren 2001 und 2002 ist eine finanzielle Grundausstattung der Stiftung in Höhe von insgesamt 10,225 Mio. Euro aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen" erfolgt.
Zur fachlichen Beratung und zur Verwaltung der Mittel der Landesstiftung "Familie hat Zukunft" ist unter Fortzahlung der Bezüge aus dem Landesdienst (Kap. 08 01) freigestellt:
1 Geschäftsführer/-in / Bes.Gr. A 16 (50 %).
Vgl. Titel 381 01.

686 01 261	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	5 000	4 800	3 681

Erläuterungen:

1. Internationale Gesellschaft für Heimerziehung, Frankfurt am Main	300 EUR
2. Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz	100 EUR
3. Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (AGJ) . . .	3 800 EUR
4. Arbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter, Bonn	800 EUR
Zusammen	5 000 EUR

Zu UT 3: Mitgliedsliedsbeitrag an die Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (AGJ), Bonn. Der auf die Länder entfallende Mitgliedsbeitrag wird jährlich aufgrund des sog. "Königsteiner Schlüssels" ermittelt.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

893 01 271	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Jugend- und Familienhilfe	1 500 000	1 630 000	1 218 140

Für diese Maßnahmen dürfen auch Zuwendungen des Bundes, die bei ATG 72 bewilligt werden sowie Wohnungsbau- und Sportfördermittel in Anspruch genommen werden.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	1 100 000
2005	400 000
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	1 500 000

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:
Es handelt sich um Zuschüsse an freie Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von:
-- Jugend- und Familienerholungseinrichtungen
-- Elternschulen, Nachbarschaftsheimen und Erziehungsberatungsstellen, Familienbildungsstätten
-- Jugendfreizeit- und Bildungsstätten
-- Dauerheimen und Wohngruppen für Kinder und Jugendliche sowie Tageseinrichtungen für entwicklungsgestörte Minderjährige
-- beruflichen Ausbildungsstätten und Arbeitsplätzen in Einrichtungen der Jugendhilfe

Titelgruppen

Titelgruppe 70
Fortbildungsmaßnahmen des Landes im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Isteinnahmen bei Titel 119 03, 119 31 und 231 70.

Zu ATG 70:
In der Ausgabetitelgruppe sind die Ausgaben für die Durchführung von Lehrgängen sowie Maßnahmen der Landesservicestelle Jugendberufshilfe veranschlagt.

511 70 261	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7 000	7 000	--

Erläuterungen:
Druckkosten für Lehrgangsergebnisse und Programme für Lehrgänge.

525 70 261	Lehr- und Lernmittel	42 000	42 000	--

Erläuterungen:
Unterrichtsmaterialien.

527 70 261	Reisekosten	19 000	19 000	--

Erläuterungen:
Für Exkursionen und sonstige Fahrten während der Veranstaltungen.

531 70 261	Veröffentlichungen	1 000	--	--

Erläuterungen:
Veröffentlichung von Arbeitsergebnissen der zentralen Fachtagungen hessischer Jugendpfleger u.ä..
Umgesetzt wurden:
Von ATG 71 . . . . . 1 000 EUR

533 70 261	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	312 000	62 000	--

Erläuterungen:
Zentrale Fachtagung hessischer Jugendpfleger u.ä.
Vergütungen und Reisekosten für zusätzliche Referenten; Reisekosten der Lehrgangsteilnehmer.

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
547 70 261	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	20 000	20 000	--
	Erläuterungen: Gesundheitliche Betreuung und sonstige Aufwendungen, für externe Veranstaltungen.			
	Summe Titelgruppe 70	401 000	150 000	--
	Titelgruppe 71 Maßnahmen und Veranstaltungen der Jugend- und Familienhilfe 1. Mehrausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 31 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
n e u 531 71 264	**Veröffentlichungen**	--	--	--
	Erläuterungen: Veröffentlichungen von Informationsschriften für Fachpersonal im Kindertagesstättenbereich, zu den Qualifizierungsmöglichkeiten an Hochschulen für die Handlungsfelder außerschulischer Kinder- und Jugendarbeit, von Berichten u.ä..			
547 71 266	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
632 71 266	Verwaltungskostenerstattung an Länder	36 000	36 000	34 395
	Erläuterungen: Erstattung des Landesanteils zu den Personal- und Sachkosten für den Vertreter der Obersten Landesbehörden bei der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK), sowie länderübergreifenden Maßnahmen (Stelle zur Durchführung der Jugendschutzbestimmungen nach dem Mediendienste-Staatsvertrag, Netzwerk für örtliche und regionale Familienpolitik und Server Jugendinformation). Die jeweiligen Anteile Hessens werden zum Teil nach dem sogenannten "Königsteiner Schlüssel" errechnet oder sind durch Verträge festgelegt.			
633 71 266	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	100 000	130 000	103 823
	Erläuterungen: Maßnahmen der offenen Erziehungshilfe und des Jugendschutzes (auch Obdachlosenhilfe in sozialen Brennpunkten).			
671 71 266	Erstattungen an Sonstige im Inland	25 600	25 600	12 782
	Erläuterungen: Erstattung des Finanzierungsanteils des Landes zur Aufwertung der Jugendleiter-Card, die u.a. auch ein ermäßigtes Bahnticket umfassen soll.			
684 71 266	Zuschüsse an andere Träger	929 000	854 000	960 866

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:

1. Maßnahmen der offenen Erziehungshilfe und des Jugendschutzes (auch Obdachlosenhilfe in sozialen Brennpunkten)	756 000 EUR
2. Personalkostenzuschüsse für Erzieher in Jugendwohnheimen	76 000 EUR
3. Familienverbände, Vereinigungen und Institute der Jugend- und Familienhilfe	97 000 EUR
4. Maßnahmen zur Förderung der Erziehung von Kindern in Kindertagesstätten	-- EUR
5. Förderung von Selbsthilfeinitiativen in der Jugendarbeit	-- EUR
Zusammen	929 000 EUR

Zu UT 3: Für das Projekt Landwirtschaftliche Familienberatung (LFB) sind bis zu 15.000 EUR bestimmt.

686 71 266	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	3 500	3 400	3 094

Weggefallene Gruppentitel

533 71 266	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	1 000	--

Erläuterungen:
Zentrale Fachtagungen hessischer Jugendpfleger u. ä..
Titel umgesetzt nach ATG 70.

Summe Titelgruppe 71	1 094 100	1 050 000	1 114 961

Titelgruppe 72
Sonstige aus Bundeszuweisungen zu bestreitende Ausgaben der Jugend- und Familienhilfe

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 231 72.
2. Die Bundesmittel können auch zusätzlich zu den Mitteln bei Titel 893 01, ATG 76 und ATG 92 bewilligt werden.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 72:
Die bei 231 72 vereinnahmten Zuweisungen werden entsprechend den Bundesrichtlinien vergeben. Es handelt sich um durchlaufende Mittel. Gefördert werden u.a. Informations- und Begegnungsfahrten Jugendlicher.

633 72 261	Zuweisungen für Maßnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	20 500	20 500	13 805
684 72 261	Zuschüsse für Maßnahmen an andere Träger . . .	5 000	5 000	--
883 72 271	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5 000	5 000	--

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
893 72 271	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger	20 500	20 500	--
	Summe Titelgruppe 72	51 000	51 000	13 805

Titelgruppe 73
Maßnahmen des Deutsch-Französischen Jugendwerkes
Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 282 53.

Zu Titelgruppe 73
Die bei 282 53 vereinnahmten Zuweisungen werden entsprechend den Bundesrichtlinien vergeben. Es handelt sich um durchlaufende Mittel.

547 73 261	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
633 73 261	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	30 000	30 000	30 320
684 73 261	Zuschüsse an andere Träger	30 000	30 000	22 330
	Summe Titelgruppe 73	60 000	60 000	52 650

Titelgruppe 74
Aus Zuschüssen der "Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V." zu bestreitende Ausgaben
Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 342 54 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 74
Die bei 342 54 vereinnahmten Zuweisungen werden entsprechend den Richtlinien der Stiftung vergeben.
Es handelt sich um durchlaufende Mittel.

684 74 261	Zuschüsse für Maßnahmen an andere Träger . . .	--	--	--
883 74 271	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
893 74 271	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger . . .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 74	--	--	--

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Titelgruppe 75 Ausgaben für die Durchführung von Modellversuchen in der Jugendhilfe 1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 231 75 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.			

Zu Titelgruppe 75
Zur Erprobung neuer Konzeptionen und Methoden in der Jugendhilfe sowie zur Durchführung vom Bund finanzierter Modellversuche.

671 75	266	Erstattungen an andere Träger	--	--	--
684 75	266	Zuschüsse für Maßnahmen an andere Träger . . .	--	--	--
893 75	276	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger . . .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 75	--	--	--

		Titelgruppe 76 Kindergartengesetz 1. Für diese Maßnahmen dürfen auch Zuwendungen des Bundes, die bei ATG 72 bewilligt werden, in Anspruch genommen werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.			

Zu ATG 76:
Zuwendungen und Erstattungen an Träger von Kindergärten nach dem Kindergartengesetz vom 14.12.1989 in der Fassung vom 20.12.1995 (GVBl. I S.565).
Die Zuwendungen zu den Betriebskosten sind seit 1997 für kommunale Träger und seit 1998 für freie Träger bei Kap. 17 32 veranschlagt.

633 76	274	Zuweisungen an kommunale Träger	--	--	--
671 76	274	Erstattungen an nichtkommunale Träger	--	--	--
684 76	274	Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe	--	--	--
883 76	274	Zuweisungen zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Kindergärten an kommunale Träger	--	--	1 667 222
893 76	274	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Kindergärten an freie Träger der Jugendhilfe	--	--	--
		Summe Titelgruppe 76	--	--	1 667 222

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Titelgruppe 79 Maßnahmen der Eltern- und Erziehungsberatung, Nachbarschaftsheime Die Mittel sind übertragbar.			
531 79 263	Veröffentlichungen	--	--	--
538 79 263	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	112 000	112 000	112 484
	Erläuterungen: Kosten für den Druck und den Versand der Hess. Elternbriefe sowie die wissenschaftliche Betreuung und redaktionelle Bearbeitung. In Ausgestaltung des § 16 KJHG wird die Hess. Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitserziehung mit der Durchführung der briefl. Elternberatung beauftragt.			
633 79 263	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 239 000	1 239 000	1 094 610
	Erläuterungen: 1. Vorbereitung auf Ehe und Familie, Elternberatung . . . . . 40 000 EUR 2. Erziehungsberatungsstellen . . . . . 1 199 000 EUR Zusammen 1 239 000 EUR			
684 79 263	Zuschüsse an andere Träger	2 624 000	2 572 000	2 697 228
	Erläuterungen: 1. Vorbereitung auf Ehe und Familie, Elternberatung . . . . . 882 200 EUR 2. Erziehungsberatungsstellen . . . . . 1 468 300 EUR 3. Nachbarschaftsheime, Zentren der Familienhilfe . . . . . 273 500 EUR Zusammen 2 624 000 EUR Zu UT 1: Für das Moses-Projektes in Frankfurt/M sind bis zu 5.200 EUR bestimmt.			
	Summe Titelgruppe 79	3 975 000	3 923 000	3 904 322

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Titelgruppe 83
Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei den Titeln 231 84 und 271 83.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 83:
Die Förderungen im Bereich der "Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit" konzentriert sich auf folgende Programme:
Die "Fachstellen Jugendberufshilfe" in Trägerschaft der örtlichen Jugendämter arbeiten koordinierend z.B. systematische Datenermittlung, Servicefunktion für alle Akteure im Feld der Jugendberufshilfe und als Leitstelle für Jugendliche. Es wird die Beratung und Betreuung von arbeitslosen Jugendlichen gefördert (präventive Ansätze, Berufsorientierung in Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen und Berufsberatung).
Ziel der Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte ist die Integration von Jugendlichen mit besonderem Unterstützungsbedarf in Ausbildung und Arbeit bzw. in weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen (schulisch oder Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit). Dazu werden individuelle Förderpläne zur Integration in Kooperation mit Jugendhilfe, Arbeitsverwaltung, Wirtschaft und allgemeinbildenden und beruflichen Schulen erarbeitet und umgesetzt. Die Landesmittel werden als Komplementärmittel zur ESF-Förderung eingesetzt.
Das START-Programm spricht die Zielgruppe Jungarbeiterinnen/ Jungarbeiter und von Langzeitarbeitslosigkeit bedrohte Jugendliche (16 bis 18 Jahre) an. Ziel ist die Vorbereitung der Jugendlichen auf eine weitergehende Qualifizierungsmaßnahme, die Vorbereitung zur Aufnahme eines Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnisses. Die Landesmittel werden als Komplementärmittel zur ESF-Förderung eingesetzt.
Neu soll das Programm "Berufsorientierung für Mädchen ab dem 12. Lebensjahr" aufgelegt werden. Dieses Programm wird als flankierende präventive Maßnahme begriffen und hat zum Ziel, den Anteil von Mädchen und jungen Frauen in sogenannten zukunftsträchtigen Brachen der "Neuen Kommunikationstechnologien" mittelfristig zu erhöhen. Hierzu wird es für notzwendig erachtet, mit Mädchen die technisch ausgerichtete Berufsorientierung möglichst frühzeitig zu beginnen und eine enge konzeptionelle Verzahnung von fachpraktischer Unterweisung, Berufsorientierung und Lebensplanung vorzunehmen. Geschlechterhomogene Konzepte und Ansätze gelten als besonders förderungswürdig. Eine enge Kooperation mit allen Akteuren im Arbeitsfeld der Jugendberufshilfe wird für zwingend erachtet.
Eine Mitfinanzierung der Maßnahmen erfolgt teilweise aus Mitteln des EU- Sozialfonds. Siehe hierzu UT 4 bei den Erläuterungen zu 633 83, 683 83 und 684 83.

531 83	252	Veröffentlichungen	--	--	767
633 83	252	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2 224 000	2 224 000	1 555 282

Erläuterungen:

1. Beratungsstellen/Fachstellen derJugendberufshilfe	1 600 000 EUR
2. Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte . .	317 000 EUR
3. START-Beschäftigungsbetriebe	307 000 EUR
4. Förderung aus dem EU-Sozialfonds	-- EUR
Zusammen	2 224 000 EUR

683 83	252	Zuschüsse an gewerbliche Unternehmen	--	--	--
684 83	252	Zuschüsse an andere Träger	5 892 000	5 832 000	5 240 412

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:

1. Beratungsstellen/Fachstellen der Jugendberufshilfe	-- EUR
2. Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte	2 624 000 EUR
3. START-Beschäftigungsbetriebe	768 000 EUR
4. Förderung aus dem EU-Sozialfonds (vgl. Titel 271 83)	2 500 000 EUR
Zusammen	5 892 000 EUR

883 83	252	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--

Erläuterungen:
Zu Titel 883 83, 892 83 und 893 83
Haushaltsstellen für Investitionen zur Durchführung der Projekte.

892 83	252	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
893 83	252	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger	--	--	--
981 83	991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	132 334

Erläuterungen:
Abführungen für Kostenerstattungen an die Investitions-Bank-Hessen-AG (IBH) zur Verstärkung der Dienstleistungsvergütung bei Kap. 07 02 - 671 01.

	Summe Titelgruppe 83	8 116 000	8 056 000	6 928 794

Titelgruppe 90
Ambulante sozialpädagogische Maßnahmen für straffällige junge Menschen

Zu Titelgruppe 90
Zur Förderung von sozialpädagogischen Maßnahmen mit straffälligen Jugendlichen z.B. durch offene erzieherische Hilfen.

633 90	275	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
684 90	275	Zuschüsse an andere Träger	258 000	233 000	258 144
		Summe Titelgruppe 90	258 000	233 000	258 144

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Titelgruppe 92 Offensive für Kinderbetreuung 1. Für diese Maßnahmen dürfen auch Zuwendungen des Bundes, die bei ATG 72 bewilligt werden, in Anspruch genommen werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu Titelgruppe 92 Zuweisungen und Zuschüsse, um in Zusammenarbeit mit den Trägern der Jugendhilfe Initiativen aller Anbieter von Kinderbetreuungsmöglichkeiten zur Schaffung neuer und verbesserter Angebote der Betreuung von Kindern zu unterstützen. Aus den Mitteln können auch Individualzuschüsse für Familienerholung gewährt werden.			
531 92 264	Veröffentlichungen, Tagungen	--	--	--
	Erläuterungen: Veröffentlichungen von Informationsschriften für Fachpersonal im Kindergrippen- und Hortbereich u.ä.			
n e u 538 92 264	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	--	--	--
n e u 547 92 264	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	--	--	--
633 92 264	Zuweisungen an kommunale Träger	3 386 000	3 386 000	--
	Erläuterungen: **Zu Titel 633 92 und 684 92** Zur Förderung innovativer Maßnahmen der Tagesbetreuung von Kindern und der Tagespflege nach den Richtlinien. Aus den Mitteln können auch in Zusammenhang mit der Kinderbetreuung stehende Modellversuche, Beratungstätigkeiten und landesweit organisierte Vereine bis zu einem Betrag von 765.000 EUR gefördert werden. Mehr wegen Ausweitung der Förderung.			
684 92 264	Zuschüsse an andere Träger	6 603 000	6 013 000	5 004 430
883 92 274	Zuweisungen zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Kinderbetreuungseinrichtungen an kommunale Träger	153 000	153 000	763 270
893 92 274	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Kinderbetreuungseinrichtungen an andere Träger	358 000	358 000	384 418
	Erläuterungen: **Zu 883 92 und 893 92** Zur Förderung von Bauvorhaben mit Gesamtkosten bis zu 51.000 EUR entsprechend den Richtlinien. Hierüber abgewickelt werden auch evtl. erforderliche Abfinanzierungen aus bisherigen Programmen.			
	Summe Titelgruppe 92	10 500 000	9 910 000	6 152 118

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Titelgruppe 93 Familienpolitische Offensive 1. Vgl. Vermerk bei Titel 684 03. 2. Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit der Ausgabetitelgruppe 94. 3. Aus diesen Mitteln können auch Preisgelder für Prämien sowie der Vergabe von Preisen gewährt werden. 4. Die Mittel sind übertragbar.			

Zu ATG 93:
Für Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer sowie für Modellvorhaben, die sich mit diesem Thema beschäftigen; z.B. regionaler Familientisch, Durchführung eines jährlichen Familientages.

547 93	263	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	114 668
633 93	263	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	187 500	187 500	--
684 93	263	Zuschüsse an andere Träger	187 500	187 500	123 835
		Summe Titelgruppe 93	375 000	375 000	238 503

Titelgruppe 94
Maßnahmen zur Förderung der Kinderfreundlichkeit in den Kommunen
Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe 93.

Zu ATG 94:
Durchführung öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen und Aktionen zu mehr Kinderfreundlichkeit. Vorgesehen sind insbesondere Fachveranstaltungen und deren Publikation. Es können ausgewählte Initiativen von freien Trägern und Kommunen mit Modellcharakter gefördert werden.

547 94	261	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
633 94	261	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen	12 500	12 500	--
684 94	261	Zuschüsse für Maßnahmen anderer Träger	38 500	38 500	57 776
		Summe Titelgruppe 94	51 000	51 000	57 776

Weggefallene Titel

631 01	237	Abführung des Bundesanteils nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz	--	3 250 000	2 582 547

Erläuterungen:
Titel wurde umgesetzt nach Kap. 08 10.

671 02	261	Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit	--	384 000	483 960

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Titel wurde umgesetzt nach Kap. 08 10.			
681 31 237	Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	--	33 000 000	31 668 379
	Erläuterungen: Titel wurde umgesetzt nach Kap. 08 10.			
	Gesamtausgaben	27 067 600	67 847 300	62 084 867

Abschluss Kapitel 08 24

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	208 000	208 000	268 132
2	Übertragungseinnahmen	2 611 000	25 611 000	22 405 066
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	5 113 000	--
Gesamteinnahmen		2 819 000	30 932 000	22 673 198
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	513 000	263 000	227 919
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	24 518 100	65 417 800	57 691 565
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 036 500	2 166 500	4 033 050
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	132 334
Gesamtausgaben		27 067 600	67 847 300	62 084 867
Zuschuss/Überschuss		-24 248 600	-36 915 300	-39 411 669

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt Kw

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

08 25 Ministerium - Landesjugendamt Kw

Zu Kapitel 08 25:
Das Landesjugendamt wurde mit Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes vom 22. Dezember 2000 (GVBl. I S. 633) als eigenständige obere Landesjugendbehörde aufgelöst und mit seinen verbleibenden Aufgaben in das Sozialministerium eingegliedert.
Das Personal ist seit In-Kraft-Treten des novellierten AG-KJHG Teil des Ministeriums.
In diesem Kapitel sind die Personalausgaben des verbleibenden Personals bis zu dessen Umsetzung veranschlagt. Die Personalausgaben unterliegen der Personalkostenbudgetierung. Die ausgebrachten Planstellen und Stellen sind "künftig wegfallend".
Das Kapitel 08 25 dient der Abwicklung.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

235 01	213	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei Titel 425 01.			

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02	213	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01.			

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.

235 08	213	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.			

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 01	991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	61 355
		In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.			

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt Kw

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . . Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01.	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Gesamteinnahmen	--	--	61 355

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02 213	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	--	1 369
	Erläuterungen: Entschädigungen für Sitzungen des Landesjugendhilfeausschusses einschließlich der Fachausschüsse und Kommissionen.			
422 01 213	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 02 und 381 02 geleistet werden.	230 000	400 000	610 628
	Erläuterungen: 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 230 000 EUR 2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR Zusammen 230 000 EUR **Umgesetzt wurden:** Nach Kap. 08 01 . . . . . 41 000 EUR			
422 02 213	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	1 100	1 100	409
	Erläuterungen: 1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR 2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR 3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR 4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR 5. Ehrengaben . . . . . 1 100 EUR Zusammen 1 100 EUR			
422 41 213	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt Kw

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
425 01 213	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	1 034 300	1 415 500	2 683 539
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 1 034 300 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 034 300 EUR			
425 02 213	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	300	300	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 300 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 300 EUR			
425 41 213	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 02 213	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 213	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	22 000	26 000	--
	Erläuterungen:			
	Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 90 Arbeitsstunden kw je Woche.			
427 01 213	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	2 600	3 000	--
	Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.			
427 06 213	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	5 686
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
427 08 213	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
	1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden.			
	2. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.			

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt Kw

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
453 01 213	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	2 000	2 000	9 221
459 05 213	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.			
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 213	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	30 000	61 912
	Erläuterungen: **Umgesetzt wurden:** Nach Kap. 08 01 . . . . . 23 700 EUR; Nach Kap. 08 23 . . . . . 6 300 EUR			
517 01 213	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	43 000	56 074
	Erläuterungen: **Umgesetzt wurden:** Nach Kap. 08 01 . . . . . 35 000 EUR; Nach Kap. 08 23 . . . . . 8 000 EUR			
518 01 213	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	86 000	76 822
	Erläuterungen: **Umgesetzt wurden:** Nach Kap. 08 01 . . . . . 86 000 EUR			
518 02 213	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	3 000	2 630
	Erläuterungen: **Umgesetzt wurden:** Nach Kap. 08 01 . . . . . 3 000 EUR			
519 01 213	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	5 000	3 407
	Erläuterungen: **Umgesetzt wurden:** Nach Kap. 08 01 . . . . . 5 000 EUR			
527 01 213	Reisekosten	--	30 000	50 170
	Erläuterungen: **Umgesetzt wurden:** Nach Kap. 08 01 . . . . . 23 700 EUR; Nach Kap. 08 23 . . . . . 6 300 EUR			

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt Kw

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
		Weggefallene Titel			
514 02	213	Dienst- und Schutzkleidung	--	--	--
525 61	213	Aus- und Fortbildung	--	--	750
526 01	213	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	--	--
531 01	213	Veröffentlichungen	--	--	--
537 02	213	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	11 956
633 01	213	Verwaltungskostenerstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	3 228 000	2 089 311

Erläuterungen:
Erstattung der Personal- und Arbeitsplatzkosten an die Kommunen nach der Rahmenvereinbarung zur Neustrukturierung der Kinder- und Jugendhilfe und der Jugendhilfeverwaltung in Hessen.
Die Mittel sind umgesetzt nach Kap. 08 23.

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69:
Die Titelgruppe wird aufgelöst. Die Ansätze der Gruppentitel werden in Einzeltitel des Kap. 08 01 umgesetzt.

422 69	213	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	--	50 336
425 69	213	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	88 500	48 269
429 69	213	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
511 69	213	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	2 463
514 69	213	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--
518 69	213	Mieten für Geräte	--	--	--
525 69	213	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	--
538 69	213	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	41 503
547 69	213	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt Kw

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
812 69	213	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
		Summe Titelgruppe 69	--	88 500	142 572
		Gesamtausgaben	1 292 300	5 361 400	5 806 457

Abschluss Kapitel 08 25

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	61 355
Gesamteinnahmen		--	--	61 355
4	Personalausgaben	1 292 300	1 936 400	3 409 457
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	197 000	307 689
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	3 228 000	2 089 311
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		1 292 300	5 361 400	5 806 457
Zuschuss/Überschuss		-1 292 300	-5 361 400	-5 745 102

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

08 26 Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Zu Kap. 08 26
Im Rahmen der Neugestaltung der staatlichen Jugendhilfeverwaltung werden eigenständige Jugendbildungsangebote des Landes in den bisher vom Land Hessen betriebenen Jugendbildungsstätten Dietzenbach und Jugendhof Dörnberg nicht mehr angeboten. Beide Einrichtungen wurden zum 31.12.2000 geschlossen. Die Liegenschaften wurden zur Verwertung in das allgemeine Grundvermögen bzw. den Landesbetrieb Hessisches Immobilienmanagement überführt.
Das verbleibende Personal wird im Landesdienst im Ressort oder durch Vermittlung über die Personalentwicklungsbörse weiter beschäftigt. Über die Personalentwicklungsbörse ist auch eine Vermittlung an die Kommunen möglich.

In diesem Kapitel sind die Personalausgaben des verbleibenden Personals bis zu dessen Umsetzung veranschlagt. Die Personalausgaben unterliegen der Personalkostenbudgetierung. Die ausgebrachten Planstellen und Stellen sind "künftig wegfallend".

Das Kapitel dient der Abwicklung.

EINNAHMEN

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

235 01	271	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei Titel 425 01 und 426 01.			

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02	271	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.			

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.

235 08	271	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.			

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . . In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.	--	--	46 016
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . . Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Gesamteinnahmen	--	--	46 016
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 271	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 02 und 381 02 geleistet werden.	--	--	54 055
422 02 271	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01 271	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 02 geleistet werden.	306 000	360 000	530 811

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	306 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	306 000 EUR

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
425 02 271	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 01 271	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	338 000	398 000	465 465
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titel 235 01, 235 02 und 381 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 338 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR			
	Zusammen 338 000 EUR			
426 02 271	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 271	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	26 000	30 000	25 521
	Erläuterungen:			
	Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 38 Arbeitsstunden kw je Woche.			
	Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Aufsichtsdienst mit zusammen höchstens 12 Arbeitsstunden je Woche.			
426 41 271	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 271	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
	Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.			
427 02 271	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Vergütungen für Praktikantinnen und Praktikanten im Sozial-, Jugend- und Erziehungswesen sowie für Hospitantinnen und Hospitanten und für praktikantenähnliche Beschäftigungen.			
427 06 271	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
427 08 271	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
	1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 08 geleistet werden.			
	2. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.			
453 01 271	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	10 000	10 000	2 760

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
459 05 271	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung . . . . . . Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
	Gesamtausgaben	680 000	798 000	1 078 612

Abschluss Kapitel 08 26

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	46 016
Gesamteinnahmen		--	--	46 016
4	Personalausgaben	680 000	798 000	1 078 612
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		680 000	798 000	1 078 612
Zuschuss/Überschuss		-680 000	-798 000	-1 032 596

Kapitel 08 29
Maßnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

08 29 Maßnahmen der Suchthilfe

Zu Kapitel 08 29
Im Rahmen der Suchthilfe werden gefördert:
1. Prävention, Beratung und Betreuung von suchtmittelgefährdeten und -abhängigen jungen Menschen.
2. Maßnahmen und Einrichtungen zur Suchthilfe für Erwachsene.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	314	Rückzahlungen von Überzahlungen	90 000	90 000	88 673
119 51	314	Vermischte Einnahmen	--	--	--
124 01	314	Mieten und Pachten	205 000	205 000	204 874

Erläuterungen:
1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . -- EUR
2. Sonstiges . . . . . 205 000 EUR

Zusammen 205 000 EUR
Einnahmen aus dem Nutzungsvertrag mit dem Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Frankfurt am Main, für die Liegenschaft Therapiedorf Villa Lilly (Haus "Claire", Haus "Lilly" und Haus "Käthe").

162 44	314	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	5 000	5 000	15 169

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01	314	Zuweisungen des Bundes für Modellprogramme . . Vgl. Vermerk bei Titel 685 04.	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Gesamteinnahmen	300 000	300 000	308 715

Kapitel 08 29
Maßnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

AUSGABEN

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 01	314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	73 000	73 000	65 344

Erläuterungen:
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2003
Anzahl: 1 (1)

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1993) Mark
Bad Schwalbach-Lindschied, Adolphus-Busch-Allee	1191400	---
Summe	1 191 400	--
davon 12 v.H.	143000	
davon 5 v.H.		--

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2003
Anzahl: - (-)
Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	73 000 EUR
2. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	73 000 EUR

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

684 01	314	Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege und andere gemeinnützige Organisationen für laufende Zwecke der Selbsthilfe	1 293 000	1 068 000	1 099 278

Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit Titel 684 71 und ATG 72.

Kapitel 08 29
Maßnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:
Zuschüsse für:

1. Geschäftsstelle der Hessischen Landesstelle gegen die Suchtgefahren e.V. (HLS)	76 700 EUR
2. Koordinationsstelle für Suchtprävention bei der HLS.	152 800 EUR
3. Selbsthilfegruppen im Suchtbereich	255 700 EUR
4. Selbsthilfebetriebe ehemaliger Drogenabhängiger zur Eingliederung in das Erwerbsleben	705 300 EUR
5. Auswertung der in der Suchthilfe erhobenen Daten	102 500 EUR
Zusammen	1 293 000 EUR

Zu UT 2: Zur Aufstockung der Koordinationsstelle auf eine Ganztagsstelle wegen erhöhtem Arbeitsumfang.

Zu UT 5: Auf Grund der Einführung eines Dokumentationssystems in der Suchthilfe wird eine wissenschaftliche Auswertung der erhobenen Daten notwendig. Diese wissenschaftliche Auswertung wird als "Hessischer Suchthilfe-Leistungsberichtes" veröffentlicht.

686 04 314 Zuschüsse für Modellprogramme . . . . . -- -- --
Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 23101 geleistet werden.

Erläuterungen:
Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

893 01 314 Zuschüsse an sonstige Träger zur Schaffung von Therapieplätzen, von Übergangseinrichtungen, von Arbeits- und Wohnprojekten 330 000 510 000 907 243
1. Umsatzsteuerrückerstattungen fließen den Ausgabemitteln zu.
2. Für die Maßnahmen dürfen auch zusätzlich Wohnungsbaufördermittel in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen:
Veranschlagt zur Schaffung von Arbeits- und Wohnprojekten, von niedrigschwelligen Hilfsangeboten, zur Erstausstattung von Einrichtungen mit besonderen Aufgaben.

Kapitel 08 29
Maßnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 71 Vorbeugung von Sucht und Drogenabhängigkeit			
531 71 314	Veröffentlichungen	15 000	15 000	--
	Erläuterungen: Anzeigen, Broschüren und Veranstaltungen zur Aufklärung und Information (z.B. Drogenhilfe-Führer).			
684 71 314	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen . . . . . . Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit Titel 684 01 und ATG 72.	744 000	719 000	650 708
	Erläuterungen: Zuwendungen für Präventionsmaßnahmen, für Multiplikatorenschulung und für Aufklärungsmaßnahmen. Voraussetzung einer Förderung ist eine entsprechende Beteiligung der Kommunen oder Dritter. Aufstockung der Präventionsstellen im Landkreis Darmstadt-Dieburg, im Lahn-Dill-Kreis und bei der Stadt Offenbach auf jeweils eine Ganztagsstelle.			
	Summe Titelgruppe 71	759 000	734 000	650 708
	Titelgruppe 72 Förderung der ambulanten Hilfe für Drogenabhängige und Suchtkranke Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 684 01 und Titel 684 71.			
	Zu ATG 72: Zuwendungen zu den Personal- und Sachkosten der Jugend- und Drogenberatungsstellen, der Suchtberatungsstellen für Erwachsene sowie der Übergangs- und Nachsorgeeinrichtungen, der Substitutionsbehandlung und niedrigschwelliger Angebote.			
633 72 314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	716 000	716 000	--
	Erläuterungen: Die Mittel sind für 10 kommunale Jugend- und Drogenberatungsstellen (JDB) - einschließlich einer aufsuchenden Beratungsstelle - vorgesehen.			
684 72 314	Zuschüsse an andere Träger	5 318 000	5 238 000	5 434 085

Kapitel 08 29
Maßnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für:

1.	Jugend- und Drogenberatung	
1.1.	25 Jugend- und Drogenberatungsstellen (JDB) mit 18 Außenstellen und einem aufsuchenden Beratungsdienst sowie 5 Sonderberatungsstellen	2 929 300 EUR
1.2.	Niedrigschwellige Hilfen	1 242 600 EUR
1.3.	Substitution	639 200 EUR
1.4.	Hofgut Fleckenbühl	255 700 EUR
2.	Suchtberatung für Erwachsene	
2.1.	Personalverstärkungsprogramm	200 000 EUR
2.2.	Zentren für Essstörungen	51 200 EUR
Zusammen		5 318 000 EUR

Zu UT 1.1: Mehr infolge gestiegenem Beratungsbedarf.
Zu UT 1.2: Mehr wegen Heroinmodellversuch der Stadt Frankfurt am Main.
Zu UT 2.1: Förderung von zusätzlichen Suchtberatungseinrichtungen in den Großstädten.

	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
Summe Titelgruppe 72	6 034 000	5 954 000	5 434 085
Gesamtausgaben	8 489 000	8 339 000	8 156 658

Kapitel 08 29
Maßnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Abschluss Kapitel 08 29

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	300 000	300 000	308 715
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		300 000	300 000	308 715
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	88 000	88 000	65 344
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	8 071 000	7 741 000	7 184 071
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	330 000	510 000	907 243
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		8 489 000	8 339 000	8 156 658
Zuschuss/Überschuss		-8 189 000	-8 039 000	-7 847 942

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

08 30 Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Zu Kapitel 08 30
In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für folgende Bereiche veranschlagt:
Gesundheitsaufsicht, Gesundheitsvorsorge, öffentlicher Gesundheitsdienst, Krankenversorgung, gesundheitspolitische Koordinierung, Gesundheitsrecht, ärztliche Approbationen, nichtärztliche Heil- und Fachberufe, Arzneimittelwesen, Psychiatrie und ambulante Dienste im Gesundheitswesen.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 12 314	Verwaltungskosten, sonstige Entgelte . . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 538 79.	--	--	--
	Erläuterungen: Benutzungsentgelte für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen in der Luftrettung.			
119 41 314	Rückzahlungen von Überzahlungen	60 000	60 000	63 195
119 51 314	Vermischte Einnahmen	179 000	179 000	5 646
	Erläuterungen: Es handelt sich insbesondere um voraussichtliche Einnahmen im Rahmen der Arzneimitteluntersuchungen. Siehe Titel 685 02.			
119 61 314	Sonstige Einnahmen . . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 533 84.	--	--	--
	Erläuterungen: Es handelt sich um Einnahmen, die im Rahmen der Durchführung von Tagungen der Jugendärzte, der Zahnärzte im Öffentlichen Gesundheitsdienst und der Sprachheilbeauftragten, Amtsärztedienstversammlungen und Pharmazierätetagungen erzielt werden und ausschließlich diesen Zwecken wieder zur Verfügung stehen.			
162 01 314	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	--	--	--
162 44 314	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	--	--	--
182 01 314	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland . . .	41 000	41 000	45 498
	Erläuterungen: Rückflüsse aus Darlehen an Bewerber für den öffentlichen Gesundheitsdienst.			

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
236 01 314	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 538 01.	--	--	--
	Erläuterungen: Erstattungen der Krankenkassen zu den Aufwendungen für die Rachitisprophylaxe.			
271 01 314	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit . . Vgl. Vermerk bei ATG 75.	--	--	--
	Gesamteinnahmen	280 000	280 000	114 339
	A U S G A B E N			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
526 01 314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	1 000	1 000	672
529 01 314	Zur Verfügung der Ministerin für allgemeine Zwecke des öffentlichen Gesundheitsdienstes . . .	7 000	5 600	6 441
	Erläuterungen: Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
538 01 314	Aufwendungen für die Rachitisprophylaxe . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 236 01 geleistet werden.	--	--	201 509
	Erläuterungen: Aufwendungen zur Verhütung von Rachitis bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Kosten werden von den Krankenkassen in voller Höhe übernommen.			
538 02 314	Hessischer Gesundheitsbericht . . . . . Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 981 01.	25 600	--	--
	Erläuterungen: Veranschlagt für die Erarbeitung eines Gesundheitsberichtes für Hessen gemäß Beschluss der 64. Konferenz der für das Gesundheitswesen zuständigen Minister/innen und Senatoren/innen der Länder vom 24./ 25. Oktober 1991.			

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
n e u				
538 03 314	**Neugeborenen-Hörscreening** . . . . . Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 981 02.	200 000	--	--
	Erläuterungen: Veranschlagt zur Einführung eines flächendeckenden qualitätsgesteuerten Neugeborenen-Hörscreenings in Hessen. Umgesetzt von Kap. 08 22 - 684 01.			
538 04 314	Hessischer Krankenhausplan . . . . . Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 981 01.	29 700	29 700	1 534
	Erläuterungen: Fortschreibung des Hessischen Krankenhausplans nach § 6 Krankenhausfinanzierungsgesetz in Verbindung mit § 17 des Hessischen Krankenhausgesetzes.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632 01 314	Erstattungen für das Informations- und Behandlungszentrum für Vergiftungen	334 300	327 100	--
	Erläuterungen: Erstattungen an das Land Rheinland-Pfalz für das gemeinsame Giftinformationszentrum in Mainz aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen Rheinland-Pfalz und Hessen vom 12.04./23.05.2000. Anteil Hessens an den Gesamtkosten des Zentrums.			
n e u				
633 01 314	**Sonstige Erstattungen/Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	75 000	--	--
	Erläuterungen: Das Land Hessen erstattet dem Gesundheitsamt der Stadt Frankfurt im Rahmen einer festen Pauschale einen Teil der Kosten für den Betrieb des Kompetenzzentrums für hochkontagiöse Infektionen.			
671 01 314	Erstattungen an die Landesärztekammer in Frankfurt am Main	28 000	28 000	24 159
	Erläuterungen: Erstattungen für Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der aufgelösten Röntgenschirmbildstelle Hessen stehen.			
681 01 314	Entschädigungsleistungen nach dem Infektionsschutzgesetz und vergleichbare Entschädigungsansprüche	10 000	18 000	1 977
	Erläuterungen: Entschädigung für Verdienstausfall Ausscheidungsverdächtiger nach § 56 Infektionsschutzgesetz; Entschädigung für Gegenstände nach § 65 Infektionsschutzgesetz, die infolge einer Maßnahme nach §§ 16/17 Infektionsschutzgesetz vernichtet oder beschädigt worden sind; Übernahme der Heilbehandlungskosten von Dauerausscheidern, da diese Kosten nicht von den Krankenkassen getragen werden.			
681 02 314	Leistungen an Hebammen und Entbindungspfleger	3 000	3 000	--

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: 1. Gewährung des Mindesteinkommens für Hebammen nach der Verordnung über die Gewährleistung des Mindesteinkommens für Hebammen vom 05.09.1978 (GVBl. I S. 517). 2. Ehrengaben an Hebammen aus Anlass von Dienstjubiläen (StAnz. 1981 S. 1931). 3. Ausgleichsbeträge gem. § 24 Abs. 2 und andere Leistungen gem. § 14 Abs. 3 des Hebammengesetzes vom 21.12.1938 (RGBl. I S. 1893).			
684 04 314	Zuschuss an den Landesverband Hessen "Pro Familia"	98 000	95 000	97 145
	Erläuterungen: Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten des Landesverbandes Hessen "Pro Familia", Frankfurt am Main.			
684 05 314	Zuschüsse für Maßnahmen der AIDS-Beratung und AIDS-Prävention	579 000	579 000	579 805
	Erläuterungen: Zuschüsse zu den Personal- und Sachkosten der AIDS-Selbsthilfe- und AIDS-Beratungsstellen sowie für AIDS-Aufklärungsstellen.			
684 07 314	Hilfe für Tschernobyl, weitere medizinische und humanitäre Hilfen	82 000	82 000	102 258
	Erläuterungen: Hilfe zur medizinischen Versorgung, zur Rehabilitation von durch die Katastrophe von Tschernobyl betroffenen Kindern und Jugendlichen sowie für die Aus- und Fortbildung von Betreuungspersonal.			
684 08 314	Zuschuss an das Institut für analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie in Hessen e.V. .	163 500	163 500	--
	Erläuterungen: Förderung des Institutes zum Vollzug des Gesetzes über die Berufe des psychologischen Psychotherapeuten und des Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (Psychotherapeutengesetz - PsychThG).			
685 02 314	Mitgliedsbeitrag an die Gesellschaft AMI-Nord . . .	540 000	540 000	586 555
	Erläuterungen: Mitgliedsbeitrag an das Arzneimitteluntersuchungsinstitut Nord GmbH in Bremen gemäß dem "Zusatzabkommen zum Abkommen über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arzneimitteluntersuchung" für die Untersuchung der Arzneimittelproben des Landes Hessen.			
685 22 314	Zuschuss an das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz	382 000	382 000	372 845
	Erläuterungen: Anteil des Landes Hessen gem. Art. 11 des Abkommens über die Errichtung und Finanzierung des Instituts in der Fassung vom 17.06.1993, Bekanntmachung vom 04. September 1994 (GVBl. I S. 422).			
685 23 314	Zuschuss an die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten in Bonn . . .	43 400	43 400	42 103
	Erläuterungen: Anteil des Landes Hessen gem. § 5 Abs. 3 des Abkommens zur Änderung des Abkommens über die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten vom 06. Juli 1998 (GVBl. I, Seite 436/ 1999).			

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
685 24 314	Beitrag an die Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf	250 000	233 000	212 257
	Erläuterungen: Anteil des Landes Hessen gem. § 7 Abs. 2 des Abkommens über die Errichtung und Finanzierung der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen (Gesetz zu dem Abkommen vom 11.6.1971 (GVBl. I S. 141).			
685 25 314	Beitrag an das Land Rheinland-Pfalz zur Finanzierung des Kinderkrebsregisters	10 300	10 300	9 930
	Erläuterungen: Anteil des Landes Hessen zur Finanzierung des Kinderkrebsregisters nach der Bund/Länder-Vereinbarung vom 09./10. Juni 1999.			
n e u 685 26 314	**Beitrag an das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte für das Substitutionsregister** .	16 000	--	--
	Erläuterungen: Beitrag des Landes Hessen für die Einrichtung eines Registers im Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) zur zentralen Erfassung der Substitutionsbehandlungen von Drogenabhängigen (Substitutionsregister) nach Betäubungsmittelverschreibungsverordnung (BtMVV) gemäß Kostenvereinbarung vom 22. Februar 2002.			
686 01 314	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	13 500	13 500	--
	Erläuterungen: 1. Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten e. V., München . . . . . 3 900 EUR 2. Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit/ Jugendzahnpflege in Hessen, Frankfurt am Main . . . . . 7 700 EUR 3. Bundesvereinigung für Gesundheit, Bonn . . . 200 EUR 4. Deutsches Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose e.V., Berlin . . . . . 1 700 EUR Zusammen 13 500 EUR			

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01 . . . . . . Vgl. Vermerk bei den Titeln 538 02 und 538 04.	--	--	50 413
	Erläuterungen: Abführungen für Kostenerstattungen an die Investitions-Bank Hessen AG (IBH) zur Verstärkung der Dienstleistungsvergütung bei Kap. 07 02 - 671 01.			
n e u 981 02 991	**Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes** . . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 538 03.	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel ist vorsorglich ausgebracht. Vgl. Erläuterung zu Titel 538 03.			

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Zuwendungen an Aus- und Weiterbildungsstätten für nichtärztliche Heilberufe

Zu Titelgruppe 71
Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände und andere Träger für die Aus- und Weiterbildung für nichtärztliche Heil- und Fachberufe im Gesundheitswesen.
Die Träger der privaten Ausbildungsstätten erhalten nach § 12 des Ersatzschulfinanzierungsgesetzes auf Antrag vom Land Beihilfen im Rahmen der im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel. Weiterhin werden kommunale Ausbildungsstätten, die nicht mit einem Krankenhaus verbunden sind, gefördert. Die Ausbildungsstätten bieten Ausbildungen (z.B. für Masseure/-sen, pharmazeutisch-technische Assistenten/- innen) an.
Daneben werden Weiterbildungsstätten gemeinnütziger Träger gefördert. Ihre Aufgabe ist es, notwendige, zusätzliche Berufsqualifikationen insbesondere im Krankenpflegebereich (z.B. Weiterbildung von Krankenschwestern/-pflegern zu Krankenpflegelehrkräften, Weiterbildung von Pflegepersonal für Stations-, Operations- und Leitungsfunktionen u.a.) zu vermitteln.

n e u

538 71 127	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	--	--	--

Erläuterungen:
Veranschlagt zur Durchführung von jährlicher Datenerhebung und -auswertung über den künftigen Bedarf in den Gesundheitsfachberufen zur Sicherstellung der bedarfsgerechten stationären Versorgung der Bevölkerung nach dem Hessischen Krankenhausgesetz.

633 71 127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	200 200	200 200	--

Erläuterungen:
Die Mittel sind für kommunale Ausbildungsstätten vorgesehen.

684 71 127	Zuschüsse an andere Träger	1 079 800	950 000	958 712

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für:

1. Ausbildungsstätten freier Träger	941 800 EUR
2. Weiterbildung/Weiterbildung für Pflegeberufe: Weiterbildungsstätten des Berufsfortbildungswerkes des DGB, der Krankenpflegehochschule Agnes- Karll - beide in Frankfurt am Main -, des Deutschen Gemeinschafts-Diakonieverbandes in Marburg und des Instituts zur Weiterbildung in der Krankenpflege der DAG in Darmstadt und andere	138 000 EUR
Zusammen	1 079 800 EUR

Zu UT 1: Mehr infolge Schaffung von 450 zusätzlichen Ausbildungsplätzen für Physiotherapeuten und Ergotherapeuten.

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
n e u 981 71 991	**Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes**	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel ist vorsorglich ausgebracht. Vgl. auch Erläuterung zu Titel 538 71.			
	Summe Titelgruppe 71	1 280 000	1 150 200	958 712
	Titelgruppe 72 Gesundheitsförderung			
	Zu Titelgruppe 72 Die Maßnahmen erstrecken sich auf Gesundheitsförderung und Gesundheitserziehung, auf die Gestaltung gesundheitsfördernder Lebensweisen und Lebensbedingungen, Projektentwicklung, Aufklärung, Fort- und Weiterbildung sowie Projektdurchführung.			
547 72 314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	10 000	10 000	3 691
	Erläuterungen: Für Beschaffung von Aufklärungsmaterial, Merkblättern usw.			
685 72 314	Zuschüsse für Maßnahmen zur Gesundheitsförderung	521 700	521 700	527 653
	Erläuterungen: Zuschüsse für Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und -erziehung sowie zu den Personal- und Sachkosten der Hess. Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitserziehung in Marburg (HAGE).			
	Summe Titelgruppe 72	531 700	531 700	531 344
	Titelgruppe 73 Maßnahmen für die Gesundheitsvor- und -fürsorge bei Kindern und Jugendlichen			
547 73 314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
671 73 314	Erstattungen an Sonstige im Inland	--	1 000	--
	Erläuterungen: Erstattungen an freiberuflich tätige Hebammen für Aufwendungen für Tests und Material zur Erkennnung der Mukoviszidose und anderen Stoffwechselerkrankungen.			
981 73 991	Abführung an Kap. 0203 - 381 01	72 000	72 000	71 515
	Erläuterungen: Kosten der Auswertung der durch die Gesundheitsämter erhobenen Befunde im Rahmen jugendärztlicher Untersuchungen sowie der Säuglingssterblichkeit durch das Hessische Statistische Landesamt (HSL).			
	Summe Titelgruppe 73	72 000	73 000	71 515

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Titelgruppe 74 Selbsthilfegruppen			
	Zu Titelgruppe 74 Förderung von Selbsthilfegruppen und Kontakt- und Beratungsstellen für Selbsthilfegruppen.			
633 74 314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	41 000	41 000	--
	Erläuterungen: Förderung kommunaler Träger.			
684 74 314	Zuschüsse an andere Träger	245 000	245 000	191 223
	Erläuterungen: 1. Zuschüsse zu den Personal- und Sachkosten für die Weiterführung und den Ausbau von Informations- und Beratungsstellen für Selbst- und Mithilfe. . . . . 188 800 EUR 2. Förderung von Selbsthilfegruppen, Selbsthilfeorganisationen und örtlichen Selbsthilfeinitiativen . . . . . 56 200 EUR Zusammen 245 000 EUR			
	Summe Titelgruppe 74	286 000	286 000	191 223
	Titelgruppe 75 Sonderprogramm Krankenpflege 1. Die Mittel sind übertragbar. 2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 271 01.			
	Zu ATG 75: Im Rahmen eines Sonderprogramms Krankenpflege der EU ist die Förderung von Lehrgängen für Krankenpflegehilfe vorgesehen.			
547 75 314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	4 351
633 75 314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
684 75 314	Zuschüsse an andere Träger	--	76 700	184 404
	Summe Titelgruppe 75	--	76 700	188 755

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Titelgruppe 76 Impfschutz der Bevölkerung			
	Zu ATG 76: Kosten für Impfstoffe gegen Masern-Mumps-Röteln, Poliomylitis sowie für ähnliche Vorbeugungsmaßnahmen nach § 20 Infektionsschutzgesetz.			
n e u 533 76 314	**Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender**	20 000	--	--
	Erläuterungen: Für Schulungen Außenstehender zum Themenbereich Impfschutz.			
547 76 314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	40 900	40 900	59 176
633 76 314	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	18 400	18 400	--
	Erläuterungen: Erstattung der Impfkosten für Diphterie, Tetanus und Keuchhusten.			
	Summe Titelgruppe 76	79 300	59 300	59 176
	Titelgruppe 79 Förderung des Krankentransport- und Rettungsdienstes in Hessen Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu Titelgruppe 79 Grundlage des Krankentransport- und Rettungsdienstes in Hessen ist das Gesetz zur Neuordnung des Rettungsdienstes in Hessen (Hess. Rettungsdienstgesetz 1998 - HRDG) vom 24. November 1998 (GVBl.I S. 499).			
538 79 314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 111 12 geleistet werden.	15 000	15 000	16 563
	Erläuterungen: Für Fortschreibung des Rettungsdienstplans nach § 3 HRDG.			
547 79 314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	297
	Erläuterungen: Für die Veranstaltung von Dienstversammlungen im Rettungsdienst.			
671 79 314	Erstattungen an Sonstige im Inland	48 000	48 000	43 460
	Erläuterungen: Erstattungen für die verbandsinterne Aus- und Fortbildung in den Spezialbereichen Wasserrettung (DLRG sowie DRK- Wasserwacht) und Bergrettung (DRK- Bergwacht).			
684 79 314	Zuschüsse an andere Träger	--	--	--
n e u 812 79 314	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	117 000	--	--
	Der Titel ist von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.			

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Kosten für die restliche Ausstattung der Zentralen Leitstellen mit Einrichtungen der elektronischen Datenverarbeitung.
Umgesetzt von Titel 812 69.

Weggefallene Gruppentitel

633 79 314	Sonstige Erstattungen/Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	3 632 000	--

Erläuterungen:
Umgesetzt nach Kap. 08 10 - 633 01.

Summe Titelgruppe 79	180 000	3 695 000	60 320

Titelgruppe 84
Kosten der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender

Zu Titelgruppe 84
Für Aus- und Fortbildungslehrgänge der Gesundheitsaufseher; Aus- und Fortbildung von Amtsärzten, Apothekern und Jugendzahnärzten; Teilnahme von Medizinalpersonen an Fachlehrgängen u.a.

533 84 314	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender . . . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 119 61.	4 000	4 000	3 310

Erläuterungen:

1. Tagung der Jugendärzte, der Zahnärzte im Öffentlichen Gesundheitsdienst und der Sprachheilbeauftragten	1 000 EUR
2. Amtsärztedienstversammlung	2 000 EUR
3. Pharmazierätetagung	1 000 EUR
Zusammen	4 000 EUR

633 84 314	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
671 84 314	Erstattungen an andere Träger	53 000	53 000	53 199

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:

1. Für begleitende Unterrichtsveranstaltungen der Pharmaziepraktikanten gem. § 3 Abs. 4 der Approbationsordnung für Apotheker usw. . 23 000 EUR
2. Für Ausbildungsveranstaltungen aufgrund der Anordnung über Zuständigkeiten nach der Approbationsordnung für Ärzte. . . . . 30 000 EUR

Zusammen 53 000 EUR

Gesetzliche Grundlage:

Zu 1.: Approbationsordnung für Apotheker vom 19. Juli 1989 (BGBl. I S. 1489), geändert durch Erste Änderungsverordnung vom 19. Juni 1991 (BGBl. I S. 1343).

Zu 2.: Approbationsordnung für Ärzte vom 14. Juli 1987 (BGBl.I S. 1593).

686 84 314	Zuschüsse an andere Träger	--	--	--
	Summe Titelgruppe 84	57 000	57 000	56 510

Titelgruppe 86
Zuwendungen an Beratungsstellen für Familienplanung und Sexualberatung sowie Schwangerschaftskonfliktberatung

Zu ATG 86:

Förderung aufgrund des Urteils des Hessischen Verwaltungsgerichtshofes vom 18. November 1998.
Aus dem Ansatz kann auch für neu anerkannte Beratungsstellen eine einmalige Anschubfinanzierung (z.B. Erstausstattung Büro u.ä.) gefördert werden.

633 86 314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	25 000	25 000	--

Erläuterungen:
Zuweisungen an kommunale Beratungsstellen für Familienplanung und Sexualberatung sowie Schwangerschaftskonfliktberatung.

684 86 314	Zuschüsse an andere Träger	3 143 000	3 043 000	2 819 109

Erläuterungen:
Zuschüsse an Beratungsstellen freier Träger für Familienplanung und Sexualberatung sowie Schwangerschaftskonfliktberatung.

893 86 314	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger . . .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 86	3 168 000	3 068 000	2 819 109

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Titelgruppe 90 Psychiatrische Dienste			
	Zu Titelgruppe 90 Förderungen der gemeindenahen psychiatrischen Einrichtungen und Dienste. Voraussetzung sind finanzielle Beteiligungen der Kommunen. Aus den Mitteln können auch Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung des Gutachtens zur Bedarfsentwicklung im Bereich der psychiatrischen Versorgung und des Maßregelvollzugs in Hessen finanziert werden.			
n e u 547 90 314	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** **Erläuterungen:** Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.	--	--	--
633 90 314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . . . **Erläuterungen:** Auf-, Ausbau und Unterhaltung der gemeindenahen psychiatrischen Dienste bei öffentlichen Trägern.	36 000	36 000	--
671 90 314	Erstattungen an Sonstige im Inland . . . . . . **Erläuterungen:** Erstattung von Auslagen für die Durchführung von Seminaren zu psychiatrischen Themen.	2 000	2 000	--
684 90 314	Zuschüsse an andere Träger . . . . . . **Erläuterungen:** Psychosoziale Dienste, die von freien Trägern vorgehalten werden (psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen, Patientenclubs u.a.). Förderung nichtstationärer Hilfen im psychiatrischen und psychosozialen Bereich. 1. Ambulante Beratungsdienste im Bereich der Psychiatrie . . . . . 1 208 000 EUR 2. Psychiatrische Dienste anderer Träger . . . . . 74 000 EUR Zusammen 1 282 000 EUR	1 282 000	1 179 500	1 192 839
	Summe Titelgruppe 90	1 320 000	1 217 500	1 192 839
	Weggefallene Titel			
538 05 314	Hessisches Krebsregistergesetz . . . . . . **Erläuterungen:** Umgesetzt nach Kap. 08 10 - 538 01.	--	337 000	255 646

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69
Umgesetzt nach Kap. 08 31 und Titel 812 79 (teilweise).

511 69 314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	41 000	--
514 69 314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--
518 69 314	Mieten für Geräte	--	16 000	--
519 69 314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	10 000	--
525 69 314	Aus- und Fortbildung	--	15 000	--
538 69 314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	50 000	--
547 69 314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	2 000	--
632 69 314	Verwaltungskostenerstattungen an Länder.	--	--	--
633 69 314	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
812 69 314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	191 000	--
	Summe Titelgruppe 69	--	325 000	--

Titelgruppe 81
Früherkennung von Behinderungen

Zu Titelgruppe 81
Die Haushaltstitel wurden nach Kap. 08 31 umgesetzt. Vgl. Erläuterungen zu Kap. 08 31.

425 81 314	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	98 000	96 988
427 81 314	Pauschale für Landesärzte - für Körperbehinderte, - für Hör- und Sprachbehinderte, - für Sehbehinderte, - für seelisch Behinderte - für geistig Behinderte sowie Kosten für Hilfskräfte	--	14 000	13 805

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
527 81	314	Inlandsreisen	--	1 000	180
547 81	314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
812 81	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	1 000	--
		Summe Titelgruppe 81	--	114 000	110 973
		Gesamtausgaben	9 865 300	13 544 500	8 785 725

Abschluss Kapitel 08 30

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	280 000	280 000	114 339
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		280 000	280 000	114 339
4	Personalausgaben	--	112 000	110 793
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	353 200	578 200	553 370
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	9 323 100	12 590 300	7 999 633
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	117 000	192 000	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	72 000	72 000	121 929
Gesamtausgaben		9 865 300	13 544 500	8 785 725
Zuschuss/Überschuss		-9 585 300	-13 264 500	-8 671 386

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

08 31 Gesundheitsverwaltung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kap. 0309, 0310, 0311, 0750, 0816, 0818, 0823, 0831, 0833, 0842, 0851, 0907, 0912, 1528 und 1605 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 % deckungsfähig.
8. Die Regierungspräsidien sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 % vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Allgemeine Erläuterung zu Kapitel 08 31
Im Rahmen der Reform der Staatlichen Gesundheitsverwaltung werden ab 2002 die Bereiche Pharmazie, die Medizinaldezernate und die Medizinaluntersuchungsabteilung Dillenburg bei den Regierungspräsidien organisatorisch und haushaltsmäßig zusammengefasst (Fachbudget).
Dem Regierungspräsidium Darmstadt ist eine zentrale Pharmazieeinheit - nach der Auflösung der Arzneimitteluntersuchungsstelle - und ein Medizinaldezernat zugeordnet, dem Regierungspräsidium Gießen die zentrale Medizinaluntersuchungsabteilung Dillenburg, ein Medizinaldezernat sowie der Bereich Früherkennung von Behinderungen und dem Regierungspräsidium Kassel ein Medizinaldezernat.

Folgende Aufgaben werden schwerpunktartig wahrgenommen:

Bereich Pharmazie
- Überwachung der Herstellerbetriebe,
- Durchführung klinischer Prüfungen,
- Überwachung der Wirkstoffhersteller,
- Überwachungen nach dem Transfusionsgesetz;

Medizinaluntersuchungsabteilung Dillenburg
- Beratung von Landesbehörden und Kommunen in der Epidemiologie und Hygiene,
- Gesundheitsberichterstattung,
- Analytik,
- Labordiagnostik;

Medizinaldezernate
- Prüfungen für die Gesundheitsfachberufe,
- Aufsichts-, Beratungs- und Koordinierungsfunktion.

Früherkennung von Behinderungen
- Nach § 126 a BSHG sind in den Ländern Landesärzte zu bestellen, die über besondere Erfahrungen in der Hilfe für Behinderte verfügen.
Die Landesärzte sind ehrenamtlich tätig.
Vgl. hierzu Titel 425 01, 427 09, 527 01 und 812 01.

Gemäß IT-Plan 2003 sind für Kap. 08 31 IT-Mittel in Höhe von insgesamt 271.800 Euro vorgesehen. Die Beträge sind in die Einzelansätze eingearbeitet.

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
111 11 314	Verwaltungskosten	4 443 200	2 043 200	--
111 13 314	Entgelt für Untersuchungen	--	--	--
112 02 314	Geldbußen	--	--	--
119 01 314	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 31 314	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
119 41 314	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 51 314	Vermischte Einnahmen	--	--	--
132 02 314	Verkaufserlöse sonstiger beweglicher Sachen . . .	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 314	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 314	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.			
235 08 314	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 31.			
359 02 951	Entnahmen aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 31.			
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Gesamteinnahmen	4 443 200	2 043 200	--
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 02 314	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	2 000	2 000	--
	Erläuterungen: Entschädigungen an Mitglieder des Gutachterausschusses für Heilpraktikerfragen u.a..			
422 01 314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	2 081 200	2 300 000	--
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 2 081 200 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 2 081 200 EUR			
	Umgesetzt wurden:			
	Von Kap. 08 43 - 422 01 . . . . . 30 000 EUR			
422 02 314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
422 41 314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 314	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	598 500	416 000	--

Erläuterungen:
Umgesetzt wurden:
Von Kap. 08 30 - 425 81 . . . . . 98 000 EUR
Von Kap. 06 08 - 425 01
für den Bereich Krankenhausförderung . . . . . 73 000 EUR
Von Kap. 08 42 - 425 01 . . . . . 33 200 EUR
Von Kap. 08 43 - 425 01 . . . . . 19 400 EUR
Von Kap. 03 09 . . . . . 43 300 EUR

425 02 314	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 41 314	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	--	--
426 02 314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 314	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
426 41 314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 314	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
427 06 314	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08 314	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
n e u				
427 09 314	**Pauschale für Landesärzte - für Körperbehinderte - für Hör- und Sprachbehinderte - für Sehbehinderte - für seelisch Behinderte - für geistig Behinderte sowie Kosten für Hilfskräfte**	14 000	--	--

Erläuterungen:
Jedem/r Landesarzt/-ärztin wird eine monatliche Pauschale in Höhe von 230 EUR gezahlt.
Umgesetzt von Kap. 08 30 - 427 81.

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
427 29 314	Entschädigungen der übrigen nebenamtlich oder nebenberuflich Tätigen	27 000	30 000	--
	Erläuterungen: Entschädigungen für ehrenamtliche Pharmazieräte.			
427 64 314	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer im Gesundheitswesen	176 800	196 000	--
	Erläuterungen: Prüfungsvergütungen und Reisekosten an Mitglieder der Prüfungsausschüsse bei Prüfungen für nichtärztliche Fachberufe des Gesundheitswesens.			
453 01 314	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
459 05 314	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	154 000	--	--
	Erläuterungen: **Umgesetzt wurden:** Von Kap. 08 30 - 511 69 . . . . . 124 000 EUR Von Epl. 03 . . . . . 43 000 EUR Vom Ansatz sind 43.000 EUR für IT-Maßnahmen vorgesehen.			
514 01 314	Haltung von Fahrzeugen	21 500	--	--
	Erläuterungen: Umgesetzt von Epl. 03. Vom Ansatz sind 12.900 EURO vorgesehen für IT-Maßnahmen.			
514 02 314	Dienst- und Schutzkleidung	--	--	--
514 03 314	Entschädigungen für entnommene Heilmittelproben	2 300	2 300	--
	Erläuterungen: Entschädigungen nach § 65 Abs. 3 des Gesetzes zur Neuordnung des Arzneimittelrechts vom 24. August 1976 (BGBl.I.S. 2445).			
517 01 314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	73 900	--	--
	Erläuterungen: Umgesetzt von Epl. 03.			

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
518 01 314	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	61 300	--	--
	Erläuterungen: Umgesetzt von Epl. 03.			
518 02 314	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	31 900	--	--
	Erläuterungen: **Umgesetzt wurden:** Von Kap. 08 30 - 518 69 (IT-Maßnahmen) . . . . . 20 000 EUR Von Epl. 03 . . . . . 11 900 EUR			
n e u 519 01 314	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	10 000	--	--
	Erläuterungen: Umgesetzt von Kap. 08 30 - 519 69 (IT-Maßnahmen).			
525 01 314	Aus- und Fortbildung	36 900	--	--
	Erläuterungen: **Umgesetzt wurden:** Von Kap. 08 30 - 525 69 . . . . . 15 000 EUR Von Epl. 03 . . . . . 21 900 EUR Vom Ansatz sind 21.000 EUR für IT-Maßnahmen vorgesehen.			
525 62 314	Lehr- und Lernmittel	--	--	--
526 01 314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	18 100	--	--
	Erläuterungen: Umgesetzt vom Epl. 03.			
527 01 314	Reisekosten	37 700	--	--
	Erläuterungen: **Umgesetzt wurden:** Von Kap. 08 30 - 527 81 (Landesärzte) . . . . . 1 000 EUR Von Epl. 03 . . . . . 36 700 EUR			
531 01 314	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	--	--	--
n e u 536 01 314	**Verfahrensauslagen**	1 400	--	--
	Erläuterungen: Umgesetzt von Epl. 03.			
538 01 314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	66 400	--	--
	Erläuterungen: **Umgesetzt wurden:** Von Kap. 08 30 - 538 69 . . . . . 42 000 EUR Von Epl. 03 . . . . . 24 400 EUR Aus dem Ansatz sind IT-Maßnahmen vorgesehen.			
n e u 538 02 314	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen**	250 000	--	--
	Erläuterungen: Vorgesehen für die Vergabe von baufachlichen Prüfungsleistungen an Dritte im Rahmen der Antragsprüfung, baubegleitenden Prüfung und der Verwendungsnachweisprüfung für Krankenhausfördervorhaben und -maßnahmen aus Kap. 17 36 - ATG 81, ATG 82 und ATG 83.			

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
546 01 314	Vermischter Sachaufwand	2 000	--	--
	Erläuterungen: Umgesetzt von Kap. 08 30 - 547 69 (IT-Maßnahmen).			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
n e u 681 01 314	**Schadenersatzleistungen**	1 100	--	--
	Erläuterungen: Umgesetzt von Epl. 03.			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 01 314	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	97 500	--	--
	Erläuterungen: **Umgesetzt wurden:** Von Kap. 08 30 - 812 81 . . . . . 1 000 EUR Von Kap. 08 30 812 - 69 . . . . . 69 000 EUR Von Epl. 03 . . . . . 27 500 EUR Vom Ansatz sind 96.500 EUR für IT-Maßnahmen vorgesehen.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6.			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6.			
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
	Gesamtausgaben	3 765 500	2 946 300	--

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Abschluss Kapitel 08 31

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	4 443 200	2 043 200	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		4 443 200	2 043 200	--
4	Personalausgaben	2 899 500	2 944 000	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	767 400	2 300	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 100	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	97 500	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		3 765 500	2 946 300	--
Zuschuss/Überschuss		677 700	-903 100	--

Kapitel 08 32
Maßregelvollzug

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

08 32 **Maßregelvollzug**

1. Die Titel 891 01 bis 891 06 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Titel 633 01 und 891 01 bis 891 06 sind einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 538 01.
3. Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit entsprechend der vorstehenden Haushaltsvermerke bedarf der Zustimmung des Finanzministeriums.

Zu Kapitel 08 32:
Veranschlagt sind die Kosten für den Maßregelvollzug in Hessen nach §§ 30/31 des Gesetzes über die Mittelstufe der Verwaltung und dem Landeswohlfahrtsverband (Mittelstufengesetz) vom 07. Mai 1953 (GVBl. S. 53), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Haushaltsbegleitgesetzes 1998/1999 vom 18. Dezember 1997 (GVBl. S. 432) in Verbindung mit dem Gesetz über den Vollzug von Maßregeln der Besserung und Sicherung in einem psychiatrischen Krankenhaus und in einer Entziehungsanstalt (Maßregelvollzugsgesetz) vom 03. Dezember 1981 (GVBl. S. 414).

Aus den Ansätzen der Titel 891 01 bis 891 06 können auch anfallende Kosten der Staatsbauverwaltung und mit Zustimmung des Finanzministeriums allgemeine Planungskosten gezahlt werden.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41 312	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	--	--

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

n e u

538 01 312	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel ist vorsorglich zur Nutzung externer Leistungen im Rahmen der Bauberatung ausgebracht.

Kapitel 08 32
Maßregelvollzug

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
633 01 312	Verwaltungskostenerstattung an den Landeswohlfahrtsverband Hessen für den Maßregelvollzug	41 000 000	41 000 000	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
891 01 312	Zuschüsse für Investitionen	--	--	--

Erläuterungen:
Zuschüsse für Umbau und Sanierung einer Einrichtung des Maßregelvollzugs in den Jahren 2001 ff.
Neubau und Umbau des Hauses G2 der Klinik für Psychiatrie Haina.

Gesamtkosten	9 715 000 EUR
Anrechnung von Budgetüberschüsseneinschließlich Verzinsung aus den Vorjahren	8 156 000 EUR
Verbleibt Finanzierungsbedarf ab dem Jahr 2004 .	1 559 000 EUR

891 02 312	Zuschüsse für Investitionen	1 516 000	2 600 000	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	2 223 000
2005	3 000 000
2006	3 340 000
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	8 563 000

Erläuterungen:
Zuschuss für die Errichtung einer neuen Maßregelvollzugseinrichtung in dem Zentrum für soziale Psychiatrie Rheinblick in Eltville.

Gesamtkosten	10 456 000 EUR
Um- und Neubaukosten	9 970 000 EUR
Kosten der Erstausstattung für den 1. und 2. Bauabschnitt	486 000 EUR

891 03 312	Zuschüsse für Investitionen	--	--	--

Erläuterungen:
Umbaumaßnahme für die Schaffung von 25 zusätzlichen Plätzen für die Klinik für forensische Psychiatrie im Zentrum für soziale Psychiatrie am Mönchberg, Hadamar.

Kapitel 08 32
Maßregelvollzug

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
891 04 312	Zuschüsse für Investitionen	1 500 000	200 000	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	6 000 000
2005	4 800 000
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	10 800 000

Erläuterungen:
Zuschuss für die Errichtung einer Klinik für forensische Psychiatrie Kurhessen in Bad Emstal-Merxhausen.

Gesamtkosten	12 500 000 EUR
davon 2002	200 000 EUR
davon 2003	1 500 000 EUR
davon 2004	6 000 000 EUR
davon 2005	4 800 000 EUR

n e u

891 05 312	**Zuschüsse für Investitionen**	--	--	--

Erläuterungen:
Zuschuss für Sicherungsmaßnahmen bei der Behandlung jugendlicher Maßregelvollzugspatienten im Zentrum für Soziale Psychiatrie Mittlere Lahn des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.
Der Titel ist vorsorglich für eine mögliche Abfinanzierung ausgebracht.

n e u

891 06 312	**Zuschüsse für Investitionen**	90 000	--	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	900 000
2005	800 000
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	1 700 000

Erläuterungen:
Zuschuss für die Herrichtung einer neuen Maßregelvollzugseinrichtung mit 10 Plätzen in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kinder- und Jugendalters Lahnhöhe, Marburg.

Gesamtausgaben	44 106 000	43 800 000	--

Kapitel 08 32
Maßregelvollzug

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Abschluss Kapitel 08 32

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	41 000 000	41 000 000	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 106 000	2 800 000	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		44 106 000	43 800 000	--
Zuschuss/Überschuss		-44 106 000	-43 800 000	--

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

08 33 Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1. Mit Zustimmung des Hessischen Finanzministeriums kann der Titel 111 11 und 671 04 hiervon ausgenommen werden.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kap. 0309, 0310, 0311, 0750, 0816, 0818, 0823, 0831, 0833, 0842, 0851, 0907, 0912, 1528 und 1605 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 % deckungsfähig.
8. Die Regierungspräsidien sind ermächtigt, die den in Nr. 9 genannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 % vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
9. Die den Staatlichen Landräten/Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung zugewiesenen Mittel der Kap. 0313, 0730, 0750, 0833 und 0913 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermwerke bis zu 15 % deckungsfähig.
10. Die Staatlichen Landräte/Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung sind ermächtigt, die den in Nr.11 genannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 % vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kapitel 08 33
Durch das Eingliederungsgesetz vom 14.7.1977 (GVBl. I S. 319) wurden die Staatl. Ämter für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen in den Landrat bzw. Oberbürgermeister als Behörde der Landesverwaltung eingegliedert. Den 26 Ämtern für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen des Landes Hessen ist der gesamte Verwaltungsvollzug auf den folgenden Rechtsgebieten, die durch Bundes-, Landes- oder EU-Recht geregelt sind, übertragen:

-- Lebensmittelrecht
-- Tierschutzrecht
-- Tierseuchenrecht
-- Tierkörperbeseitigungsrecht
-- Fleischhygienerecht
-- Geflügelfleischhygienerecht
-- Milchrecht
-- Tierarzneimittelrecht
-- Futtermittelrecht

Im Rahmen des Verwaltungsvollzuges werden folgende Aufgaben wahrgenommen:

-- Tierseuchenbekämpfung
Allgemeine Tierseuchenbekämpfungsmaßnamen einschließlich der Beschäftigungsentgelte und Vergütungen für das veterinärtechnische Personal sowie Sachaufwand.

-- Schlachttier- und Fleischbeschau
Die Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung erfolgt aufgrund des Fleischhygienegesetzes (FLHG). Der zur Durchführung der Untersuchung notwendige Personal- und Sachaufwand ist nach Maßgabe des Fleischhygienegesetzes durch kostendeckende Gebühren und Auslagen von den Besitzern der Schlachttiere und des Fleisches zu erheben. Vgl. Titel 111 13.

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

-- Lebensmittelüberwachung
-- Tollwutbekämpfung
-- Geflügelfleischuntersuchung
Nach dem Geflügelfleischhygienegesetz unterliegt ab 15.8.1979 das Geflügelfleisch auch im innerstaatlichen Handelsverkehr der Untersuchungspflicht. Die Kosten der Durchführung der Geflügelfleischuntersuchung werden aus Gebühreneinnahmen finanziert. Vgl. Titel 111 14.
-- Maßnahmen zum Schutz der Verbraucher und zur Bekämpfung von BSE
Veranschlagt sind u.a. Kosten der Veterinärämter, der Untersuchungsämter usw. im Zusammenhang mit der Durchführung von BSE-Schnelltests an gesunden Schlachttieren sowie verendeten und verhaltensauffälligen Tieren.

Die den jeweiligen Aufgabengebieten zugeordneten Titelgruppen sind in 2003 weggefallen. Die Beträge sind in die Einzelansätze eingearbeitet.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 511 Gebühren, sonstige Entgelte	507 200	507 200	333 058
Erläuterungen: Gebühren nach der Allgem. Verwaltungskostenordnung und der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Hessischen Sozialministeriums für die Erteilung von Bescheiden, Genehmigungen und Erlaubnissen.			
111 12 511 Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen . .	320 000	320 000	290 590
Erläuterungen: Amtstierärztliche Gebühren nach der Allgemeinen Verwaltungskostenordnung und der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Hessischen Sozialministeriums.			
111 13 549 Gebühren für Schlachttier- und Fleischbeschau . . .	8 334 000	7 300 000	7 942 402
Erläuterungen: Die Besitzer der Schlachttiere und des Fleisches haben kostendeckende Gebühren für die Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung nach Maßgabe der jeweils geltenden Fassung der Verwaltungskostenordnung des Geschäftsbereiches zu entrichten.			
111 14 511 Gebühren für Geflügelfleischuntersuchungen	374 000	8 000	160 061
Erläuterungen: Gebühren nach Maßgabe der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich. Mehr in Anpassung an das voraussichtliche Istergebnis.			
111 15 511 Prüfungsgebühren für Hufbeschlagschmiede	200	200	210
Erläuterungen: Die Gebühren werden für Lehrgänge an der Staatl. Lehrschmiede Gießen erhoben.			
112 02 511 Geldstrafen und Geldbußen	345 000	345 000	305 836

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Für Verwarnungen im Rahmen der lebensmittel- und veterinärbehördlichen Kontrolle nach Maßgabe der §§ 56-58 OWiG und Ordnungswidrigkeitsverfahren bei den Landräten und Oberbürgermeistern - Staatliche Ämter für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen.			
119 41 511	Rückzahlungen von Überzahlungen	2 000	2 000	1 456
119 46 511	Ersatzleistungen	1 000	1 000	--
119 51 511	Vermischte Einnahmen	2 000	2 000	5 587
124 01 511	Mieten und Pachten	10 300	10 400	9 594

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	2 700 EUR
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	5 400 EUR
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	-- EUR
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	-- EUR
5. Andere Mieten und Pachten	1 400 EUR
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	800 EUR
Zusammen	10 300 EUR

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01 511 Sonstige Zuweisungen vom Bund	18 000	18 000	20 175

Erläuterungen:
Erstattungen nach § 6 Abs. 4 der VO über die Beiträge nach dem Absatzfondsgesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 8. Sept. 1976 (BGBl. I S. 2727) für statistische Zwecke des Bundes.

235 01 511 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02 511 Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.

235 08 511 Zuweisung von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	9 719

Erläuterungen:
Vorgesehen für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes. Vgl. Titel 427 08.

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
261 01 511	Verwaltungskostenerstattung durch die Hess. Tierseuchenkasse	--	52 000	51 941
272 01 511	Sonstige Zuschüsse von der EU	318 000	318 000	379 929
	Erläuterungen: Aufgrund einer Entscheidung der EU-Kommission (96/45/EG) vom 12.12.1995 über eine Gemeinschaftsmaßnahme zur Tilgung oder Verhütung der Tollwut ist eine finanzielle Erstattung aus dem Gemeinschaftshaushalt für diese Maßnahme in Höhe von 50% der Aufwendungen vorgesehen.			
272 02 511	Zuschüsse der EU im Rahmen gemeinschaftlicher Maßnahmen auf dem Veterinärsektor	--	--	--
	Erläuterungen: Insbesondere zur Durchführung des Programms für den Austausch von Veterinärbeamten innerhalb der EU. Die Kosten werden von der EU erstattet.			
272 03 511	Zuschüsse der EU für Maßnahmen der BSE-Bekämpfung	--	--	--
281 02 549	Erstattungen Kostenpflichtiger für die Unterbringung von Tieren	4 000	4 000	29 838
	Erläuterungen: Erstattung vorlageweise übernommener Kosten für die Unterbringung von Tieren gem. § 2 Abs. 3 Tierschutzgesetz. Vgl. Titel 538 02.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 31.			
359 02 951	Entnahmen aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 31.			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Gesamteinnahmen	10 235 700	8 887 800	9 540 397

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02 511	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	2 000	2 000	2 023
	Erläuterungen: Entschädigungen für die Kommissionsmitglieder nach § 15 Tierschutzgesetz.			
422 01 511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	4 912 400	5 667 000	4 913 718
	Erläuterungen: 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 4 912 400 EUR 2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR Zusammen 4 912 400 EUR			
422 02 511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	500	1 329
	Erläuterungen: 1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR 2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR 3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR 4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR 5. Ehrengaben . . . . . -- EUR Zusammen -- EUR			
422 41 511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 511	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	9 834 900	3 289 400	3 118 809

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 9 829 800 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . 5 100 EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 9 834 900 EUR			
	Umgesetzt wurden:			
	Aus ATG 72 . . . . . 1 927 000 EUR			
	Aus ATG 73 . . . . . 6 291 500 EUR			
	Aus ATG 75 . . . . . 27 000 EUR			
425 02 511	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 900	1 000	41 626
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 1 900 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 900 EUR			
425 03 511	Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	462 000	532 000	532 845
	Erläuterungen:			
	Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte			
	im Schreibdienst mit			
	zusammen höchstens 432 Arbeitsstunden je Woche.			
	im Bürodienst mit			
	zusammen höchstens 108 Arbeitsstunden je Woche.			
	im tierärztlichen Dienst mit			
	zusammen höchstens 14 Arbeitsstunden je Woche.			
425 41 511	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	20 000	24 000	25 440
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 20 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR			
	Zusammen 20 000 EUR			
426 02 511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
426 03 511	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	14 000	16 000	15 606
	Erläuterungen: Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 20 Arbeitsstunden je Woche.			
426 41 511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 511	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	14 000	8 000	664
	Erläuterungen: Für Schreib-, Büro- und Reinigungsdienst sowie für Aushilfstierärztinnen und -ärzte bei der Auftriebsüberwachung. **Umgesetzt wurden:** Aus ATG 72 . . . . . 5 000 EUR Von Epl. 03 für Fachstellen . . . . . 2 000 EUR			
427 06 511	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	95 765
	Erläuterungen: Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
n e u 427 07 511	**Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenberuflich Tätige**	7 666 300	--	--
	Erläuterungen: 1. Vergütung/Entschädigung für Haupt- und nebenberufliche amtliche Tierärzte/innen, Fleischkontrolleure/innen und Hilfskräfte sowie Auszubildende . . . . . 7 607 600 EUR 2. Entschädigung für Vorhaltung von Arbeitsgeräten (EUR 150 x 500) . . . . . 38 300 EUR 3. Einzelbezüge (Ehrengaben, Übergangsgeld) . . 20 400 EUR -- EUR Zusammen 7 666 300 EUR **Umgesetzt wurden:** Aus ATG 73 . . . . . 75 800 EUR Aus ATG 74 . . . . . 500 EUR Aus ATG 76 . . . . . 150 000 EUR			
427 08 511	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 63 511	Entschädigungen für die nebenamtliche Erteilung theoretischen Unterrichts an der Staatl. Lehrschmiede Gießen	500	500	382
427 64 511	Aufwendungen für tierärztliche Vorprüfungen und Prüfungen	76 000	78 000	76 597
	Erläuterungen: Prüfungen beim Fachbereich Veterinärmedizin der Justus-Liebig-Universität Gießen gem. Approbationsordnung für Tierärzte vom 10.11.1999 (BGBl. I S. 2162).			

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
427 65 511	Prüfungsvergütungen für die Prüfungen des nichttierärztlichen Fachpersonals	500	500	205
	Erläuterungen: Die theoretischen Prüfungen werden zentral in Düsseldorf durchgeführt.			
427 66 511	Prüfungsvergütungen für Prüfungen für den tierärztlichen Staatsdienst	500	500	--
	Erläuterungen: Die Prüfung für den tierärztlichen Staatsdienst findet beim Fachbereich Veterinärmedizin der Justus-Liebig-Universität in Gießen statt. Dem Prüfungsausschuss gehören 16 Prüfer an.			
453 01 511	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	49 500	6 000	9 052
	Erläuterungen: 35.000 EUR Umsetzung aus ATG 73.			
459 05 511	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	625 500	343 400	301 665
	Erläuterungen: **Umgesetzt wurden:** Für IT-Maßnahmen . . . . . 80 000 EUR Aus ATG 72 . . . . . 53 000 EUR Aus ATG 73 . . . . . 80 000 EUR Aus ATG 75 . . . . . 3 000 EUR Von Einzelplan 03 für Fachstellen . . . . . 55 900 EUR Von Einzelplan 03 für Fachstellen (ATG 69) . . . . 5 400 EUR			
514 01 511	Haltung von Fahrzeugen	244 400	70 000	67 799
	Erläuterungen: 9 Kraftfahrzeuge sind zu ca. 50% in der Schlachttier- und Fleischbeschau eingesetzt. **Umgesetzt wurden:** Für IT-Maßnahmen . . . . . 26 000 EUR Aus ATG 71 . . . . . 18 000 EUR Aus ATG 73 . . . . . 120 000 EUR Von Einzelplan 03 für Fachstellen . . . . . 4 200 EUR Von Einzelplan 03 für Fachstellen (ATG 69) . . . . 6 200 EUR			

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
514 02 511	Dienst- und Schutzkleidung	91 000	33 000	36 634

Erläuterungen:
Schutzkleidungszuschüsse für Angestellte in der Funktion als Tiergesundheitsaufseher/in und Amtstierärztinnen und - ärzte, sowie Schutzkleidungszuschüsse für hauptamtliche Angestellte in der Schlachttier- und Fleischuntersuchung (31 EUR/Pers. monatlich).
Umgesetzt wurden:
Aus ATG 72 . . . . . 43 000 EUR
Aus ATG 75 . . . . . 15 000 EUR

514 03 549	Verbrauchsmittel	1 898 500	500	--

Erläuterungen:
- Für die Entnahme und Untersuchung von Tierarzneimittelproben.
- Kosten für die Beschaffung von Impfstoffen und Köder für die Tollwutbekämpfung.

Umgesetzt wurden:
Aus ATG 74 . . . . . 548 000 EUR
Aus ATG 76 . . . . . 1 350 000 EUR

517 01 511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	430 900	376 100	207 956

Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2003
Anzahl: 3

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1993) Mark
Herborn	80 200	--
Marburg	67 700	--
Lauterbach	72 400	--
Summe	220 300	--
davon 12 v.H.	26 500	--
davon 5 v.H.	--	--

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
2003
Anzahl: 16

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: 1. Heizung . . . . . 111 800 EUR 3. Licht- und Kraftstrom . . . . . 104 900 EUR 4. Reinigung . . . . . 127 400 EUR 5. Sonstiges . . . . . 86 800 EUR Zusammen 430 900 EUR Dieser Titel enthält auch Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI). **Umgesetzt wurden:** Aus ATG 72 . . . . . 14 000 EUR Von Epl. 03 für Fachstellen . . . . . 73 900 EUR			
518 01 511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	829 100	689 200	394 294
	Erläuterungen: Mieten für Diensträume der Hauptabteilungen Staatl. Ämter für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen in Gießen, Friedberg, Darmstadt (2),Gelnhausen, Erbach, Usingen, Groß- Gerau, Hofheim, Bad Schwalbach, Hünfeld, Homberg, Offenbach (2), Eschwege, Heppenheim. Diensträume für Trichinenuntersuchungslabore. Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) sind enthalten. **Umgesetzt wurden:** Aus ATG 72 . . . . . 38 000 EUR Von Epl. 03 für Fachstellen . . . . . 29 800 EUR			
518 02 511	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	340 800	46 000	45 083
	Erläuterungen: Miete und Wartung für Kopier- und Zeiterfassungsgeräte sowie KFZ-Leasingraten. **Umgesetzt wurden:** Für IT-Maßnahmen . . . . . 240 000 EUR Aus ATG 73 . . . . . 50 000 EUR Von Epl. 03 für Fachstellen . . . . . 48 000 EUR			
519 01 511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	29 000	14 000	32 853
	Erläuterungen: 1. Landeseigene Gebäude . . . . . 29 000 EUR 2. Sonstiges . . . . . -- EUR Zusammen 29 000 EUR Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte). 15.000 EUR für IT-Maßnahmen.			
525 61 511	Aus- und Fortbildung	113 500	23 000	13 300

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: 1. Ausbildungslehrgänge . . . . . 39 000 EUR 2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 37 500 EUR 3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . 7 000 EUR 4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR 5. Schulungskosten an die HZD . . . . . 22 000 EUR 6. Schulungskosten an Dritte . . . . . 8 000 EUR Zusammen 113 500 EUR **Umgesetzt wurden:** Für IT-Maßnahmen . . . . . 30 000 EUR Aus ATG 73 . . . . . 50 000 EUR Von Einzelplan 03 für Fachstellen . . . . . 7 200 EUR Von Einzelplan 03 für Fachstellen (ATG 69) . . . . 3 300 EUR			
526 01 511	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	10 300	3 000	6 439
	Erläuterungen: Einbeziehung von Sachverständigen bei tierschutzrechtlichen Kontrollen von Wildtierhaltungen. **Umgesetzt wurden:** Von Epl 03 für Fachstellen . . . . . 7 300 EUR			
527 01 511	Reisekosten	1 067 400	73 000	62 053
	Erläuterungen: Wegstreckenentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge und für Reisekostenvergütungen. Reisekostenvergütungen u.a. für: 1. Tarifrechtliche Wegstreckenentschädigung für nebenberufliche Kontrolleurinnen und Kontrolleure. 2. Wegstreckenentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge und Reisekostenvergütung der hauptberuflichen Fleischkontrolleurinnen und -kontrolleure und Tiergesundheitsaufseher/innen. **Umgesetzt wurden:** Aus ATG 72 . . . . . 865 000 EUR Aus ATG 73 . . . . . 117 000 EUR Von Einzelplan 03 für Fachstellen . . . . . 12 400 EUR			
531 01 511	Veröffentlichungen	--	--	--
536 01 511	Verfahrensauslagen, Bekanntmachungskosten . . .	7 400	--	--
	Erläuterungen: **Umgesetzt wurden:** Aus ATG 71 . . . . . 4 000 EUR Aus ATG 74 . . . . . 3 000 EUR Von Einzelplan 03 für Fachstellen . . . . . 400 EUR			
537 02 511	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. .	--	--	--
n e u 538 01 549	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	61 400	--	--
	Erläuterungen: **Umgesetzt wurden:** Für IT-Maßnahmen . . . . . 54 500 EUR Von Einzelplan 03 für Fachstellen (ATG 69) . . . . 6 900 EUR			

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
538 02 549	Kosten für die Unterbringung von Tieren gem. § 2a Tierschutzgesetz	23 000	23 000	37 272
	Erläuterungen: Durch die von den Staatl. Ämtern für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen nach § 2a Tierschutzgesetz zu treffenden Maßnahmen entstehen Kosten, die der Halter der Tiere zu tragen hat. Soweit eine sofortige Heranziehung des Halters zu den Kosten nicht möglich ist, muss das Land Hessen in Vorlage treten (vgl. Titel 281 02).			
n e u 538 03 549	**Kosten für Untersuchungen durch Dritte**	2 000	--	--
	Erläuterungen: Trichinenuntersuchungen nach der Digestionsmethode durch Schlachthöfe in Gießen, Alsfeld, Marburg, Fulda, Bad Hersfeld und Bad Wildungen. **Umgesetzt wurden:** Aus ATG 72 . . . . . 2 000 EUR			
n e u 547 01 549	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	180 000	--	--
	Erläuterungen: **Umgesetzt wurden:** Für IT-Maßnahmen . . . . . 5 000 EUR Aus ATG 71 . . . . . 85 000 EUR Aus ATG 72 . . . . . 40 000 EUR Aus ATG 73 . . . . . 45 000 EUR Aus ATG 74 . . . . . 5 000 EUR			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
671 02 549	Erstattungen an Sonstige im Inland	105 000	9 000	1 558
	Erläuterungen: Betriebskostenerstattung der Versorgungsstationen für Tiere in Gießen. Erstattung für zuviel gezahlte Fleischuntersuchungsgebühren. **Umgesetzt wurden:** Aus ATG 72 . . . . . 100 000 EUR			
671 03 549	Förderung des Geflügelgesundheitsdienstes	39 000	37 000	36 711
	Erläuterungen: Förderung und planmäßige Durchführung des Geflügelgesundheitsdienstes. Im Rahmen des vorbeugenden Tiergesundheitsschutzes wird der Geflügelgesundheitsdienst für den mittel- und nordhessischen Raum vom Institut für Geflügelkrankheiten der Justus-Liebig- Universität in Gießen durchgeführt.			
n e u 671 04 549	**Erstattung an die Hessische Tierseuchenkasse für an die Tierbesitzer gezahlte Beihilfen und Entschädigungen sowie sonstiger Ausgaben aufrechtlicher Grundlage**	2 880 000	--	--

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Tierseuchen- und Tierkörperentschädigungen. Erstattungen an die Hess. Tierseuchenkasse im Rahmen der gesetzlichen Verpfl. aufgrund des Hess. Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz. **Umgesetzt wurden:** Aus ATG 71 . . . . . 2 880 000 EUR			
681 01 549	Schadenersatzleistungen	300	--	--
	Erläuterungen: **Umgesetzt wurden:** Von Epl. 03 für Fachstellen . . . . . 300 EUR			
681 05 314	Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen . .	7 000	5 000	11 692
	Erläuterungen: Schadenersatzleistungen für Ausgaben die im Rahmen von Leasingverträgen entstehen.			
686 01 511	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	500	500	511
	Erläuterungen: Mitglieds- und Förderungsbeitrag für die Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft Gießen.			
686 02 511	Zuschüsse für Fortbildungsveranstaltungen für Tierärzte	1 000	1 000	--
	Erläuterungen: Zuschuss an die Landestierärztekammer u. a. für Honorare und Reisekosten.			
	Baumaßnahmen			
711 01 511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	10 500	--	--
	Erläuterungen: Ausbau des Dachgeschosses im Amt Marburg für neue Diensträume.			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 511	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	12 000	56 024
812 02 511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	113 200	--	1 989
	Erläuterungen: **Umgesetzt wurden:** Für IT-Maßnahmen . . . . . 90 000 EUR Aus ATG 71 . . . . . 2 000 EUR Von Einzelplan 03 für Fachstellen (ATG 69) . . . . 21 200 EUR			
812 13 511	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
821 01 511	Grunderwerb	--	--	--
893 01 511	Zuschüsse für die Errichtung und Ausstattung von Tierheimen	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6.			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6.			
n e u 981 62 991	**Abführung an Kap. 0203-381 01**	8 000	--	--
	Erläuterungen: Abführung an das Hessische Statistische Landesamt für die Erstellung der Fleischhygienestatistik. **Umgesetzt wurden:** Aus ATG 72 . . . . . 8 000 EUR			
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
511 69 511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	95 000	85 008
514 69 511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	25 000	8 099
518 69 511	Mieten für Geräte	--	260 000	221 901
519 69 511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	5 000	--
525 69 511	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	30 000	87 760
538 69 511	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	52 000	79 525

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
547 69	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	1 000	61 771
812 69	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	--	82 000	188 900
		Summe Titelgruppe 69	--	550 000	732 963
		Titelgruppe 71 Tierseuchenbekämpfung			
427 71	549	Entschädigungen von Veterinär- und Veterinärhilfspersonal	--	5 000	2 855
514 71	549	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	18 000	419 228
536 71	549	Bekanntmachungskosten	--	4 000	1 070
547 71	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	785 000	328 933
671 71	549	Erstattungen an die Hessische Tierseuchenkasse für an die Tierbesitzer gezahlte Beihilfen und Entschädigungen sowie sonstiger Ausgaben auf rechtlicher Grundlage	--	2 880 000	2 526 455
812 71	549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	2 000	2 750
		Summe Titelgruppe 71	--	3 694 000	3 281 291
		Titelgruppe 72 Schlachttier- und Fleischbeschau			
425 72	549	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	1 927 000	1 260 159
427 72	549	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenberuflich Tätige	--	7 740 000	7 220 994
459 72	549	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
511 72	549	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	53 000	35 497
514 72	549	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	43 000	44 465

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
517 72	549	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	14 000	12 378
518 72	549	Mieten und Pachten	--	38 000	36 814
527 72	549	Inlandsreisen	--	865 000	854 689
538 72	549	Kosten für Untersuchungen durch Dritte	--	2 000	1 862
547 72	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	40 000	34 028
671 72	549	Erstattungen	--	250 000	40 397
812 72	549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
981 72	991	Abführung an Kap. 02 03 - 381 01	--	8 000	7 646
		Summe Titelgruppe 72	--	10 980 000	9 548 929
		Titelgruppe 73 Lebensmittelüberwachung			
425 73	314	Vergütungen der Angestellten	--	6 291 500	5 582 973
427 73	314	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenberuflich Tätige	--	75 800	71 753
453 73	314	Trennungsgeld, Umzugskosten	--	19 000	30 735
459 73	314	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
511 73	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	80 000	58 655
514 73	314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	120 000	119 329
518 73	314	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	--	38 000	47 627
525 73	314	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	25 000	45 275
527 73	314	Inlandsreisen	--	120 000	86 287
547 73	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	35 000	10 200
811 73	314	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
Funkt.-Kennziffer					
812 73	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	11 862
		Summe Titelgruppe 73	--	6 804 300	6 064 697
		Titelgruppe 74 Tollwutbekämpfung			
427 74	549	Entschädigungen von Veterinärpersonal und Veterinärhilfspersonal	--	500	--
514 74	549	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	548 000	537 908
536 74	549	Bekanntmachungskosten	--	3 000	--
547 74	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	84 500	1 208
		Summe Titelgruppe 74	--	636 000	539 116
		Titelgruppe 75 Geflügelfleischuntersuchungen			
425 75	549	Vergütungen der Geflügelfleischuntersuchung	--	27 000	169 242
427 75	549	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
459 75	549	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
511 75	549	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	500	303
514 75	549	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	1 000	--
527 75	549	Inlandsreisen	--	1 000	4 942
538 75	549	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 75	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	500	1 824
		Summe Titelgruppe 75	--	30 000	176 312

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
		Titelgruppe 76 Maßnahmen zum Schutz der Verbraucher und zur Bekämpfung von BSE			
427 76	549	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenberuflich Tätige	--	--	119 655
514 76	549	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	1 250 000	1 186 977
527 76	549	Inlandsreisen	--	--	19 648
531 76	549	Veröffentlichungen	--	--	1 686
538 76	549	Kosten für Untersuchungen durch Dritte	--	--	282 920
547 76	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	250 000	534 276
		Summe Titelgruppe 76	--	1 500 000	2 145 163
		Gesamtausgaben	32 173 200	35 578 400	32 636 365

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Abschluss Kapitel 08 33

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	9 895 700	8 495 800	9 048 794
2	Übertragungseinnahmen	340 000	392 000	491 602
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		10 235 700	8 887 800	9 540 397
4	Personalausgaben	23 054 500	25 711 200	23 292 429
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 954 200	6 580 700	6 457 441
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	3 032 800	3 182 500	2 617 324
7	Baumaßnahmen	10 500	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	113 200	96 000	261 524
9	Besondere Finanzierungsausgaben	8 000	8 000	7 646
Gesamtausgaben		32 173 200	35 578 400	32 636 365
Zuschuss/Überschuss		-21 937 500	-26 690 600	-23 095 968

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

08 34 Staatliches Untersuchungsamt Hessen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1. Mit Zustimmung des Hessischen Finanzministeriums kann der Titel 111 11 hiervon ausgenommen werden.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kapitel 08 34
Das Staatliche Untersuchungsamt mit Sitz in Gießen und seinen Standorten
- -- Wiesbaden,
- -- Kassel und
- -- Dillenburg,

hat die Aufgabe, wissenschaftliche Untersuchungen nach den Bestimmungen des
- -- Bundesseuchengesetzes,
- -- Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes,
- -- Milchrechts,
- -- Fleischhygienerechts,
- -- Geflügelfleischhygienerechts,
- -- Tierseuchenrechts,
- -- Weinrechts und
- -- Arzneimittelrechts

durchzuführen und der Vollzugsverwaltung mit ihren Befunden und Gutachten die wissenschaftlichen Daten und Grundlagen zu liefern.
Die den jeweiligen Aufgabengebieten zugeordneten Titelgruppen sind in 2003 weggefallen. Die Beträge sind in die Einzelansätze eingearbeitet.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 314	Gebühren, sonstige Entgelte	2 134 000	1 434 000	1 210 822

Erläuterungen:
Gebühren und Auslagen nach dem Verwaltungskostengesetz vom 20. März 1998 (GVBl. I S. 82) in der jeweils gültigen Fassung und der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Hessischen Sozialministeriums.

111 13 549	Entgelt für Untersuchungen	480 000	480 000	176 253

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Die Hess. Tierseuchenkasse trägt die Kosten einer besonderen Untersuchung oder Nachprüfung nach § 16 Abs. 1 des Hess. Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz vom 22.12.2000 i. d. F. des Gesetzes zur Änderung zum HAGTG vom 5.3.1986 (GVBl. I S. 88). Die Medizinaluntersuchungsabteilung in Dillenburg verpflichtet sich zur Durchführung von Laboruntersuchungen für die Justizvollzugsanstalten des Landes Hessen durch Vereinbarung zwischen dem HMdJ und dem HSM. Die Rechnungsstellung erfolgt direkt an die Justizvollzugsanstalten.			
119 01 314	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	13 000	--
	Erläuterungen: Abführungen gem. NebentätigkeitsVO im humanmedizinischen Bereich.			
119 06 314	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	200	--
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 11 314	Einnahmen aus Aufträgen Dritter	20 300	56 000	33 031
	Erläuterungen: Einnahmen aus Aufträgen Dritter für die von ihnen gewünschten Untersuchungen und Gutachten, die nicht zu den Dienstobliegenheiten gehören, jedoch im öffentlichen Interesse liegen, und zwar im Rahmen der 1. Untersuchung von Brennweinen und Rohbränden . . . . . 11 000 EUR 2. Vitaminbestimmungen . . . . . -- EUR 3. Wasserreinigung . . . . . -- EUR 4. Untersuchung von Lebensmittelproben . . . . . 5 000 EUR 5. Sonstige Untersuchungen . . . . . 4 300 EUR Zusammen 20 300 EUR			
119 12 314	Vergütung für Untersuchungen für das Psychiatrische Krankenhaus Herborn	110 000	110 000	109 062
119 41 314	Rückzahlungen von Überzahlungen	10 000	10 000	7 208
119 46 314	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1 000	1 000	--
	Erläuterungen: Ersatzleistungen und andere Entschädigungen aus Versicherungsverträgen und von Privaten für Schäden.			
119 51 314	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	6 426

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
124 01 314	Mieten und Pachten	2 700	13 000	6 645
	Erläuterungen: 1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 2 700 EUR 2. Sonstiges . . . . . -- EUR Zusammen 2 700 EUR			
132 01 314	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	1 000	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 02 314	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	32 825
	Erläuterungen: Erstattungen des Bundes für Durchführung von Untersuchungen nach § 3 Strahlenschutzvorsorgegesetz vom 19.12.1986 (BGBL. I S. 2610) .			
235 01 314	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 314	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.			
235 08 314	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	31 106
	Erläuterungen: Vorgesehen für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes.			
282 01 549	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	515 100	513 000	526 547
	Erläuterungen: Nach § 9 Abs. 2 des Hess. Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz i.d.F. des Gesetzes zur Änderung zum HAGTG vom 5.3.1986 (GVBl. I S. 88) erstattet die Tierseuchenkasse die Maßnahmen im Rahmen des Tiergesundheitsschutzes.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 34.			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 34.			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung. Zuführung aus Kap. 0302.			
	Gesamteinnahmen	3 274 100	2 632 200	2 139 926

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01 314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	2 400 000	2 800 000	2 355 861
	Erläuterungen: 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 2 400 000 EUR 2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR Zusammen 2 400 000 EUR			
422 02 314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	400	3 000	920
	Erläuterungen: 1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR 2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR 3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR 4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR 5. Ehrengaben . . . . . 400 EUR Zusammen 400 EUR			
422 41 314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
425 01 314	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	8 283 700	8 887 400	8 916 030
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 8 278 600 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . 5 100 EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 8 283 700 EUR			
	Umgesetzt wurden:			
	Von ATG 71 . . . . . 454 000 EUR			
425 02 314	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	4 900	3 000	13 000
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 4 900 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 4 900 EUR			
425 03 314	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	18 000	20 000	12 408
	Erläuterungen:			
	Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Bürodienst mit zusammen höchstens 18 Arbeitsstunden je Woche.			
425 41 314	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	891 000	1 031 000	829 188
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 891 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR			
	Zusammen 891 000 EUR			
426 02 314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 314	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	418 000	478 000	445 244

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Labor- und Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 618 Arbeitsstunden je Woche. im Spüldienst mit zusammen höchstens 18 Arbeitsstunden je Woche. im Fahrdienst mit zusammen höchstens 18 Arbeitsstunden je Woche.			
426 41 314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 314	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	28 000	32 000	18 910
427 02 314	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	43 000	56 000	46 332
	Erläuterungen: Vergütungen für: Praktikanten des höheren Dienstes gem. den Richtlinien für die Gewährung von Praktikantenvergütungen (Praktikanten- Richtlinien) vom 23.2.1977 in der geänderten Fassung vom 28 2.1987 (StAnz. S. 544).			
427 06 314	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	162 175
	Erläuterungen: Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
427 08 314	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	33 533
453 01 314	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	40 000	125 000	491
	Erläuterungen: Weniger für Aufwendungen im Rahmen des Reformprozesses.			
459 05 314	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	757 000	275 000	310 385
	Erläuterungen:			
	Umgesetzt wurden:			
	Für IT-Maßnahmen . . . . . 125 000 EUR			
	Aus ATG 71 . . . . . 10 000 EUR			
	Aus ATG 72 . . . . . 336 000 EUR			
	Aus ATG 74 . . . . . 11 000 EUR			
514 01 314	Haltung von Kraftfahrzeugen - Betriebsstoffe -	1 372 300	34 000	50 587
	Erläuterungen:			
	Umgesetzt wurden:			
	Für IT-Maßnahmen . . . . . 20 000 EUR			
	Von ATG 71 . . . . . 36 100 EUR			
	Von ATG 72 . . . . . 1 278 000 EUR			
	Von ATG 74 . . . . . 4 200 EUR			
514 02 314	Dienst- und Schutzkleidung	26 000	26 000	30 000
	Erläuterungen:			
	1. Schutzkleidung für Hausmeister, Heizer und Reinigungsdienst . . . . . 2 500 EUR			
	2. Dienstkleidung für Kraftfahrer . . . . . 500 EUR			
	3. Schutzkleidung und Korrektionsschutzbrillen für sonst. Fachpersonal . . . . . 23 000 EUR			
	Zusammen 26 000 EUR			
517 01 314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	600 000	600 000	634 676

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2003
Anzahl: 4

LAGE	Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1993) Mark
Wiesbaden	1 074 500	--
Gießen	305 000	
Dillenburg	284 000	--
Kassel, Druseltalstr. 67	2 347 000	--
Summe	4 010 500	--
davon 12 v.H.	481 200	--
davon 5 v.H.	--	

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
2003
Anzahl: --

Erläuterungen:

1. Heizung	162 300 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	226 300 EUR
3. Reinigung	102 700 EUR
4. Sonstiges	108 700 EUR
Zusammen	600 000 EUR

			Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
518 01	314	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	11 000	--	11 062
518 02	314	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	49 000	29 000	29 379

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	20 000
2005	--
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	20 000

Erläuterungen:
Miete und Wartung für Kopier- und Zeiterfassungsgeräte sowie KFZ-Leasingraten.
20.000 EUR für IT-Maßnahmen.

519 01	314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	187 100	246 000	452 013

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: 1. Landeseigene Gebäude . . . . . 187 100 EUR 2. Sonstiges . . . . . -- EUR Zusammen 187 100 EUR Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte). 5.000 EUR für IT-Maßnahmen.			
525 61 314	Aus- und Fortbildung	65 000	35 000	24 238
	Erläuterungen: 1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . 8 500 EUR 2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 10 000 EUR 3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . 11 000 EUR 4. Fahrtkosten für die Auszubildenden zur Berufsschule . . . . . 4 000 EUR 5. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . 1 500 EUR 6. Schulungskosten an die HZD . . . . . 25 000 EUR 7. Schulungskosten an Dritte . . . . . 5 000 EUR Zusammen 65 000 EUR 30.000 EUR für IT-Maßnahmen.			
526 01 314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	7 000	7 000	4 531
	Erläuterungen: Für amtsärztliche Untersuchungen, Schutzimpfungen, für regelmäßige Routineuntersuchungen aufgrund der besonderen Infektionsgefährdung.			
527 01 314	Inlandsreisen	51 000	41 000	31 620
	Erläuterungen: **Umgesetzt wurden:** Von ATG 71 . . . . . 10 000 EUR			
533 63 314	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	--	--
537 02 314	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. .	50 000	50 000	23 688
	Erläuterungen: Aufwendungen im Rahmen des Reformprozesses.			
n e u 538 01 314	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	188 000	--	--
	Erläuterungen: 1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . . 188 000 EUR 2. Benutzerentgelte an Dritte . . . . . -- EUR Zusammen 188 000 EUR **Umgesetzt wurden:** Für IT-Maßnahmen . . . . . 148 000 EUR Von ATG 72 . . . . . 40 000 EUR			

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
n e u				
547 01 314	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	20 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Umgesetzt wurden:			
	Für IT-Maßnahmen . . . . . 5 000 EUR			
	Von ATG 71 . . . . . 5 000 EUR			
	Von ATG 72 . . . . . 10 000 EUR			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632 01 314	Sonstige Erstattungen an Länder	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Gemäß EU-Verordnung (EWG Nr. 20 48/49, Art. 16 Abs.2) ist zum Nachweis der Zuckerung von Wein eine Datenbank aufzubauen. Der Aufbau der Datenbank sowie die hierfür durchzuführenden Messungen werden von drei anderen Bundesländern gegen Kostenerstattung durchgeführt.			
681 05 314	Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen . .	1 000	1 000	--
	Erläuterungen:			
	Schadenersatzleistungen für Ausgaben die im Rahmen von Leasingverträgen entstehen.			
686 01 314	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1 000	1 000	223
	Erläuterungen:			
	Für Mitgliedsbeiträge zu den Fachverbänden u.a. Gesellschaft deutscher Chemiker.			
	Baumaßnahmen			
711 01 314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	250 000	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 314	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 132 000	--	3 438
	Erläuterungen:			
	Umgesetzt wurden:			
	Für IT-Maßnahmen . . . . . 132 000 EUR			
	Von ATG 72 . . . . . 1 000 000 EUR			
812 13 314	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	11 939
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 34.			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 34.			
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
511 69 314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	161 000	220 309
514 69 314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	25 000	21 182
518 69 314	Mieten für Geräte	--	26 000	--
519 69 314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	5 000	--
525 69 314	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	30 000	6 903
538 69 314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	177 000	2 053
547 69 314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	1 000	34 257
711 69 314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 69 314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	--	145 000	131 946
	Summe Titelgruppe 69	--	570 000	416 650

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Titelgruppe 71 Förderung des Tiergesundheitsschutzes			
425 71 549	Vergütungen der Angestellten	--	454 000	482 106
426 71 549	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	--	--	--
427 71 549	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	2 885
459 71 549	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
511 71 549	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	10 000	21 428
514 71 549	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	46 100	32 956
527 71 549	Inlandsreisen	--	14 000	6 655
547 71 549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	8 500	3 732
811 71 549	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 71 549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 71	--	532 600	549 762
	Titelgruppe 72 Untersuchungsbetrieb			
511 72 314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	336 000	382 702
514 72 314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	1 278 000	982 994
538 72 314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	37 000	50 084
547 72 314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	13 000	8 571
812 72 314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	1 000 000	663 803

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
		Summe Titelgruppe 72	--	2 664 000	2 088 154
		Titelgruppe 74 Aufwand durch Aufträge Außenstehender			
511 74	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	12 000	13 950
514 74	314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	18 000	4 702
812 74	314	Erwerb von Fachgeräten	--	12 000	--
		Summe Titelgruppe 74	--	42 000	18 652
		Gesamtausgaben	16 644 400	18 839 000	17 525 087

Abschluss Kapitel 08 34

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	2 759 000	2 119 200	1 549 447
2	Übertragungseinnahmen	515 100	513 000	590 479
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		3 274 100	2 632 200	2 139 926
4	Personalausgaben	12 127 000	13 889 400	13 319 083
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 383 400	3 540 600	3 394 654
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 000	2 000	223
7	Baumaßnahmen	--	250 000	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 132 000	1 157 000	799 188
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	11 939
Gesamtausgaben		16 644 400	18 839 000	17 525 087
Zuschuss/Überschuss		-13 370 300	-16 206 800	-15 385 161

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

08 42 Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 538 03, 681 31, 681 32, 681 33 und der ATG 77 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kap. 0309, 0310, 0311, 0750, 0816, 0818, 0823, 0831, 0833, 0842, 0851, 0907, 0912, 1528 und 1605 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 % deckungsfähig. Hiervon ausgenommen sind die folgenden Titel des Kapitels 08 42: Titel 538 03, 681 31, 681 32, 681 33 und die Gruppentitel der ATG 77.
8. Die Regierungspräsidien sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 % vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Allgemeine Erläuterung zu Kapitel 08 42
Das Asylverfahrensgesetz vom 26.06.1992 i. d. F. der Bekanntmachung vom 27.07.1993 (BGBl.I S. 1361), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.1996 (BGBl.I S.550), bestimmt, dass das Land Hessen Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE) für Asylbegehrende vorzuhalten hat. Die Erstaufnahmeeinrichtungen in Hessen befinden sich in Schwalbach am Taunus und Gießen.
§ 45 Asylverfahrensgesetz verpflichtet das Land Hessen, 7,4 v. H. aller in der Bundesrepublik Deutschland asylbegehrenden Ausländerinnen und Ausländer aufzunehmen und unterzubringen.
In den Erstaufnahmeeinrichtungen werden die asylsuchenden Ausländerinnen und Ausländer versorgt (ausschließlich Sachleistung zuzüglich einem Barbetrag für persönliche Bedürfnisse gem. § 3 Asylbewerberleistungsgesetz).
Die Kommunen erhalten für die ihnen zugewiesenen Flüchtlinge im Sinne des § 1 Absatz 1 des Gesetzes über die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge feste Beträge je Monat und Person. Darüber hinaus erhalten sie für die Aufnahme und Unterbringung von jungen Menschen die notwendigen Aufwendungen, wenn den Unterzubringenden Leistungen im Rahmen der Jugendhilfe zu gewähren sind, die Unterzubringenden als Minderjährige unbegleitet in die Bundesrepublik Deutschland eingereist sind und keine sorgeberechtigten Personen in der Bundesrepublik haben; § 89 d Absatz 2 des Achten Buches Sozialgesetzbuch bleibt unberührt. Ferner erhalten sie die Kosten für die gesundheitliche Betreuung und Versorgung von Flüchtlingen, soweit sie den Betrag von 10.226 EUR je Person und Kalenderjahr übersteigen, erstattet (Erstattung erfolgt in diesen Fällen nach Einzelnachweis).
Im Verwaltungsbereich der Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen wird die kaufmännische Buchführung zum 1. Juli 2002 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

neu
111 11 235 **Gebühren, sonstige Entgelte** . . . . . -- -- --

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
119 06 235	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	54
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 22 235	Einnahmen aus Verpflegung und Unterkunft der Bewohner	--	--	816
119 41 235	Rückzahlungen von Überzahlungen	50 000	50 000	353 615
	Erläuterungen: Aufgrund vermehrter, zeitnaher Prüfungen der Aufwendungen nach dem Landesaufnahmegesetz bei kreisfreien Städten und Landkreisen und der Abrechnung nach der Einführung der Pauschalierung sind geringere Rückzahlungen infolge von Überzahlungen zu erwarten.			
119 46 235	Ersatzleistungen	--	--	--
	Erläuterungen: Ersatzleistungen für mutwillig zerstörte Einrichtungen.			
119 51 235	Vermischte Einnahmen	--	--	69 557
124 01 235	Mieten und Pachten	--	--	347 491
n e u 125 01 235	**Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit**	8 500	--	--
	Erläuterungen: Einnahmen aus dem Verkauf von Speisen an Bedienstete.			
132 01 235	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	--
132 02 235	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte	--	--	889
n e u 162 01 235	**Sonst. Zinseinnahmen aus dem Inland**	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 02 235	Erstattungen vom Bundesamt für den Zivildienst . .	6 000	6 000	3 266
	Erläuterungen: Nach dem Zivildienstgesetz i. d. F. v. 21. 09. 1997 (BGBl. I S.2390) erhalten die Beschäftigungsdienststellen für die den Zivildienstleistenden zu gewährenden Geld- und Sachbezügen vom Bundesamt einen Pauschalbetrag je Zivildienstleistenden.			

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
235 01 235	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 235	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.			
235 08 235	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
	Erläuterungen: Vorgesehen für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach § 91ff des Arbeitsförderungsgesetzes.			
236 01 235	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern für Sozialleistungen	5 000	5 000	2 903
	Erläuterungen: 1. Erstattungen von Sozialleistungen, Überbrückungsvorschüssen an Empfänger von Arbeitslosengeld, Mietbeihilfen, Fahrtkosten u.a. . . . . 5 000 EUR 2. Erstattungen von Krankenbehandlungskosten, Beiträgen zur Krankenversicherung u.a. (s.a. Titel 681 31) . . . . . -- EUR Zusammen 5 000 EUR			
282 01 235	Sonstige Zuschüsse	--	--	--

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 08 42.			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	1 201 176
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 08 42.			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Weggefallene Titel			
121 01 235	Gewinne aus behördeneigenen Kantinen	--	1 000	667
	Erläuterungen: Titel wird nicht mehr benötigt, da wegen Einführung SAP/R3 die Darstellung der Personalkantine als Landesbetrieb entfällt.			
231 01 235	Sonstige Erstattungen vom Bund	--	--	135 680
	Erläuterungen: Umgesetzt nach Kap. 08 10 - 231 03.			
	Gesamteinnahmen	69 500	62 000	2 116 115
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 235	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	746 000	1 003 000	602 568
	Erläuterungen: 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 746 000 EUR 2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR Zusammen 746 000 EUR			
422 02 235	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	900	400	--
422 03 235	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
425 01 235	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	3 444 300	4 245 500	4 283 742

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen:				
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	3 444 300 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- EUR			
	4. Besondere Zulagen	-- EUR			
	Zusammen	3 444 300 EUR			
	Umgesetzt wurden:				
	Nach Kap. 02 01	55 000 EUR			
425 02 235	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -		700	1 700	--
	Erläuterungen:				
	1. Ehrengaben	700 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR			
	3. Sondervergütungen	-- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
	Zusammen	700 EUR			
425 41 235	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -		--	--	--
426 01 235	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -		902 000	1 040 000	1 041 489
	Erläuterungen:				
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	902 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR			
	Zusammen	902 000 EUR			
426 02 235	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -		--	--	--
426 03 235	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .		--	--	--
n e u					
426 41 235	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -**		--	--	--
427 01 235	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte		--	--	--
427 02 235	Vergütungen für Praktikanten und Volontäre		--	--	--

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
427 06 235	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	8 783
	Erläuterungen: Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
427 08 235	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
429 01 235	Nicht aufteilbare Personalausgaben	12 000	12 000	4 607
	Erläuterungen: Veranschlagt sind die Ausgaben für 2 Zivildienstleistende in den Erstaufnahmeeinrichtungen in Gießen und Schwalbach a. Ts. (vgl. Titel 231 02).			
453 01 235	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergütungen	3 000	3 000	3 254
	Erläuterungen: Trennungs- bzw. Umzugskostenvergütung für Abordnungen zu den Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes.			
459 05 235	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 235	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	212 000	155 000	174 942
	Erläuterungen: **Umgesetzt wurden:** Für IT-Maßnahmen . . . . . 37 000 EUR Von Einzelplan 03 für Fachstellen davon 7.300 EUR für IT-Maßnahmen . . . . . 65 000 EUR			
514 01 235	Haltung von Kraftfahrzeugen - Betriebsstoffe -	20 500	21 000	11 686
	Erläuterungen: **Umgesetzt wurden:** Von Epl 03 für Fachstellen . . . . . 4 500 EUR			

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
514 02 235	Dienst- und Schutzkleidung	5 000	5 000	1 960

Erläuterungen:
Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung.

514 03 235	Verbrauchsmittel	744 400	720 000	454 615

Erläuterungen:

Verpflegung ausl. Flüchtlinge	720 000 EUR
Verpflegung von Bediensteten	7 500 EUR
IT-Maßnahmen	16 900 EUR
Zusammen	744 400 EUR

Umgesetzt wurden:

Von Epl. 03 für IT-Fachstellen	6 900 EUR

517 01 235	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 932 900	1 430 900	1 467 208

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

A. Landeseigene Gebäude
Anzahl: 2 (3)

LAGE	Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1993) Mark
Erstaufnahmeeinrichtung in Schwalbach/Ts.	1 090 500	--
Erstaufnahmeeinrichtung in Gießen	1 116 800	--
Summe	2 207 300	--
davon 12 v.H.	264 900	
davon 5 v.H.		--

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
Anzahl: 3 (3)

Erläuterungen:

1. Heizung	200 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	120 000 EUR
3. Reinigung	780 000 EUR
4. Sonstiges	832 900 EUR
Zusammen	1 932 900 EUR

Umgesetzt wurden:

Von Epl. 03 für Fachstellen	32 900 EUR

518 01 235	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	33 900	100	3 118

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: 1. Mieten für Dienstgebäude und - räume . . . . . 33 800 EUR 2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . -- EUR 3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . . 100 EUR Zusammen 33 900 EUR Miete für die Inanspruchnahme eines Geländes für das Regenrückhaltebecken der Erstaufnahmeeinrichtung in Schwalbach am Taunus. **Umgesetzt wurden:** Von Epl. 03 für Fachstellen . . . . . 33 800 EUR			
518 02 235	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	48 700	47 000	21 760
	Erläuterungen: Miete und Wartung für Kopier- und Zeiterfassungsgeräte sowie Kfz-Leasingraten. 26.700 EUR für IT-Maßnahmen davon 6.700 EUR durch Umsetzung vom Epl. 03 für Fachstellen.			
519 01 235	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	140 000	137 000	199 053
	Erläuterungen: 1. Landeseigene Gebäude . . . . . 140 000 EUR 2. Sonstiges . . . . . -- EUR Zusammen 140 000 EUR 5.000 EUR für IT-Maßnahmen.			
525 61 235	Aus- und Fortbildung	25 600	10 000	9 658
	Erläuterungen: 1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . 1 000 EUR 2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 24 300 EUR 3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . 300 EUR 4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR Zusammen 25 600 EUR 20.600 EUR für IT-Maßnahmen davon 11.600 EUR durch Umsetzung vom Epl 03 für Fachstellen.			
525 62 235	Lehr- und Lernmittel	1 000	1 000	779
	Erläuterungen: 1. Lehrbücher . . . . . 800 EUR 2. Gerätschaften . . . . . -- EUR 3. Verbrauchsstoffe . . . . . 200 EUR Zusammen 1 000 EUR			
526 01 235	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	931 100	921 000	678 725
	Erläuterungen: Sachverständige (Dolmetscher) erhalten Gebühren nach dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen i.d.F. vom 24.06.1994 (BGBL I S. 1325). **Umgesetzt wurden:** Von Epl. 03 für Fachstellen . . . . . 10 100 EUR			

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
527 01 235	Inlandsreisen	21 900	1 000	654
	Erläuterungen: **Umgesetzt wurden:** Von Epl. 03 für Fachstellen . . . . . 20 900 EUR			
n e u 536 01 235	**Verfahrensauslagen**	800	--	--
	Erläuterungen: Umsetzung vom Epl. 03 für Fachstellen.			
537 01 235	Beförderungskosten	296 000	296 000	282 843
	Erläuterungen: Kosten für die Beförderung von Asylbewerbern.			
538 01 235	Ausgaben für kulturelle Zwecke	2 000	2 000	1 642
	Erläuterungen: Kulturelle Betreuungsmaßnahmen für ausländische Flüchtlinge in den Erstaufnahmeeinrichtungen.			
538 02 235	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	24 200	15 000	7 946
	Erläuterungen: Dienstleistungen entsprechend dem vorgesehenen IT-Verfahren. **Umgesetzt wurden:** Von Epl. 03 für Fachstellen . . . . . 14 200 EUR			
538 03 235	Unterkunft und Verpflegung	2 900 000	2 925 000	2 454 167
	Erläuterungen: Kosten der Unterbringung von Asylbewerberinnen und -bewerbern am Flughafen Frankfurt am Main. Mit Urteil vom 25.02.1999 hat der BGH in dem Rechtsstreit der FAG (Streithelfer Land Hessen) gegen die Bundesrepublik Deutschland festgestellt, dass das Land die Kosten für die vorübergehende Aufnahme von Asylsuchenden auf dem Gelände des Flughafens Frankfurt am Main zu tragen hat. Aus diesem Ansatz können auch Kosten für die freiwillige Rückkehr/ Weiterwanderung von Asylbewerberinnen und -bewerbern geleistet werden.			
546 01 235	Vermischter Sachaufwand	--	--	3 287
	Ausgaben für den Schuldendienst			
n e u 575 01 235	**Zinsausgaben an sonst. inländ. Kreditmarkt** . . .	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
671 02 235	Erstattungen an Verbände und Organisationen für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen	133 000	133 000	130 939

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Erstattung für die Mitwirkung von Wohlfahrtsorganisationen bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen. Die Kinderspielschule in der Erstaufnahmeeinrichtung Schwalbach wird vom Dekanat Kronberg betrieben; dem Betreiber werden Personalkosten (einschl. Arbeitsplatzkosten) für je eine Kindergartenleiterin (BAT Vb) und eine Erzieherin (BAT Vc) erstattet.			
681 01 235	Schadenersatzleistungen	600	--	--
	Erläuterungen: Umsetzung vom Epl. 03 für Fachstellen.			
681 31 235	Ausgaben für ärztliche Behandlung . . . . . . Die Titel 681 31, 681 32 und 681 33 sind gegenseitig deckungsfähig.	2 100 000	1 850 000	2 054 657
	Erläuterungen: Ausgaben für ärztliche Behandlung von nicht krankenversicherten ausländischen Flüchtlingen - soweit die Behandlung nicht von hauptamtlich angestellten Ärzten ausgeübt wird - ferner die Kosten für stationäre Krankenhausbehandlung.			
681 32 235	Barleistungen an hilfsbedürftige Bewohner . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 681 31.	350 000	350 000	311 717
	Erläuterungen: 1. Zuwendungen an hilfsbedürftige Bewohner . . 300 000 EUR 2. Einmalige Beihilfen . . . . . 50 000 EUR Zusammen 350 000 EUR Es handelt sich um Barleistungen nach den Bestimmungen des Asylbewerberleistungsgesetzes.			
681 33 235	Sachleistungen an hilfsbedürftige Bewohner . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 681 31.	800 000	700 000	776 066
	Erläuterungen: Es handelt sich um Sachleistungen nach den Bestimmungen des Asylbewerberleistungsgesetzes.			
681 35 235	Ausgaben aus sonstigen Zuschüssen	--	--	--
	Baumaßnahmen			
711 01 235	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 235	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 235	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	33 000	110 500	23 877
	Erläuterungen: Für IT-Maßnahmen. **Umgesetzt wurden:** Von Epl. 03 für Fachstellen . . . . . 13 000 EUR			

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
812 35 235	Erwerb von Fachgeräten	--	--	--
821 01 235	Grunderwerb	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	--	--	2 572 231
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 08 42.			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 08 42.			
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	19 200	11 000	--
	Erläuterungen: Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung.			

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 77
Hilfen für Bürgerkriegsflüchtlinge

Zu Titelgruppe 77
Veranschlagt sind die Kosten der Aufnahme, Unterbringung, Betreuung und sonstigen Vorsorge- und Hilfsmaßnahmen für vom Land Hessen im Kontingent aufgenommenen Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien. Hierzu zählen auch die Aufwendungen für die ärztliche Versorgung und die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

538 77 235	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	520 000	320 000	282 441
547 77 235	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	78 887
633 77 235	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
671 77 235	Erstattungen an sonstige Träger	--	--	--
681 77 235	Sozialleistungen für ausländische Flüchtlinge	2 480 000	2 280 000	2 503 845

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
684 77	235	Zuschüsse an sonstige Träger	--	--	--
		Summe Titelgruppe 77	3 000 000	2 600 000	2 865 172
		Weggefallene Titel			
633 01	235	Erstattungen aufgrund des Landesaufnahmegesetzes	--	140 870 000	165 914 215
		Erläuterungen: Titel umgesetzt nach Kap. 08 10 - 633 02.			
		Gesamtausgaben	18 884 700	159 617 100	186 367 363

Abschluss Kapitel 08 42

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	58 500	51 000	773 089
2	Übertragungseinnahmen	11 000	11 000	141 850
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	1 201 176
	Gesamteinnahmen	69 500	62 000	2 116 115
4	Personalausgaben	5 108 900	6 305 600	5 944 444
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 860 000	7 007 000	6 135 372
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	5 863 600	146 183 000	171 691 439
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	33 000	110 500	23 877
9	Besondere Finanzierungsausgaben	19 200	11 000	2 572 231
	Gesamtausgaben	18 884 700	159 617 100	186 367 363
	Zuschuss/Überschuss	-18 815 200	-159 555 100	-184 251 248

Zu Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen (Anlage zu Kap. 08 42)

L e i s t u n g s p l a n 2 0 0 3

- EUR -

Nr.	Produkt	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Plan 2003	Plan 2002	Ist 2001	Plan 2003	Plan 2002	Ist 2001	Plan 2003	Plan 2002	Ist 2001	Ist 2001

Ein Leistungsplan kann erst nach Einführung der Kostenträgerrechnung aufgestellt werden.

Summe

Zu Kapitel 08 42

Unterbringung und Betreuung ausländischer Flüchtlinge (Anlage zu Kap. 08 42)

E r f o l g s p l a n 2003

Pos	VKR	Bezeichnung	Plan 2003 EUR	Plan 2002 EUR	Ist 2001 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.000	6.000	3.266
2	52	Bestandsveränderungen	-	-	-
3	52	andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	53	Sonstige betriebliche Erträge	63.500	56.000	472.377
5	58	Verrechnung zwischen Kapiteln (5831...)	-	-	-
		Betriebsertrag	**69.500**	**62.000**	**475.643**
6		Bezogene Waren und Leistungen			
6a	60	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.942.400	1.473.650	1.504.847
6b	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.448.100	4.105.700	4.374.064
7		Personalaufwand			
7a	62	Löhne	1.040.000	1.040.000	1.050.272
7b	63	Gehälter, Bezüge und Vergütungen	5.206.400	5.260.900	4.890.917
7c	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
8	65	Abschreibungen	35.000	24.000	27.087
8a		Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9a	66	Sonstige Personalaufwendungen	29.300	14.700	12.912
9b	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Pflichten	3.184.700	2.583.800	2.415.107
9c	68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen , Werbung	78.900	45.000	49.959
9d	69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	1.400	-	2.572.231
9e	70	Betriebliche Steuern	500	500	478
9f	78	Verrechnung zwischen Kapiteln (7831...)	-	-	-
		Betriebsaufwand	**15.966.700**	**14.548.250**	**16.897.874**
	=	**Eigenergebnis**	**-15.897.200**	**-14.486.250**	**-16.422.231**
10	57	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
11	58	betriebliche Erträge aus Transferleistungen (ohne 5831...)	**-19.867.200**	**-18.531.600**	**-19.829.589**
		Steuererträge und Leistungsabgeltungen	**-**	**-**	**-**
12	78	betriebliche Aufwendungen für Transferleistungen (ohne 7831...)	3.970.000	4.045.350	3.407.358
		Leistungstransfers	**3.970.000**	**4.045.350**	**3.407.358**
	=	**Steuer- und Leistungsergebnis**	**-3.970.000**	**-4.045.350**	**-3.407.358**
=		**Verwaltungsergebnis**	**-19.867.200**	**-18.531.600**	**-19.829.589**
13	54	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	55	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	**-**	**-**	**-**
15	71	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	**-**	**-**	**-**
	=	**Finanzergebnis**	**-**	**-**	**-**
=		**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-19.867.200**	**-18.531.600**	**-19.829.589**
17	56	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	**-**	**-**	**-**
18	73	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	**-**	**-**	**-**
	=	**Außerordentliches Ergebnis**	**-**	**-**	**-**
19	59	Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		Transferzuwendungen	**-**	**-**	**-**
20	79	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	**-**	**-**	**-**
	=	**Zuwendungsergebnis**	**-**	**-**	**-**
=		**Neutrales Ergebnis**	**-**	**-**	**-**
21	74	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
=		**Jahresergebnis**	**-**	**-**	**-**

Zu Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung ausländischer Flüchtlinge (Anlage zu Kap. 08 42)

Finanzplan

Pos	VKR	Bezeichnung	Plan 2003 EUR	Plan 2002 EUR	Ist 2001 EUR
1.	MITTELVERWENDUNG				
		Investitionen			
		Investitionen in Grundstücke und Gebäude, z.B.			
		Zugang unbebaute Grundstücke			
		Investitionen in Sachanlagen			
	077	Zugang sonstige Anlagen, Maschinen und Geräte			
	081	Zugang Werkstätteneinrichtungen und -geräte	5.000	5.000	5.643
	082	Zugang Werkzeuge, Werksger, Modelle, Prüf- und Messmittel	5.000	5.000	5.640
	084	Zugang Fuhrpark			
	085	Zugang sonstige Betriebsausstattung			
	086	Zugang Büromasch., Orga., Datenverarb. u. Kommunikati	51.000	125.500	40.817
	087	Zugang Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung	20.000	15.000	16.930
		Mittelverwendung zusammen	81.000	150.500	69.030
2.	MITTELHERKUNFT				
		Eigenfinanzierung			
	65	Abschreibungen (finanziert aus Produktabgeltung im Jahr der Beschaffung)			
		Fremdfinanzierung			
		Zugang Verbindlichkeiten gegenüber Land (aus rückzahlbaren Zuführungen)	81.000	150.500	69.030
		Deckungsmittel zusammen	**81.000**	**150.500**	**69.030**

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

08 43 Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 538 04, 633 01 und 633 02 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen mit Ausnahme des Titels 119 22 erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kapitel 08 43
Nach § 8 Abs. 3 Bundesvertriebenengesetz werden 7,2 von Hundert der Spätaussiedler und ihrer Ehegatten und Abkömmlinge nach Hessen verteilt. Mit der Verordnung über die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern vom 11.12.2001 werden die nach Hessen verteilten Spätaussiedler den Gebietskörperschaften nach Quoten zugewiesen. Die Landkreise, kreisangehörigen Gemeinden und kreisfreien Städte sind verpflichtet, zugewiesene Personen aufzunehmen und unterzubringen. Die hierdurch entstehenden Aufwendungen werden vom Land durch eine einmalige Pauschale je aufgenommener Person erstattet.
Gemäß IT-Plan 2003 sind für Kap. 08 43 IT-Mittel in Höhe von insgesamt 16.000 EUR vorgesehen. Die Beträge sind in die Einzelansätze eingearbeitet.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 06	246	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	100	100	128
		Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 21	246	Einnahmen aus Verpflegung des Personals und Außenstehender	23 000	23 000	19 260
119 22	246	Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung der Wohnheimbewohner	200 000	3 634 000	3 408 134

Erläuterungen:
Verkaufserlöse aus der Aufstellung von Automaten.

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Mit der Verordnung über die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern vom 11.12.2001 ist die Verpflichtung zur vorläufigen Unterbringung auf die Gebietskörperschaften übergegangen. Dort werden nunmehr die Gebühren erhoben und vereinnahmt. Veranschlagt ist eine Restabwicklung.			
119 46 246	Ersatzleistungen	500	2 000	143
	Erläuterungen: Ersatzleistungen für mutwillig zerstörte Einrichtungen.			
119 51 246	Vermischte Einnahmen	5 000	10 000	7 515
124 01 246	Mieten und Pachten	--	3 000	7 980
132 01 246	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen.	--	--	3 572
132 02 246	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte	1 000	1 000	1 201
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 246	Erstattungen für den Zivildienst	12 000	12 000	2 082
	Erläuterungen: Nach dem Zivildienstgesetz i. d. F. v. 21 09. 1997 (BGBl. I S.2390) erhalten die Beschäftigungsdienststellen für die den Zivildienstleistenden zu gewährenden Geld- und Sachbezügen vom Bundesamt einen Pauschalbetrag je Zivildienstleistenden.			
233 01 246	Erstattungen von Förderschulkosten	77 000	77 000	69 998
235 01 246	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 246	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	2 577
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.			
235 03 246	Sonstige Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für Langzeitarbeitslose	--	--	--
235 08 246	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
236 01 246	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern für Sozialleistungen	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel ist vorsorglich ausgebracht; ab 1992 werden Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) vom örtlichen Sozialhilfeträger erbracht. Erstattungen von Sozialversicherungsträgern in 1997 ergeben sich aufgrund von Leistungen des Landes aus 1990/91.			
282 01 246	Sonstige Zuschüsse	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 08 43.			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 08 43.			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Weggefallene Titel			
119 41 246	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	131 146
	Erläuterungen: Der Titel wird nicht mehr benötigt.			
	Gesamteinnahmen	318 600	3 762 100	3 653 736

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
422 01 246	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	298 000	418 000	271 448
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 298 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 298 000 EUR			
422 02 246	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	836
422 03 246	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
425 01 246	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	3 090 500	3 797 000	3 844 882
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 3 090 500 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 3 090 500 EUR			
425 02 246	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 500	1 500	741
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 1 500 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 500 EUR			
426 01 246	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	846 000	976 000	989 874

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: 1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 846 000 EUR 2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR 3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR Zusammen 846 000 EUR			
426 02 246	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 246	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
427 01 246	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	132 000	153 000	28 965
	Erläuterungen: Zur Sicherstellung des Betriebes der Übergangswohnheime des Landes und der angeschlossenen Einrichtungen für Spätaussiedler.			
427 02 246	Vergütungen für Praktikanten und Volontäre	34 000	39 000	--
	Erläuterungen: Vergütung für einen Praktikanten für den Beruf des Sozialarbeiters/ Sozialpädagogen sowie eine Erzieherin im Anerkennungsjahr im Übergangswohnheim Hasselroth.			
427 06 246	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	28 489
	Erläuterungen: Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
427 08 246	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
429 01 246	Nicht aufteilbare Personalausgaben	35 000	35 000	8 571
	Erläuterungen: Veranschlagt sind die Ausgaben für sieben Zivildienstleistende in Übergangswohnheimen des Landes (vgl. Titel 231 01).			
453 01 246	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	1 000	1 000	--
	Erläuterungen: Trennungs- bzw. Umzugskostenvergütung für Abordnungen.			
459 05 246	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50 000	125 000	91 151
	Erläuterungen: Weniger aufgrund Aufgabe der Übergangswohnheime. **Umgesetzt wurden:** Von Kap. 08 43 - ATG 69 . . . . . 7 000 EUR			
514 01 246	Haltung von Fahrzeugen	6 000	17 000	17 992
514 02 246	Dienst- und Schutzkleidung	1 000	1 000	1 339
	Erläuterungen: Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung für Hausmeister und Reinigungskräfte sowie Küchenpersonal.			
514 03 246	Verbrauchsmittel . . . . . . Die Mittel sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt. Die Erlöse aus der Verwertung von Küchenabfällen fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.	138 000	138 000	69 948
	Erläuterungen: Die veranschlagten Beträge wurden nach dem Erfahrungssatz (Durchschnittsverbrauch) festgesetzt. Hierbei wurde von einem durchschnittlichem Verpflegungssatz pro Person in Höhe von 3,83 EUR ausgegangen. Das Internat in Hasselroth ist mit 120 Schülern wieder voll ausgelastet; erfahrungsgemäß nehmen ca. 3/4 der Schüler am Essen teil.			
517 01 246	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	450 000	1 150 000	1 038 065

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
A. Landeseigene Gebäude
Anzahl: 1 (8)

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark
Übergangswohnheime --Hasselroth	559 000	--
Summe	559 000	--
davon 12 v.H.	67 080	
davon 5 v.H.		

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
Anzahl: 1 (1)

Erläuterungen:
1. Heizung . . . . . 70 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 130 000 EUR
3. Reinigung . . . . . 60 000 EUR
4. Sonstiges . . . . . 190 000 EUR

Zusammen 450 000 EUR
Weniger durch Abgabe von Liegenschaften an das Hess. Immobilienmanagement.

518 01 246 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 43 000 43 000 41 007
Erläuterungen:
Miete für Büroräume in der Erstaufnahmeeinrichtung des Bundes in Friedland.

518 02 246 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 11 000 22 000 22 467
Erläuterungen:
Miete und Wartung für Kopier- und Zeiterfassungsgeräte sowie Kfz-Leasingraten.
Umgesetzt wurden:
Von Kap. 08 43 - ATG 69 . . . . . 1 000 EUR

519 01 246 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 51 900 217 000 130 955
Erläuterungen:
1. Landeseigene Gebäude . . . . . 51 900 EUR
2. Sonstiges . . . . . -- EUR

Zusammen 51 900 EUR
Weniger durch Abgabe von Liegenschaften an das Hess. Immobilienmanagement.

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
525 61 246	Aus- und Fortbildung	5 000	5 000	529
	Erläuterungen: 1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . 1 000 EUR 2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 4 000 EUR 3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . -- EUR 4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR Zusammen 5 000 EUR			
525 62 246	Lehr- und Lernmittel	--	--	--
526 01 246	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1 000	1 000	46
527 01 246	Inlandsreisen	9 000	9 000	5 214
537 01 246	Beförderungskosten	1 000	1 000	--
538 01 246	Ausgaben für kulturelle Zwecke	5 000	5 000	4 726
	Erläuterungen: Ausgaben für kulturelle Zwecke und Veranstaltungen, die der Integration der Aussiedler dienen.			
n e u 538 02 246	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen**	8 000	--	--
	Erläuterungen: Dienstleistungen entsprechend dem vorgesehenen IT-Verfahren. Umgesetzt von Kap. 08 43 - ATG 69.			
538 04 246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 633 01. 2. Vgl. auch Vermerk bei Titel 633 02.	--	12 800 000	12 744 467
	Erläuterungen: Mit der Verordnung über die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern vom 11.12.2001 ist die Zuständigkeit der vorläufigen Unterbringung auf die Gebietskörperschaften übergegangen. Siehe auch Erläuterungen bei Titel 633 02.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
633 01 246	Erstattungen für die Einrichtung und Unterhaltung der Übergangswohnheime der Gebietskörperschaften Vgl. Vermerk bei Titel 538 04 und 633 02.	--	2 600 000	2 045 275
	Erläuterungen: Siehe Erläuterung zu Titel 538 04.			
633 02 246	Sonstige Erstattungen an Gemeinden(Gv) Aus diesem Titel können auch Erstattungen auf Grundlage der erlassenen Verteilungsverordnung geleistet werden. In diesem Fall besteht auch Deckungsfähigkeit mit den Titeln 538 04 und 633 01.	12 000 000	4 000 000	--

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Ausgaben für die vorübergehende Unterbringung von Spätaussiedlern in Übergangswohnheimen der Gebietskörperschaften. Veranschlagt sind die Erstattungen nach Art. 2 der Vereinbarung des Landes Hessen mit dem Hess. Landkreistag zur Kostenerstattung im Rahmen der Neuordnung der Aufnahme, Verteilung und vorläufigen Unterbringung von Spätaussiedlern in Hessen bzw. nach § 6 Abs. 2 der Verteilungsverordnung vom 11.12.2001 sowie ein Zuschussbetrag zu den Betreuungskosten.			
681 01 246	Schadenersatzleistungen	--	--	--
681 32 246	Barleistungen an hilfsbedürftige Bewohner	1 000	1 000	-441
	Erläuterungen: Zahlung von Überbrückungsbeihilfen zur Beseitigung von finanziellen Notlagen.			
681 35 246	Ausgaben aus sonstigen Zuschüssen	--	--	--
	Baumaßnahmen			
711 01 246	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 246	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 246	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
812 13 246	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	--	--	--
821 01 246	Grunderwerb	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	421 286
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 08 43.			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 08 43.			
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69
Die ATG 69 wurde aufgelöst und die Ansätze der Gruppentitel in die Einzeltitel des Kap. 08 43 umgesetzt.

511 69	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	40 000	10 692
514 69	246	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	10 000	3 061
518 69	246	Mieten für Geräte	--	33 000	--
519 69	246	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	4 000	--
525 69	246	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	5 000	--
538 69	246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	13 000	23 830
547 69	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	2 278
812 69	246	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen,sonstige Gebrauchsgegenstände	--	1 000	80 188
		Summe Titelgruppe 69	--	106 000	120 049
		Gesamtausgaben	17 218 900	26 661 500	21 927 880

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Abschluss Kapitel 08 43

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	229 600	3 673 100	3 579 079
2	Übertragungseinnahmen	89 000	89 000	74 657
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		318 600	3 762 100	3 653 736
4	Personalausgaben	4 438 000	5 420 500	5 173 805
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	779 900	14 639 000	14 207 768
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	12 001 000	6 601 000	2 044 834
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	1 000	80 188
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	421 286
Gesamtausgaben		17 218 900	26 661 500	21 927 880
Zuschuss/Überschuss		-16 900 300	-22 899 400	-18 274 144

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

08 44 Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Zu Kapitel 08 44
In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für folgende Bereiche veranschlagt:
Entschädigungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz, Bewilligungen für Vertriebene, Geschäftsstelle der Landesarbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte, Haus der Heimat, Integrationsmaßnahmen für Spätaussiedler, Zuschüsse an Träger für Projekte zum Abbau von Konfliktpotenzial zwischen einheimischen und ausländischen Jugendlichen sowie jugendlichen Spätaussiedlern, Betreuung ausländischer Arbeitnehmer und ihrer Familien, Integrationsbeirat sowie Förderung von Integrationsmaßnahmen, die die Integration dauerhaft und rechtmäßig in Hessen lebender Ausländerinnen und Ausländer sowie der Spätaussiedler in das berufliche, soziale und kulturelle Leben zum Ziel haben.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	246	Rückzahlungen von Überzahlungen	4 000	4 000	12 179
119 51	246	Vermischte Einnahmen	--	--	--
124 01	246	Mieten und Pachten	64 000	64 000	53 943

Dem Kulturring "Haus der Heimat" e.V. in Wiesbaden werden für die Durchführung von kulturellen und heimatpolitischen Maßnahmen und Veranstaltungen die notwendigen Räumlichkeiten in der landeseigenen Liegenschaft "Haus der Heimat" unentgeltlich überlassen.

Erläuterungen:
Aufkommen aus Vermietung der Räume und Säle im "Haus der Heimat", Wiesbaden, an Vertriebenen- und Flüchtlingsorganisationen und andere Veranstalter. Mit Rücksicht auf die Zweckbindung wird für die den Vertriebenen- und Flüchtlingsverbänden überlassenen Büroräume ein ermäßigtes Nutzungsentgelt erhoben.
Siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 72.

1. Amts- und Dienstwohnungen	3 100 EUR
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	40 900 EUR
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	500 EUR
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	500 EUR
5. Andere Mieten und Pachten	19 000 EUR
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	-- EUR
Zusammen	64 000 EUR

162 44	246	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	--	--	92

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
162 51 246	Zinsen aus Darlehen	1 000	1 000	204
	Erläuterungen: **Zu Titel 162 51 und 182 51:** Tilgungsbeträge und Zinsen aus Eingliederungsdarlehen nach Abschnitt II und IV des Flüchtlingshilfegesetzes vom 15.07.1965 in der Fassung vom 15. 5. 1971 (BGBl. I S. 681) zuletzt geändert, durch Art. 3b des Gesetzes vom 24.07.1992 (BGBl. I S. 1389). Veranschlagt ist der 20%ige Landesanteil.			
182 51 246	Rückflüsse aus Darlehen	9 000	9 000	5 668
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 02 235	Erstattungen vom Bund . . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 76.	--	--	--
235 02 246	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . . Vgl. Vermerk bei dem Titel 426 72.	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.			
271 01 236	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds zur Betreuung ausländischer Arbeitnehmer und ihrer Familien . . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 78	--	--	--
n e u 271 02 246	**Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Integrationsmaßnahmen** . . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 83.	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . . In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 73 . . . . . . Vgl. Vermerk bei dem Titel 426 72.	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Weggefallene Titel			
231 01 246	Sonstige Erstattungen vom Bund	--	255 000	707 628
	Erläuterungen: Titel wurde umgesetzt nach Kap. 08 10.			
	Gesamteinnahmen	78 000	333 000	779 714
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
459 05 246	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung . . . . . Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
684 01 246	Zuschuss an das private Litauische Gymnasium, Lampertheim	77 000	77 000	76 694
	Erläuterungen: Zuwendungen zum laufenden Betrieb des Internats des Litauischen Gymnasiums.			
684 02 246	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	200	200	102
	Erläuterungen: Mitgliedsbeitrag an die Forschungsgesellschaft für das Weltflüchtlingsproblem (AWR), Bad Homburg.			
684 03 246	Zuschüsse für Maßnahmen und Veranstaltungen der Vertriebenen-, Flüchtlings-, Kriegssachgeschädigten- u. Heimkehrerorganisationen	316 000	316 000	306 775
	Erläuterungen: Zuschüsse an Organisationen, die Vertriebene - insbesondere Aussiedler - und Heimkehrer betreuen.			
684 04 236	Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen	370 000	370 000	301 662
	Erläuterungen: Förderung der Personal- und Sachkosten der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen.			

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
684 05 246	Zuschüsse für Patenschaften des Landes	127 800	102 300	92 033

Erläuterungen:
Zuschüsse für Patenschaften des Landes Hessen mit der Landsmannschaft der Deutsch-Balten und der Landsmannschaft Weichsel-Warthe.

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Kosten aufgrund des Flüchtlingshilfegesetzes (FlüHG)

Zu Titelgruppe 71
Leistungen nach den Abschnitten II und IV des Flüchtlingshilfegesetzes (FlüHG) in der Fassung vom 15.05.1971 (BGBl. I S. 681) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes über die Aufhebung des Aufnahmegesetzes vom 26.06.1990 (BGBl. I S. 1142). Die Mittel dienen zur Restabwicklung gestellter Anträge.

631 71 246	Anteil des Landes an den Ausgaben für Leistungen nach Abschnitt II und IV FlüHG	--	--	--
671 71 246	Erstattung von Verwaltungskosten an die Deutsche Ausgleichsbank	1 000	1 000	321
	Summe Titelgruppe 71	1 000	1 000	321

Titelgruppe 72
Haus der Heimat
Die Titel der Hauptgruppe 4 sind von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen. Sie sind auch untereinander nicht deckungsfähig.

Zu Titelgruppe 72
Das "Haus der Heimat", Wiesbaden, Friedrichstraße 35, ist im Jahre 1967 in Landeseigentum übergegangen. Das "Haus der Heimat" dient der Begegnung zwischen Bürgern des Landes, insbesondere aber als Mittelpunkt der kulturellen und heimatpolitischen Arbeit der Vertriebenen- und Flüchtlingsorganisationen, die hier auch ihre zentralen Stellen untergebracht haben.

426 72 246	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 02 und 381 02 geleistet werden.	34 000	34 000	31 821

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	34 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR
Zusammen	34 000 EUR

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
427 72 246	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	4 000	4 000	2 896
511 72 246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 000	2 000	352

Erläuterungen:

1. Porto	-- EUR
2. Fernmeldeausgaben	1 000 EUR
3. Dienstzimmerausstattungen	-- EUR
4. Sonstige Ausstattungen	1 000 EUR
Zusammen	2 000 EUR

517 72 246	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	56 000	56 000	51 354

Erläuterungen: 517 72 bis 519 72

A. Landeseigene Gebäude

Anzahl: 1 (1)

LAGE	Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1993) Mark
	-	454 500
Summe	--	454 500
davon 12 v.H.	--	
davon 5 v.H.		22 725

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**

Anzahl: - (-)

Erläuterungen:

1. Heizung	7 200 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	5 600 EUR
3. Reinigung	24 000 EUR
4. Sonstiges	19 200 EUR
Zusammen	56 000 EUR

519 72 246	Unterhaltung des Hausgrundstücks	16 000	16 000	12 473

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	16 000 EUR
2. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	16 000 EUR

U. a. a. für Wartungsverträge für die heiz-/raumlufttechnischen Anlagen in der landeseigenen Liegenschaft.

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
547 72 246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	112 000	112 000	98 897
	Titelgruppe 74 Betreuung von Aussiedlerkindern und Jugendlichen in Wohnsiedlungen			
547 74 246	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 74 246	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	40 903
671 74 246	Erstattungen an Sonstige im Inland	865 000	1 100 000	932 567
	Erläuterungen: Erstattungen für die Mitwirkung von Wohlfahrtsorganisationen bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen sowie für die sozialpädagogische Betreuung von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern.			
684 74 246	Zuschüsse an andere Träger	--	--	138 797
	Erläuterungen: Zuschüsse an Träger, die in Projekten mit einheimischen und ausländischen Jugendlichen sowie jugendlichen Spätaussiedlern versuchen vorhandenes Konfliktpotential abzubauen.			
	Summe Titelgruppe 74	865 000	1 100 000	1 112 267
	Titelgruppe 75 Förderung von heimatpolitischen Maßnahmen im Sinne des § 96 des Bundesvertriebenengesetzes			

Zu Titelgruppe 75
Zuschüsse für Maßnahmen und Einrichtungen, die der Erhaltung und Weiterentwicklung des Kulturgutes aus und in den deutschen Siedlungsgebieten Mittel-, Ost- und Südosteuropas dienen und grenzüberschreitende Brückenfunktion zu den östlichen Nachbarländern haben.
Gefördert werden insbesondere:
- Maßnahmen und Veranstaltungen der Vertriebenenverbände und Einrichtungen i. S. von § 96 BVFG
- ost- und sudetendeutsche Patenschaften auf kommunaler Ebene
- Kauf und Verteilung von Schrifttum über die Herkunftsgebiete der Vertriebenen und deren Eingliederung in Hessen

511 75 246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20 500	20 500	20 010
531 75 246	Landesdokumentation	--	--	--
547 75 246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	2 301
633 75 246	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	12 476

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Förderung ostdeutscher Patenschaften auf kommunaler Ebene.			
686 75 246	Sonstige Zuschüsse	191 300	128 300	124 673
883 75 246	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
893 75 246	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 75	211 800	148 800	159 459
	Titelgruppe 76 Soziale Stadt Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 231 02 geleistet werden.			
	Zu ATG 76: Gefördert werden insbesondere flankierende Maßnahmen zum Bund/Länderprogramm "die Soziale Stadt" zur Verbesserung stadt/stadtteilbezogener sozialer Problemfelder. Aus den Mitteln können auch Fachtagungen durchgeführt sowie Gutachten erstellt werden.			
n e u 538 76 235	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	--	--	--
n e u 547 76 235	**Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand**	--	--	--
633 76 236	Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände	255 000	255 000	--
684 76 235	Zuschüsse an andere gemeinnützige Träger	255 000	175 000	--
	Summe Titelgruppe 76	510 000	430 000	--
	Titelgruppe 78 Betreuung der ausländischen Arbeitnehmer und ihrer Familien 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 01 geleistet werden. 2. Vgl. auch Vermerk bei 08 44 - ATG 83.			
538 78 246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 78 246	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
	Erläuterungen: Für Übersetzungen u. ä.			
633 78 246	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	1 380

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
671 78 246	Erstattungen an andere Träger	--	--	3 201
684 78 246	Zuschüsse an andere Träger	1 310 000	1 169 500	1 085 350
Erläuterungen:				
Zuschüsse für:				
1. Sozialarbeit für ausländische Arbeitnehmer und ihre Familien				
2. Eingliederungshilfe für ausländische Arbeitnehmer und ihre Familien u.ä. Aus Ziffer 1 werden Zuschüsse für die Unterhaltung von Beratungsstellen gewährt, die ausländische Arbeitnehmer und ihre Familien in sozialen Angelegenheiten beraten, Ziffer 2 umfasst die Förderung von Kursen und anderen Projekten, die der Integration der ausländischen Arbeitnehmer und ihrer Familien dienen.				
Mehr zur Anpassung der Länderanteile an die Bundesförderung.				
	Summe Titelgruppe 78	1 310 000	1 169 500	1 089 931
	Titelgruppe 81 Integrationshilfen für Kinder und Jugendliche ausländischer Mitbürger und von Aussiedlerfamilien Die Mittel sind übertragbar.			
547 81 246	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
633 81 246	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	50 000	50 000	--
Erläuterungen:				
Maßnahmen im Rahmen offener Erziehungshilfen und des Jugendschutzes.				
684 81 246	Zuschüsse an andere Träger	200 000	205 000	248 615
Erläuterungen:				
1. Maßnahmen im Rahmen der offenen Erziehungshilfen als Integrationshilfen und des Jugendschutzes	174 000 EUR			
2. Eingliederungshilfen für junge Aussiedler	26 000 EUR			
Zusammen	200 000 EUR			
	Summe Titelgruppe 81	250 000	255 000	248 615

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Titelgruppe 82 Integrationsbeirat/Integrationsbericht			

Zu ATG 82:
Im Zusammenhang mit der Schaffung einer neuen Integrationskultur wurde u.a. ein Integrationsbeirat berufen. Neben den Kosten des Integrationsbeirates sind die Mittel insbesondere für die Erstellung des Integrationsberichtes, der Fortschreibung des Ausländerreports, die Erstellung eines "Integrationsatlasses" sowie Hearings und Gutachten vorgesehen.
Aus den Mitteln können auch Gelder für erforderliche Bewirtung bezahlt werden.

412 82	246	Aufwandsentschädigungen / Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	--	136
518 82	246	Mieten und Pachten	--	--	--
526 82	246	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	--	767
527 82	246	Reisekosten	--	--	1 217
531 82	246	Veröffentlichungen . . . . . . Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	8 387
538 82	246	Dienstleistungen und Gestattungen	100 000	115 000	77 149
547 82	246	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	3 526
981 82	991	Zuführung an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	--
		Summe Titelgruppe 82	100 000	115 000	91 181

Erläuterungen:
Abführungen für Kostenerstattungen an die Investitions-Bank-Hessen AG (IBH) zur Verstärkung der Dienstleistungsvergütung bei Kap. 07 02 - 671 01 für die Erstellung des Integrationsberichtes.

Titelgruppe 83
Förderung von Integrationsmaßnahmen

1. Die Ansätze sind einseitig deckungsfähig zugunsten der ATG 78.
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Isteinnahme bei Titel 271 02.
3. Die Ansätze sind gegenseitig Deckungsfähig mit Kap. 08 44 - ATG 84.

Zu ATG 83:
Es sollen innovative Projekte unterstützt werden, die die Integration dauerhaft und rechtmäßig in Hessen lebender Ausländerinnen und Ausländer sowie Spätaussiedler in das berufliche, soziale und kulturelle Leben zum Ziel haben. Es werden besonders praxisnahe Projekte bei kommunalen und freigemeinnützigen Trägern gefördert.
Von den Mitteln können auch Forschungsprojekte bewilligt, Preisgelder für Prämierungen sowie die Vergabe von Preisen gewährt und die Kosten für Sachaufwendungen und Projektbegleitungen bestritten werden.
Weiterhin könnenaus den Mitteln Maßnahmen (z.B. Integrationskampagne), die unter Einbeziehung einer breiten Öffentlichkeit die Förderung der Integrationsbereitschaft und die Verbesserung der Integrationsbedingungen zum Ziel haben, durchgeführt bzw. bezuschusst werden.

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
538 83 246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	19 336
547 83 246	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
633 83 246	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	305 669
671 83 246	Erstattungen an andere Träger	--	--	1 144
684 83 246	Zuschüsse an andere Träger	1 930 000	1 875 500	851 420
883 83 246	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
893 83 246	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger	--	--	--
n e u 981 83 246	**Zuführung an Kap. 07 02 - 381 01**	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen an den Epl. 07 für die Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank Hessen AG (IBH) zur Durchführung des Förderprogramms.			
	Summe Titelgruppe 83	1 930 000	1 875 500	1 177 568

Titelgruppe 84
Förderung der Sprachkompetenz von Kindern im Kindergartenalter ohne ausreichende Deutschkenntnisse
Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit Kap. 08 44 - ATG 83.

Zu ATG 84:
Zuschüsse zur Förderung von Sprachmaßnahmen zur Stärkung der Sprachkompetenz von Kindern im Kindergartenalter in Kindertagesstätten und in familienunterstützenden Einrichtungen.
Aus den Mitteln können auch Fortbildungen für Erzieherinnen und für sonstige für die Sprachvermittlung geeigneten Personen, die Sprachförderung anbieten, bezuschusst werden.

n e u 531 84 246	**Veröffentlichungen** . . . . . Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
538 84 246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
633 84 246	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	646 500	646 500	--
671 84 246	Erstattungen an andere Träger	--	--	--
684 84 246	Zuschüsse an andere Träger	991 600	646 600	--
	Summe Titelgruppe 84	1 638 100	1 293 100	--

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Weggefallene Titel			
633 01 235	Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	5 970 000	5 170 456
	Erläuterungen: Titel wurde umgesetzt nach Kap. 08 10.			
681 51 249	Entschädigungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	--	392 000	796 327
	Erläuterungen: Titel wurde umgesetzt nach Kap. 08 10.			
	Gesamtausgaben	7 818 900	13 727 400	10 722 289

Abschluss Kapitel 08 44

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	78 000	78 000	72 086
2	Übertragungseinnahmen	--	255 000	707 628
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		78 000	333 000	779 714
4	Personalausgaben	38 000	38 000	34 853
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	194 500	209 500	196 872
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	7 586 400	13 479 900	10 490 565
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		7 818 900	13 727 400	10 722 289
Zuschuss/Überschuss		-7 740 900	-13 394 400	-9 942 575

Kapitel 08 51
Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

08 51 Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kap. 0309, 0310, 0311, 0750, 0816, 0818, 0823, 0831, 0833, 0842, 0851, 0907, 0912, 1528 und 1605 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 % deckungsfähig.
8. Die Regierungspräsidien sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 % vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kapitel 08 51
Die Außenstellen des Landesausgleichsamtes üben auf der Ebene der Mittelinstanz die Fachaufsicht über die Ausgleichsämter aus, die ihrerseits mit der Durchführung des Lastenausgleichs beauftragt sind. Die Einrichtung der Außenstellen ist in § 311 Lastenausgleichsgesetz vorgesehen. Außenstellen bestehen bei den Regierungspräsidien in Darmstadt und Kassel.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

neu 111 11	215	**Verwaltungseinnahmen**	--	--	--
neu 119 41	215	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	--	--	--
neu 119 51	215	**Vermischte Einnahmen**	--	--	--

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

235 01	215	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--

Kapitel 08 51
Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 215	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.			
n e u 235 08 215	**Sonstige Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit**	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.			
359 02 951	Entnahmen aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Gesamteinnahmen	--	--	--

Kapitel 08 51
Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
422 01 215	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	324 400	395 000	406 525
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 324 400 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 324 400 EUR			
422 02 215	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	400	400	--
n e u 422 41 215	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -**	--	--	--
425 01 215	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	132 200	217 200	262 775
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 132 200 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 132 200 EUR			
425 02 215	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	716
n e u 425 41 215	**Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -** . .	--	--	--
n e u 427 01 215	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	--	--	--
427 06 215	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
	Erläuterungen: Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			

Kapitel 08 51
Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
n e u				
453 01 215	**Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . .	--	--	--
459 05 215	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
n e u				
511 01 215	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	26 000	--	--
	Erläuterungen: Mittel wurden umgesetzt von Epl. 03 für Fachstellen, davon 2.100 Euro für IT-Maßnahmen.			
n e u				
514 01 215	**Haltung von Fahrzeugen**	--	--	--
n e u				
514 02 215	**Dienst- und Schutzkleidung**	--	--	--
n e u				
514 03 215	**Verbrauchsmittel**	4 500	--	--
	Erläuterungen: Mittel wurden umgesetzt von Epl. 03 für Fachstellen, davon 2.600 Euro für IT-Maßnahmen.			
n e u				
517 01 215	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	16 500	--	--
	Erläuterungen: Mittel wurden umgesetzt von Epl. 03 für Fachstellen.			
n e u				
518 01 215	**Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	9 400	--	--
	Erläuterungen: Mittel wurden umgesetzt von Epl. 03 für Fachstellen.			
n e u				
518 02 215	**Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . .	2 100	--	--
	Erläuterungen: Mittel wurden umgesetzt von Epl. 03 für Fachstellen.			
n e u				
519 01 215	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	--	--	--

Kapitel 08 51
Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
n e u				
525 61 215	**Aus- und Fortbildung**	4 500	--	--
Erläuterungen:				
Mittel wurden umgesetzt von Epl. 03 für Fachstellen, davon 1.200 Euro für IT-Maßnahmen.				
n e u				
526 01 215	**Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten**	3 500	--	--
Erläuterungen:				
Mittel wurden umgesetzt von Epl. 03 für Fachstellen.				
n e u				
527 01 215	**Reisekosten**	7 200	--	--
Erläuterungen:				
Mittel wurden umgesetzt von Epl. 03 für Fachstellen.				
n e u				
536 01 215	**Verfahrensauslagen**	300	--	--
Erläuterungen:				
Mittel wurden umgesetzt von Epl. 03 für Fachstellen.				
n e u				
538 01 215	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	4 700	--	--
Erläuterungen:				
Mittel wurden umsetzt von Epl. 03 für Fachstellen für IT-Maßnahmen.				
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
n e u				
681 01 215	**Schadenersatzleistungen**	200	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
n e u				
812 01 215	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände**	5 000	--	--
Erläuterungen:				
Mittel wurden umgesetzt von Epl. 03 für Fachstellen für IT-Maßnahmen.				
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	--
Erläuterungen:				
Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.				
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--

Kapitel 08 51
Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.			
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
	Gesamtausgaben	540 900	612 600	670 017

Abschluss Kapitel 08 51

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	457 000	612 600	670 017
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	78 700	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	200	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	5 000	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		540 900	612 600	670 017
Zuschuss/Überschuss		-540 900	-612 600	-670 017

Kapitel 08 98
Versorgung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

08 98 Versorgung

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu Kapitel 08 98:
Im Haushaltsjahr 2002 wurde der Einzelplan 14-Versorgung aufgelöst. Die bis dahin bei Kapitel 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge sind nun dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kapitel 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	018	Vermischte Einnahmen	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	--	--

AUSGABEN

Personalausgaben

431 01	018	Versorgungsbezüge der Ministerinnen und der Minister	352 000	250 000	--
431 02	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister	72 000	98 000	--
432 01	018	Versorgungsbezüge der Allgemeinen Verwaltung .	19 995 000	17 985 000	--
432 02	018	Versorgungsbezüge der Beamten des Hessischen Landesprüfungsamts für Krankenversicherung . . .	199 000	164 000	--
432 11	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Allgemeinen Verwaltung	6 053 000	5 799 000	--
432 12	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Beamten des Hessischen Landesprüfungsamts für Krankenversicherung	103 000	68 000	--

Kapitel 08 98
Versorgung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
n e u				
461 01 018	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** .	550 000	--	--
Erläuterungen:				
Verstärkungsmittel für Versorgungsanpassungen in 2003.				
	Gesamtausgaben	27 324 000	24 364 000	--

Abschluss Kapitel 08 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	27 324 000	24 364 000	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		27 324 000	24 364 000	--
Zuschuss/Überschuss		-27 324 000	-24 364 000	--

Abschluss für den Einzelplan 08

Haushaltsjahr 2003

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
08 01	Ministerium	-	812.500	-	137.900	950.400
08 02	Allgemeine Bewilligungen	-	8.500	-	54.777.500	54.786.000
08 03	Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm	-	105.000	760.000	-	865.000
08 10	Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich	-	3.101.000	26.100.000	-	29.201.000
08 13	Unfallkasse Hessen	-	-	3.000.000	350.300	3.350.300
08 16	Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik	-	2.236.700	155.000	-	2.391.700
08 18	Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversiche-rung und für Heilberufe	-	814.000	3.494.600	-	4.308.600
08 19	Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen	-	229.200	2.000.000	-	2.229.200
08 20	Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -	-	101.000	-	-	101.000
08 21	Hilfen für alte Menschen	-	10.500	2.081.000	-	2.091.500
08 22	Eingliederung Behinderter	-	16.000	-	-	16.000
08 23	Durchführung von Fachaufgaben im sozialen Bereich	-	-	-	-	-
08 24	Jugend- und Familienförderung	-	208.000	2.611.000	-	2.819.000
08 25	Ministerium - Landesjugendamt Kw	-	-	-	-	-
08 26	Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw	-	-	-	-	-
08 29	Maßnahmen der Suchthilfe	-	300.000	-	-	300.000
08 30	Maßnahmen für das Gesundheitswesen	-	280.000	-	-	280.000
08 31	Gesundheitsverwaltung	-	4.443.200	-	-	4.443.200
08 32	Maßregelvollzug	-	-	-	-	-
08 33	Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen	-	9.895.700	340.000	-	10.235.700
08 34	Staatliches Untersuchungsamt Hessen	-	2.759.000	515.100	-	3.274.100

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
20.627.400	6.635.000	6.200	5.000	62.500	79.600	27.415.700	-26.465.300
-	53.900	3.562.200	-	-	-	3.616.100	+51.169.900
-	-	10.319.000	-	-	-	10.319.000	-9.454.000
-	1.210.200	216.811.000	-	-	-	218.021.200	-188.820.200
-	-	17.400.000	-	-	-	17.400.000	-14.049.700
9.323.200	2.659.200	14.400	-	170.700	132.900	12.300.400	-9.908.700
30.608.700	9.595.900	2.245.000	-	194.000	241.000	42.884.600	-38.576.000
1.216.800	617.300	-	-	-	-	1.834.100	+395.100
-	7.000	11.265.100	-	-	-	11.272.100	-11.171.100
-	104.000	8.357.000	-	-	-	8.461.000	-6.369.500
-	-	1.775.000	-	6.000.000	-	7.775.000	-7.759.000
380.200	32.100	2.098.000	-	-	-	2.510.300	-2.510.300
-	513.000	24.518.100	-	2.036.500	-	27.067.600	-24.248.600
1.292.300	-	-	-	-	-	1.292.300	-1.292.300
680.000	-	-	-	-	-	680.000	-680.000
-	88.000	8.071.000	-	330.000	-	8.489.000	-8.189.000
-	353.200	9.323.100	-	117.000	72.000	9.865.300	-9.585.300
2.899.500	767.400	1.100	-	97.500	-	3.765.500	+677.700
-	-	41.000.000	-	3.106.000	-	44.106.000	-44.106.000
23.054.500	5.954.200	3.032.800	10.500	113.200	8.000	32.173.200	-21.937.500
12.127.000	3.383.400	2.000	-	1.132.000	-	16.644.400	-13.370.300

Abschluss für den Einzelplan 08

Haushaltsjahr 2003

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
08 42	Unterbringung und Betreuung von ausländi-schen Flüchtlingen	-	58.500	11.000	-	69.500
08 43	Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern	-	229.600	89.000	-	318.600
08 44	Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene	-	78.000	-	-	78.000
08 51	Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungs-präsidien Darmstadt und Kassel	-	-	-	-	-
08 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	25.686.400	41.156.700	55.265.700	122.108.800

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5.108.900	7.860.000	5.863.600	-	33.000	19.200	18.884.700	-18.815.200
4.438.000	779.900	12.001.000	-	-	-	17.218.900	-16.900.300
38.000	194.500	7.586.400	-	-	-	7.818.900	-7.740.900
457.000	78.700	200	-	5.000	-	540.900	-540.900
27.324.000	-	-	-	-	-	27.324.000	-27.324.000
139.575.500	40.886.900	385.252.200	15.500	13.397.400	552.700	579.680.200	-457.571.400

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2003

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2003 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2004 EUR	2005 EUR	2006 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 08 03	**Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm**					
686 08	Ausbildung statt Sozialhilfe	2.600.000	1.000.000	1.000.000	500.000	100.000
633 78	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.380.000	2.770.000	2.010.000	600.000	--
Kap. 08 21	**Hilfen für alte Menschen**					
684 72	Zuschüsse an andere Träger	5.000.000	2.000.000	2.000.000	1.000.000	--
Kap. 08 22	**Eingliederung Behinderter**					
893 01	Zuschüsse für Investitionen für Einrichtungen der Behindertenhilfe	5.900.000	2.250.000	2.000.000	1.350.000	300.000
Kap. 08 24	**Jugend- und Familienförderung**					
893 01	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Jugend- und Familienhilfe	1.500.000	1.100.000	400.000	--	--
Kap. 08 32	**Maßregelvollzug**					
891 02	Zuschüsse für Investitionen	8.563.000	2.223.000	3.000.000	3.340.000	--
891 04	Zuschüsse für Investitionen	10.800.000	6.000.000	4.800.000	--	--
891 06	Zuschüsse für Investitionen	1.700.000	900.000	800.000	--	--
Kap. 08 34	**Staatliches Untersuchungsamt Hessen**					
518 02	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	20.000	20.000	--	--	--
Insgesamt		41.463.000	18.263.000	16.010.000	6.790.000	400.000

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

422 01 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 Euro.
B 6	(001)	8		Ministerialdirigent/in davon 1 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers
B 3	(001)	11		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	13	(14)	Ministerialrat/rätin
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	34	(35)	Ministerialrat/rätin davon 1 kw 1 Stelle kann mit einem(r) Richter/in der Bes.Gr. R 3 besetzt werden Freistellung unter Fortzahlung der Bezüge: 1 Bes.Gr. A 16 zu 50% für die Geschäftsführung der Hessenstiftung "Familie hat Zukunft"
A 15	(001)	30	(28)	Regierungsdirektor/in
A 15	(008)	3,50	(5)	Medizinaldirektor/in
A 15	(013)	1		Gewerbedirektor/in
A 15	(015)	3		Veterinärdirektor/in
A 14	(001)	23	(20,50)	Regierungsoberrat/rätin davon 1 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers davon 1 kw
A 14	(007)	5	(4)	Medizinaloberrat/rätin davon 1 kw
A 14	(014)	1		Pharmazieoberrat/rätin
A 14	(015)	1		Veterinäroberrat/rätin
A 13	(001)	8		Regierungsrat/rätin davon 2 kw
A 13	(006)	1		Chemierat/rätin
A 13	(010)	1		Gewerberat/rätin
A 13	(013)	2		Medizinalrat/rätin
A 13 AZ	(001)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	47	(46)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin

422 01 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
A 12	(001)	36		Amtsrat/rätin davon 1 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers. davon 1 kw
A 12	(002)	1		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	29,50	(27,50)	Amtmann/Amtfrau davon 1 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers
A 11	(002)	2		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	3	(1)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	--		Inspektor/in
Zusammen		267	(260)	

Zum kw-Vermerk nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bei B 6:
Der kw-Vermerk bezieht sich auf die Planstelle Abteilung II.
Zu den kw-Vermerken nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bei A 14 und A 11:
Die kw-Vermerke werden nach Ausscheiden der/des jeweiligen mit Aufgaben der Wiedergutmachung betrauten Stelleninhaberin/Stelleninhabers wirksam.
Zum Kw-Vermerk nach Ausscheiden des Stelleninhabers nach A 12 : Der kw-Vermerk wird wirksam bei Ausscheiden des Stelleninhabers der mit dem Haushalt 2001 von Kap. 08 42 - 422 01 umgesetzten Planstelle nach A 12.
Aufgrund der Reform der Arbeitsschutzverwaltung wurden 2 kw-Vermerke bei Bes.Gr. A 13 h.D. neu ausgebracht.

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 2	(009)	14,0													1,0			13,0
A 16	(001)	35,0													1,0			34,0
A 15	(008)	5,0													1,5			3,5
A 15	(001)	28,0												2,0				30,0
A 14	(007)	4,0												1,0				5,0
A 14	(001)	20,5												3,0	0,5			23,0
A 13	(Z01)	46,0												1,0				47,0
A 12	(001)	36,0												3,0	3,0			36,0
A 11	(001)	27,5												2,0				29,5
A 10	(001)	1,0												2,0				3,0
Versch.		43,0																43,0
Zusammen		260,0												14,0	7,0			267,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von je 1 Planstelle Bes. Gr. A 14 (ROR) und (MOR) von Kap. 08 18 bei gleichzeitiger Ausbringung von 2 kw-Vermerken an Planstellen A 14
Umsetzung 1 Planstelle Bes. Gr. A 14 (ROR) kw von Kap. 08 25 unter Wegfall des kw-Vermerkes
Umsetzungen von 3 Planstellen Bes. Gr. A 12 nach Kap. 08 23 wegen Delegation von Förderprogrammen und sonstigen Aufgaben (UVG, § 89 d KJHG)
Umsetzungen von Kap. 08 01 - 422 69 wegen Auflösung der ATG 69:
2 Planstellen Bes. Gr. A 15
2 Planstellen Bes. Gr. A 12

Umsetzungen aufgrund des Ersten Verwaltungsstrukturreformgesetzes:
a) für den User Help Desk
1 Planstelle Bes. Gr. A 14 von Kap. 08 18 - 422 01
1 Planstelle Bes. Gr. A 13 (OAR) von Kap. 08 18 - 422 69
2 Planstellen Bes. Gr. A 11 von Kap. 08 18 - 422 69
2 Planstellen Bes. Gr. A 10 von Kap. 08 18 - 422 69

b) für Grundsatzsachbearbeitung Bundeserziehungsgeldgesetz:
1 Planstelle Bes. Gr. A 12 von Kap. 08 18 - 422 01

c) für den Landesgewerbearzt:
1 Planstelle Bes. Gr. B 2 unter gleichzeitiger Änderung der Amtsbezeichnung in Abteilungsdirektor
1 Planstelle Bes. Gr. A 16 unter gleichzeitiger Änderung der Amtsbezeichnung in Ltd.Regierungsdirektor
1,5 Planstellen Bes. Gr. A 13 (Med.Direktor)
0,5 Planstelle Bes. Gr. A 14
nach Kap. 08 16 - 422 01

422 41 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
B 9	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
B 3	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
B 3	(974)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(982)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(985)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), der/die als Richter/in kraft Auftrags zu einem hessischen Gericht abgeordnet ist/sind
A 12	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 11	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 10	(991)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(991)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		10	(12)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 3	(974)	1,0						1,0										0,0
A 14	(985)	1,0						1,0										0,0
Versch.		10,0																10,0
Zusammen		12,0						2,0										10,0

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von Kw-Vermerken

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
I	(001)	2		1 Stelle kann mit einer Angestellten außertariflich besetzt werden.
I a	(001)	1,50	(2,50)	
I b	(001)	--	(2)	
II a	(001)	3,50	(4)	
III	(001)	14,50		
IV a	(001)	9,50	(6,50)	davon 1 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin
IV a	(T01)	0,50		Altersteilzeitstelle/n kw
IV b	(001)	5	(1)	davon 1 ku Vc nach Ausscheiden der Stelleninhaberin
V b	(001)	14,50	(11,50)	
V c	(001)	35		
VI b	(001)	68,50	(72,50)	davon 0,5 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers
VII	(001)	20	(27)	davon 1 kw
VIII	(001)	9,50		davon 1 kw
Azubi	(001)	12	(2)	
Zusammen		196	(190,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Zu Verg. Gr. I:
Eine Stelle der Verg. Gr. I BAT kann im Rahmen des Besitzstandes mit einer Angestellten außertariflich analog BesGr. B 3 BGesG besetzt werden.

Zu dem kw-Vermerk nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bei Vergütungsgruppen VIb:
Der kw-Vermerk wird nach Ausscheiden der/des jeweiligen mit Aufgaben der Wiedergutmachung betrauten Stelleninhaberin/ Stelleninhabers wirksam.

Aufgrund der Reform der Arbeitsschutzverwaltung wurde 1 kw-Vermerk bei Verg.Gr. BAT VII, 1 kw-Vermerk bei Verg. Gr. BAT VIII und 1 kw-Vermerk nach Ausscheiden der Stelleninhaberin bei Verg. Gr. BAT IVa ausgebracht.

Zur 0,5 Altersteilzeitstelle BAT IVa:
Altersteilzeitstelle ab 01.08.2001. Der kw-Vermerk wird wirksam mit Ausscheiden des Bediensteten zum 31.07.2003.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	2,5								1,0								1,5
I b	(001)	2,0													2,0			0,0
II a	(001)	4,0													0,5			3,5
IV a	(001)	6,5												6,0	3,0			9,5
IV b	(001)	1,0										1,0		3,0				5,0
V b	(001)	11,5												3,0				14,5
V c	(001)	35,0										3,0	1,0		2,0			35,0
VI b	(001)	72,5								2,0				1,0	3,0			68,5
VII	(001)	27,0								0,5			3,0		3,5			20,0
Azubi	(001)	2,0												10,0				12,0
Versch.		26,5																26,5
Zusammen		190,5								3,5		4,0	4,0	23,0	14,0			196,0

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Spalte 8: Wegfall von Stellen
1 Stelle Verg. Gr. BAT I a (kw)
2 Stellen Verg. Gr. BAT VI b
0,5 Stelle Verg. Gr. BAT VII

Zu Spalte 9: Hebung 1 Stelle Verg. Gr. BAT Vc nach Verg. Gr. BAT IV b mit Vermerk ku Vc bei Ausscheiden der Stelleninhaberin.
Hebung von 3 Stellen Verg. Gr. BAT VII nach Verg. Gr. BAT Vc für Mischarbeit

Zu Spalte 10: Umsetzung von 2 Stellen Verg. Gr. BAT IVa und 1 Stelle Verg. Gr. BAT VI b nach Kap. 08 23 - 425 01 wegen Delegation von Förderprogrammen und sonstigen Aufgaben (UVG, § 89 KJHG) und Umsetzung von 4 Azubi-Stellen von Kap. 08 33.

Umsetzungen von Kap. 08 01 - 425 69 wegen Auflösung der ATG 69:
2 Stellen Verg.Gr.BAT IV a
1 Stelle Verg.Gr.BAT IV b
1 Stelle Verg.Gr.BAT Vb

Umsetzungen aufgrund des Ersten Verwaltungsstrukturreformgesetz:
a) für den User Help Desk
1 Stelle Verg. Gr. BAT IV b
6 Azubi -Stellen
von Kap. 08 18 - 425 01
1 Stelle Verg. Gr. BAT IV a von Kap. 08 51 - 425 01
3 Stellen Verg. Gr. BAT IV a
1 Stelle Verg. Gr. BAT IV b
2 Stellen Verg. Gr. BAT V b
1 Stelle Verg. Gr. BAT VI b
von Kap. 08 18 - 425 69
b) für den Landesgewerbearzt:
2 Stellen Verg.Gr. BAT I b
0,5 Stelle Verg. Gr. BAT II a
1 Stelle Verg. Gr. BAT IV a
1 Stelle Verg. Gr. BAT V c
2 Stellen Verg. Gr. BAT VI b
nach Kap. 08 16 - 425 01
c) für Querschnittsaufgaben:
1 Stelle Verg. Gr. BAT V c
3,5 Stellen Verg. Gr. BAT VII
nach Kap. 03 09 - 425 01

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
I a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
I a	(981)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
I b	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
I b	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
IV a	(972)	1	(2,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VI b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(993)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits-verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		16	(19)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(972)	2,5						1,5										1,0
IV b	(972)	0,5						0,5										0,0
VI b	(992)	2,0						1,0										1,0
Versch.		14,0																14,0
Zusammen		19,0						3,0										16,0

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	14		Arbeiter/in
Zusammen		14	(14)	

422 69 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 15	(001)	--	(2)	Regierungsdirektor/in
A 12	(001)	--	(2)	Amtsrat/rätin
Zusammen		--	(4)	

422 69 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(001)	2,0												2,0				0,0
A 12	(001)	2,0												2,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		4,0												4,0				0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von
2 Planstellen der Bes. Gr. A 15 und
2 Planstellen der Bes. Gr. A 12 nach Kap. 08 01 - 422 01 wegen Auflösung der ATG 69.

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)
IV a	(001)	--	(2)
IV b	(001)	--	(1)
V b	(001)	--	(1)
Zusammen		--	(4)

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	2,0													2,0			0,0
IV b	(001)	1,0													1,0			0,0
V b	(001)	1,0													1,0			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		4,0													4,0			0,0

Zu Spalte 10: Umsetzungen nach Kap. 08 01 - 425 01 wegen Auflösung der ATG 69:
2 Stellen der Verg. Gr. BAT IV a
1 Stelle der Verg. Gr. BAT IV b
1 Stelle der Verg. Gr. BAT V b

422 76 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
A 14	(015)	1		Veterinäroberrat/rätin
A 13	(015)	2		Veterinärrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
Zusammen		4	(4)	

425 76 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)
II a	(001)	2	
V c	(001)	3	
VI b	(001)	1	
Zusammen		6	(6)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen.
Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT. die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT. zu vergüten.

422 01 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
B 2	(001)	1	(--)	Abteilungsdirektor/in
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(003)	1	(--)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(009)	5		Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 15	(007)	1		Chemiedirektor/in
A 15	(008)	1,50	(--)	Medizinaldirektor/in
A 15	(013)	14		Gewerbedirektor/in
A 14	(001)	2,50	(2)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(009)	23		Gewerbeoberrat/rätin davon 1 kw
A 13	(001)	6		Regierungsrat/rätin
A 13	(010)	16	(17)	Gewerberat/rätin davon 3 kw
A 13 AZ	(001)	2		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	12		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin davon 3 kw
A 12	(002)	35	(36)	Technischer/sche Amtsrat/rätin davon 1 kw
A 12	(001)	1	(7)	Amtsrat/rätin
A 11	(002)	42		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
A 10	(002)	22		Technischer/sche Oberinspektor/in davon 4 kw
A 9	(001)	1		Inspektor/in
A 9 AZ	(002)	2		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9	(Z02)	7		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(002)	9,50	(14)	Technischer/sche Hauptsekretär/in davon 1 kw

422 01 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
A 7	(002)	6		Technischer/sche Obersekretär/in davon 4 kw
A 6	(001)	2	(1)	Sekretär/in davon 1 kw
Zusammen		213,50	(221)	

HINWEIS: In Umsetzung des Reformprojekts "Reform der Arbeitsschutzverwaltung" sind im Kapitel 08 16 noch bis zu 12 weitere Kw-Vermerke auszubringen.

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 2	(001)	0,0												1,0				1,0
A 16	(003)	0,0												1,0				1,0
A 15	(008)	0,0												1,5				1,5
A 14	(001)	2,0												0,5				2,5
A 13	(Z02)	12,0					1,0					1,0						12,0
A 13	(010)	17,0		1,0														16,0
A 12	(002)	36,0											1,0					35,0
A 12	(001)	7,0					6,0											1,0
A 8	(002)	14,0					4,5											9,5
A 7	(002)	6,0				1,0	1,0											6,0
A 6	(001)	1,0				1,0												2,0
Versch.		126,0																126,0
Zusammen		221,0		1,0		2,0	12,5					1,0	1,0	4,0				213,5

Zu Spalte 4: Umsetzung 1 Planstelle A 13 (010) nach Kap. 03 01 (Traineeprogramm).

Zu Spalte 6: **Umsetzungen:**
1 Planstelle A 13 S (Z02) nach Kap. 08 31.
2 Planstellen A 8 (002) nach Kap. 08 33.
1 Planstelle A 7 (002) unter Umwandlung in TOS von Kap. 08 33.
1 Planstelle A 7 (002) nach Kap. 08 34.
1 Planstelle A 6 (001) von Kap. 08 18.
Umsetzungen Querschnittpersonal:
3 Planstellen A 12 (001) nach Kap. 03 09.
2 Planstellen A 12 (001) nach Kap. 03 10.
1 Planstelle A 12 (001) nach Kap. 03 11.
1 Planstelle A 8 (002) nach Kap. 03 09.
1,5 Planstelle A 8 (002) nach Kap. 03 10.

Zu Spalte 10: Umsetzungen aufgrund des Ersten Verwaltungsstrukturreformgesetzes:
für das Fachzentrum "Medizinischer Arbeitsschutz" von Kap. 08 01:
1 Planstelle Bes. Gr. B 2 (001)
1 Planstelle Bes. Gr. A 16 (003)
1,5 Planstellen Bes.Gr. A 13 (008)
0,5 Planstelle Bes. Gr. A 14 (001)

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Gehobener technischer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der StellenobergrenzenVO	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(001)	2	--	2
A 13	(Z02)	12	--	12
A 12	(002)	35	--	35
A 11	(002)	42	--	42
A 10	(002)	22	--	22
Zusammen		113	--	113
Vorjahr		114		

Mittlerer technischer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (Prüfer kleiner Betriebe oder von Handwerksbetrieben)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(002)	2	--	2
A 9	(Z02)	7	--	7
A 8	(002)	9,5	--	9,5
A 7	(002)	6	--	6
Zusammen		24,5	--	24,5
Vorjahr		29		

422 41 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
A 10	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(2)	

422 61 S T E L L E N P L A N 2003

S t e l l e n p l a n
über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
A 13	(W08)	5		Gewerbereferendar/in davon 2 kw
A 10	(W01)	6		Technischer/sche Inspektoranwärter/in davon 2 kw
A 6	(W02)	3		Technischer/sche Assistentanwärter/in
Zusammen		14	(14)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
I b	(001)	3	(1)	
II a	(T01)	0,50	(--)	
III	(T01)	0,50		Altersteilzeitstelle kw
IV a	(001)	6	(5)	
IV b	(001)	15	(16)	
V b	(001)	3	(4)	
V c	(001)	19	(21)	davon 2 kw
VI b	(001)	11,50	(15)	
VII	(001)	10,50	(24,50)	davon 2 kw
VII	(T01)	0,50		Altersteilzeitstelle kw
Azubi	(001)	10	(15)	
Zusammen		79,50	(102,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	1,0												2,0				3,0
II a	(T01)	0,0												0,5				0,5
IV a	(001)	5,0												1,0				6,0
IV b	(001)	16,0					1,0											15,0
V b	(001)	4,0					1,0											3,0
V c	(001)	21,0					3,0							1,0				19,0
VI b	(001)	15,0					5,5							2,0				11,5
VII	(001)	24,5					14,5							0,5				10,5
Azubi	(001)	15,0		5,0														10,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		102,5		5,0			25,0							7,0				79,5

Zu Spalte 4: Umsetzungen nach Kap. 03 11.

Zu Spalte 6: Umsetzung von Querschnittpersonal:
Stelle Verg.Gr. IVb BAT nach Kap. 03 09.
1 Stelle Verg.Gr. Vb BAT nach Kap. 03 09.
jeweils 1 Stelle Verg.Gr. Vc BAT nach Kap. 03 09, 03 10, 03 11.
4,5 Stellen Verg.Gr. VIb BAT nach Kap. 03 09.
1 Stelle Verg.Gr. VI b BAT nach Kap. 03 11.
jeweils 5 Stellen Verg.Gr. VII BAT nach Kap. 03 09 und 03 10.
4,5 Stellen Verg.Gr. VII BAT nach Kap. 03 11.

Zu Spalte 10: Umsetzung 0,5 Stelle Verg.Gr. VII BAT von Kap. 08 43 (RP Gi).
Umsetzungen aufgrund des 1. Verwaltungsstrukturreformgesetz für das Fachzentrum "Medizinischer Arbeitsschutz"von Kap. 08 01:
2 Stellen Verg.Gr. Ib BAT
0,5 Stelle Verg.Gr. II a BAT
1 Stelle Verg.Gr. IV a BAT
1 Stelle Verg.Gr. Vc BAT
2 Stellen Verg.Gr. VI b BAT

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
II a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(3)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	--	(3)	Arbeiter/in
Zusammen		--	(3)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	3,0				3,0												0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		3,0				3,0												0,0

Zu Spalte 6: Umsetzung jeweils einer Stelle nach Kap. 03 09, 03 10 und 08 33.

422 71 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(009)	1		Gewerbeoberrat/rätin
A 12	(002)	2		Technischer/sche Amtsrat/rätin
Zusammen		3	(3)	

HINWEIS: Die Titelgruppe 71 (AKMP) ist kw gestellt.

422 71 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 71

Unter Berücksichtigung der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2165), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.2.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener technischer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 12	(002)	2	--	2
Zusammen		2	--	2

425 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)
V b	(001)	1	
Zusammen		1	(1)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

HINWEIS: Die Titelgruppe 71 (AKMP) ist kw gestellt.

422 01 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 2	(001)	--	(1)	Abteilungsdirektor/in
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	5	(6)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(011)	4		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 15	(001)	12		Regierungsdirektor/in davon 1 kw
A 15	(008)	21		Medizinaldirektor/in davon 3 - ku - nach Bes. Gr. A 13 Medizinalrat/rätin
A 14	(001)	15	(18)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(007)	19	(20)	Medizinaloberrat/rätin
A 13	(001)	6		Regierungsrat/rätin davon 2 kw
A 13	(013)	3	(5)	Medizinalrat/rätin davon 2 kw
A 13	(Z01)	7	(6)	Oberamtsrat/rätin davon 1 kw
A 12	(001)	26	(24)	Amtsrat/rätin davon 1 kw
A 11	(001)	63	(64)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	67	(70)	Oberinspektor/in davon 1 - ku - nach Bes. Gr. A 9 Inspektor/in
A 9	(001)	33,50	(37,50)	Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	2		Amtsinspektor/in davon 1 - ku - nach Bes. Gr. A 8 Hauptsekretär/in
A 9	(Z01)	4		Amtsinspektor/in

422 01 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
A 8	(001)	15	(17)	Hauptsekretär/in davon 2 - ku - nach Bes. Gr. A 7 Obersekretär/in
A 7	(001)	23		Obersekretär/in
A 6	(001)	8	(9)	Sekretär/in davon 2 -ku - nach bes.Gr. A 5 Assistent/in
A 5	(Z01)	3		Oberamtsmeister/in
A 5	(Z02)	2,50		Hauptwart/in 1 Stelleninhaber hat Dienstwohnung
Zusammen		339	(355)	

Der Vollzug der kw-Vermerke wird bis zum 31.12.2003 aufgeschoben. Werden Planstellen oder Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie ausnahmsweise zur sozialverträglichen Umsetzung des Fachkonzeptes zur Reform der hessischen Verwaltung für Versorgung und Soziales mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Vergleiche zur Durchführung der Aufgaben nach dem Schwerbehindertengesetz Erläuterung zu Titel 425 01.

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 2	(001)	1,0													1,0			0,0
A 16	(003)	6,0													1,0			5,0
A 15	(001)	12,0							1,0					1,0				12,0
A 14	(007)	20,0													1,0			19,0
A 14	(001)	18,0													3,0			15,0
A 13	(Z01)	6,0												3,0	2,0			7,0
A 13	(013)	5,0							2,0									3,0
A 13	(001)	6,0						1,0						1,0	2,0			6,0
A 12	(001)	24,0												3,0	1,0			26,0
A 11	(001)	64,0												3,0	4,0			63,0
A 10	(001)	70,0							3,0					2,0	2,0			67,0
A 9	(001)	37,5							3,0						1,0			33,5
A 8	(001)	17,0													2,0			15,0
A 6	(001)	9,0													1,0			8,0
Versch.		59,5																59,5
Zusammen		355,0						1,0	9,0					13,0	21,0			339,0

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Zu Spalte 7: **Wirksamwerden von Haushaltsvermerken:**
-ku- 1 Planstelle Bes.Gr. A 15 nach Bes.Gr. A 13
-kw- 2 Planstellen Bes.Gr. A 13 (MR)
-kw- 3 Planstellen Bes.Gr. A 10 (OI)
-kw- 3 Planstellen Bes.Gr. A 9 (Insp.)

Zu Spalte 10: **Umsetzungen von 08 18 - 422 69:**
1 Planstelle Bes.Gr.A 13 (OAR)
1 Planstelle Bes.Gr.A 12 (AR)
3 Planstellen Bes.Gr.A 11 (Amtm)
2 Planstellen Bes.Gr.A 10 (OI)
Umsetzungen von 08 18 - 422 71
1 Planstelle Bes.Gr.A 15 (RD)
1 Planstelle Bes.Gr.A 13 (RR)
2 Planstellen Bes.Gr. A 13 (OAR)
2 Planstellen Bes.Gr. A 12 (AR)
Umsetzungen durch Erstes Gesetz für Verwaltungsstrukturreform
nach Kap. 03 10 - 422 01 für Querschnittsaufgaben in der Versorgungsverwaltung
1 Planstelle Bes. Gr. B 2 (Abtdir)
1 Planstelle Bes. Gr. A 16 (LRD)
1 Planstelle Bes. Gr. A 14 (ROR)
2 Planstellen Bes. Gr. A 13 (RR)
1 Planstelle Bes. Gr. A 13 (OAR)
2 Planstellen Bes. Gr. A 11 (Amtm)
1 Planstelle Bes. Gr. A 9 (Insp)
2 Planstellen Bes. Gr. A 8 (HS)
nach Kap. 08 01 - 422 01 für User-Help-Desk
1 Planstelle Bes. Gr. A 14 (RR)
1 Planstelle Bes. Gr. A 13 (OAR)
2 Planstellen Bes. Gr. A 11 (Amtm)
2 Planstellen Bes. Gr. A 10 (OI)
Weitere Umsetzungen:
1 Planstelle Bes.Gr. A 14 (ROR) nach Kap. 08 01 - 422 01.
1 Planstelle Bes.Gr. A 14 (MOR) nach Kap. 08 01 - 422 01
1 Planstelle Bes.Gr. A 12 (AR)
1 Planstelle Bes. Gr. A 6 (HW) nach Kap. 08 16 - 422 01

422 41 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	6		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(970)	1,50	(2,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		12,50	(13,50)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 8	(970)	2,5						1,0										1,5
Versch.		11,0																11,0
Zusammen		13,5						1,0										12,5

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
I a	(001)	1		
I b	(001)	1		
III	(001)	--	(1)	
IV a	(001)	31		
IV b	(001)	7		
V b	(001)	102	(106,50)	
V c	(001)	246	(229)	
V c	(T01)	0,50		Altersteilzeitstelle kw
VI b	(001)	38	(34)	davon 21 Stellen kw
VII	(001)	182,50	(237)	davon 54,5 Stellen kw
VIII	(001)	8	(11,50)	davon 3,5 Stellen kw
VIII	(T01)	0,50		Altersteilzeitstelle kw
Azubi	(001)	--	(53)	
Zusammen		617,50	(713)	

Der Vollzug der kw-Vermerke wird bis zum 31.12.2003 aufgeschoben. werden Planstellen oder Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie ausnahmsweise zur sozialverträglichen Umsetzung des Fachkonzeptes zur Reform der hessischen Verwaltung für Versorgung und Soziales mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Das Ressort ist bei Wirksamwerden von jeweils 3 kw-Vermerken mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen ermächtigt, jeweils 1 Stelle der Verg. Gr. VII BAT bis zur Verg. Gr. Vc BAT zur Durchführung der Aufgaben nach dem Schwerbehindertengesetz zu besetzen.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	1,0													1,0			0,0
IV a	(001)	31,0												5,0	5,0			31,0
IV b	(001)	7,0												2,0	2,0			7,0
V b	(001)	106,5						1,5						4,0	7,0			102,0
V c	(001)	229,0										18,0		1,0	2,0			246,0
VI b	(001)	34,0												7,0	3,0			38,0
VII	(001)	237,0						32,0					18,0	1,0	5,5			182,5
VIII	(001)	11,5						2,5							1,0			8,0
Azubi	(001)	53,0													53,0			0,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		713,0						36,0				18,0	18,0	20,0	79,5			617,5

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken

Zu Spalte 9: 18 Hebungen von Stellen der Verg.Gr.BAT VII nach Verg.Gr.V c gem. Haushaltsvermerk (Schwerbehindertengesetz)

Zu Spalte 10: **Umsetzungen von 08 18 - 425 69:**
5 Stellen Verg.Gr. IV a
2 Stellen Verg.Gr. IV b
4 Stellen Verg.Gr. V b
1 Stelle Verg.Gr. V c
7 Stellen Verg.Gr. VI b
1 Stelle Ver. Gr. VII von 08 18 - 425 71
Umsetzungen durch Erstes Gesetz zur Verwaltungsstrukturreform
nach Kap. 08 01 - 425 01 (User-Help-Desk)
3 Stellen Verg. Gr. IV a BAT
2 Stellen Verg. Gr. IV b BAT
2 Stellen Verg. Gr. V b BAT
1 Stelle Verg. Gr. VI b BAT
6 Azubi-Stellen
nach Kap. 03 10 - 425 01 (für Querschnittsaufgaben in der Versorgungsverwaltung)
1 Stelle Verg. Gr. III BAT
2 Stellen Verg. Gr. IV a BAT
4 Stellen Verg. Gr. V b BAT
2 Stellen Verg. Gr. V c BAT
2 Stellen Verg. Gr. VI b BAT
5,5 Stellen Verg. Gr. VII BAT
1 Stelle Verg. Gr. VIII BAT
47 Azubi-Stellen
nach Kap. 08 33 - 425 01
1 Stelle Verg.Gr. V b -kw-

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
I b	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
II a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	1	(1,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	--	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(993)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
V c	(972)	4	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	4	(18)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VIII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		17,50	(38)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(972)	1,5						0,5										1,0
V b	(993)	2,0						1,0										1,0
V b	(972)	3,0						3,0										0,0
V c	(993)	1,0						1,0										0,0
V c	(972)	5,0						1,0										4,0
VII	(972)	18,0						14,0										4,0
Versch.		7,5																7,5
Zusammen		38,0						20,5										17,5

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	16,50	(26)	Arbeiter/in davon 8,5 kw
Zusammen		16,50	(26)	

Der Vollzug der kw-Vermerke wird bis zum 31.12.2003 aufgeschoben. Werden Planstellen oder Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie ausnahmsweise zur sozialverträglichen Umsetzung des Fachkonzeptes zur Reform der hessischen Verwaltung für Versorgung und Soziales mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Vergleiche zur Durchführung der Aufgaben nach dem Schwerbehindertengesetz Erläuterung zu Titel 425 01.

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	26,0						8,5						1,0				16,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		26,0						8,5						1,0				16,5

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken.

Zu Spalte 10: Umsetzung durch Erstes Verwaltungsstrukturreformgesetz für Querschnittsaufgaben in der Versorgungsverwaltung
1 Stelle MTL nach Kap. 03 10 - 426 01.

422 69 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 13	(Z01)	--	(1)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	--	(1)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(3)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	--	(2)	Oberinspektor/in
Zusammen		--	(7)	

422 69 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(Z01)	1,0												1,0				0,0
A 12	(001)	1,0												1,0				0,0
A 11	(001)	3,0												3,0				0,0
A 10	(001)	2,0												2,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		7,0												7,0				0,0

Zu Spalte 10 : Umsetzung der Planstellen nach 08 18 - 422 01.

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	--	(5)
IV b	(001)	--	(2)
V b	(001)	--	(4)
V c	(001)	--	(1)
VI b	(001)	--	(7)
Zusammen		--	(19)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	5,0												5,0				0,0
IV b	(001)	2,0												2,0				0,0
V b	(001)	4,0												4,0				0,0
V c	(001)	1,0												1,0				0,0
VI b	(001)	7,0												7,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		19,0												19,0				0,0

Zu Spalte 10 : Umsetzungen der Stellen nach 08 18 - 425 01.

422 71 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 15	(001)	--	(1)	Regierungsdirektor/in
A 13	(001)	--	(1)	Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	--	(2)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	--	(2)	Amtsrat/rätin
Zusammen		--	(6)	

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

422 71 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(001)	1,0												1,0				0,0
A 13	(Z01)	2,0												2,0				0,0
A 13	(001)	1,0												1,0				0,0
A 12	(001)	2,0												2,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		6,0												6,0				0,0

Zu Spalte 10 : Umsetzungen der Planstellen nach 08 18 - 422 01 .

425 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)
VII	(001)	--	(1)
Zusammen		--	(1)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 71 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(001)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0												1,0				0,0

Zu Spalte 10 : Umsetzung nach 08 18 - 425 01.

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

422 01 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 15	(008)	2		Medizinaldirektor/in kw frühestens zum 31.12.2003
Zusammen		2	(2)	

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
II a	(001)	1		kw frühestens zum 31.12.2003
III	(001)	1		kw frühestens zum 31.12.2003
V c	(001)	5		kw frühestens zum 31.12.2003
VI b	(001)	3		kw frühestens zum 31.12.2003
VII	(001)	3		kw frühestens zum 31.12.2003
VIII	(001)	3		kw frühestens zum 31.12.2003
IX b	(001)	1		kw frühestens zum 31.12.2003
VII	(K01)	1		kw frühestens zum 31.12.2003
V a	(K01)	3		kw frühestens zum 31.12.2003
V	(K01)	2		kw frühestens zum 31.12.2003
IV	(K01)	2		kw frühestens zum 31.12.2003
Zusammen		25	(25)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VI b	--	--	1
VII	--	1	--
VIII	--	1	--
Zusammen	--	2	1

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	20		Arbeiter/in kw frühestens zum 31.12.2003
Zusammen		20	(20)	

Kapitel 08 23
Durchführung von Fachaufgaben im sozialen Bereich

422 01 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
A 13	(Z01)	1	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	4	(--)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	2,50	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	2,50	(--)	Oberinspektor/in
Zusammen		10	(--)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(Z01)	0,0												1,0				1,0
A 12	(001)	0,0												4,0				4,0
A 11	(001)	0,0												2,5				2,5
A 10	(001)	0,0												2,5				2,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												10,0				10,0

Zu Spalte 10: **Umsetzungen:**
Fachstellen des Kap. 08 25 (Reformprojekt Jugendhilfe):
1 A 13,1 A 12,1 A 11, 1 A 10 (RP Ka)
1 Fachstelle A 12 von Kap. 08 01 (RP Da).
2 Fachstellen A 12 von Kap. 08 01 (RP Ka, UVG u.a.).
1 Fachstelle A 11 von Kap. 08 34 (RP Ka).
0,5 Fachstelle A 11 von Kap. 08 42 (RP Ks).
1,5 Fachstellen A 10 von Kap. 08 42 (RP Ks).

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
III	(001)	1	(--)	
IV a	(001)	2	(--)	
IV b	(001)	1	(--)	kw
V b	(001)	2	(--)	davon 1 kw
VI b	(001)	3	(--)	
VII	(001)	2	(--)	
Zusammen		11	(--)	

Kapitel 08 23
Durchführung von Fachaufgaben im sozialen Bereich

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	0,0												1,0				1,0
IV a	(001)	0,0												2,0				2,0
IV b	(001)	0,0												1,0				1,0
V b	(001)	0,0												2,0				2,0
VI b	(001)	0,0												3,0				3,0
VII	(001)	0,0												2,0				2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												11,0				11,0

Zu Spalte 10: **Umsetzungen:**
Fachstellen des Kap. 08 25 Reformprojekt Jugendhilfe):
1 III, 1 Vb, 2 VIb, 1 VII (RP Ka)
1 Fachstelle IVa von Kap. 08 01 (RP Da).
1 Fachstelle IVa von Kap. 08 01 (RP Gi).
1 Fachstelle VIb von Kap. 08 01 (RP Ka, UVG u.a.).
1 Fachstelle VII von Kap. 08 34 (RP Ka).
1 Fachstelle IVb kw von Kap. 08 43.
1 Fachstelle Vb kw von Kap. 08 43 (RP Ka nach RP Gi).

422 01 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 14	(001)	--	(1)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(010)	1		Psychologieoberrat/rätin kw
A 13	(Z01)	--	(1)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	4	(5)	Amtsrat/rätin kw
A 11	(001)	2	(5)	Amtmann/Amtfrau kw
A 10	(001)	--	(1)	Oberinspektor/in
Zusammen		7	(14)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(001)	1,0												1,0				0,0
A 13	(Z01)	1,0												1,0				0,0
A 12	(001)	5,0												1,0				4,0
A 11	(001)	5,0												3,0				2,0
A 10	(001)	1,0												1,0				0,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		14,0												7,0				7,0

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Planstelle A 14 kw nach Kap. 08 01.
Umsetzung von zwei Planstellen A 11 kw nach 04 52 - 422 01.
Im übrigen Umsetzungen nach Kap. 08 23 (Reformprojekt Jugendhilfe).

422 41 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
I b	(001)	2		kw
III	(001)	15	(16)	kw
IV a	(001)	1		kw
V b	(001)	3,50		kw
VI b	(001)	4	(6)	kw
VII	(001)	5	(7)	kw
VIII	(001)	0,50		kw
Zusammen		31	(36)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt Kw

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	16,0													1,0			15,0
V b	(001)	3,5												1,0	1,0			3,5
VI b	(001)	6,0													2,0			4,0
VII	(001)	7,0									1,0				1,0			5,0
Versch.		3,5																3,5
Zusammen		36,0									1,0			1,0	5,0			31,0

Zu Spalte 10: Umsetzung 1 Vb kw von Kap. 08 25 - 425 69. Im übrigen Umsetzungen nach Kap. 08 23 (Reformprojekt Jugendhilfe).

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)
V b	(001)	--	(1)
Zusammen		--	(1)

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(001)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0												1,0				0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 08 25 - 425 01.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	4		kw
IV a	(001)	2		kw
IV b	(001)	1		kw
V b	(001)	1		kw
V c	(001)	2		kw
VII	(001)	2,50	(3)	kw
Zusammen		12,50	(13)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(001)	3,0									0,5							2,5
Versch.		10,0																10,0
Zusammen		13,0									0,5							12,5

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

Lohngr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	17	(18)	Arbeiter/in kw
Zusammen		17	(18)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	18,0								1,0								17,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		18,0								1,0								17,0

422 01 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
A 16	(010)	4		Leitender/de Pharmaziedirektor/in
A 16	(011)	2		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 15	(008)	5	(6)	Medizinaldirektor/in
A 15	(014)	5		Pharmaziedirektor/in
A 14	(001)	2		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(007)	3		Medizinaloberrat/rätin
A 14	(014)	5	(6)	Pharmazieoberrat/rätin
A 13	(012)	1	(--)	Pharmazierat/rätin
A 13	(Z01)	2		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1	(--)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin kw
A 12	(001)	5		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	12,50		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	10	(9)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	4		Inspektor/in
Zusammen		61,50	(60,50)	

Veranschlagt für:	Darmstadt	Gießen	Kassel
Leitender/de Pharmaziedirektor/in	4,00	--	--
Leitender/de Medizinaldirektor/in	1,00	--	1,00
Pharmaziedirektor/in	5,00	--	--
Medizinaldirektor/in	3,00	2,00	--
Pharmazieoberrat/rätin	5,00	--	--
Medizinaloberrat/rätin	2,00	1,00	--
Regierungsoberrat/rätin	1,00	--	1,00
Pharmazierat/rätin	1,00	--	--
Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	--	1,00	--
Oberamtsrat/rätin	2,00	--	--
Amtsrat/rätin	1,00	2,00	2,00
Amtmann/Amtfrau	9,50	0,50	2,50
Oberinspektor/in	6,50	2,00	1,50
Inspektor/in	4,00	--	--
Summe	45,00	8,50	8,00

422 01 S T E L L E N P L A N 2003

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(008)	6,0													1,0			5,0
A 14	(014)	6,0													1,0			5,0
A 13	(Z02)	0,0												1,0				1,0
A 13	(012)	0,0												1,0				1,0
A 10	(001)	9,0												1,0				10,0
Versch.		39,5																39,5
Zusammen		60,5												3,0	2,0			61,5

Zu Spalte 10: Je 1 Stelle A 15 und A 14 umgesetzt nach Kap. 08 34 - 422 01.
1 Stelle A 13 (012) umgesetzt von Kap. 08 34 - 422 01.
1 Stelle A 13 S (Z02) umgesetzt von Kap. 08 16 - 422 01.
1 Stelle A 10 umgesetzt von Kap. 08 43 - 422 01.

422 41 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
A 10	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)
I b	(001)	1	(--)
IV a	(001)	3,50	(2,50)
V b	(001)	2,50	(1)
V c	(001)	1,50	
VII	(001)	8,50	(7,50)
Zusammen		17	(12,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Veranschlagt für:	Darmstadt	Gießen	Kassel
BAT I b	--	1,00	--
BAT IV a	--	2,50	--
BAT V b	2,00	--	--
BAT V c	1,00	0,50	--
BAT VII	5,50	2,50	--
Summe	8,50	6,50	--

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen 2003		Hebungen 2003		Umsetzungen/ Umwandl. 2003		Sonstige Veränderungen 2003		Stellen lt.Haushaltsplan 2003
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	0,0												1,0				1,0
IV a	(001)	2,5												1,0				3,5
V b	(001)	1,0												1,5				2,5
VII	(001)	7,5												2,0	1,0			8,5
Versch.		1,5																1,5
Zusammen		12,5												5,5	1,0			17,0

Zu Spalte 10: Je 1 Stelle BAT I b und BAT VII umgesetzt von Kap. 08 30 - 425 81.
1 Fachstelle BAT V b umgesetzt von Kap. 03 09 - 425 01.
1 Fachstelle BAT VII umgesetzt von Kap. 08 42 - 425 01.
1 Fachstelle BAT VII umgesetzt nach Kap. 16 05 - 425 01.
1 Stelle BAT IV a und 0,5 Stellen BAT Vb umgesetzt von Kap. 06 08 - 425 01 für Bereich Krankenhausförderung.

422 01 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(012)	7		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 15	(015)	26		Veterinärdirektor/in
A 14	(001)	2		Regierungsoberrat/rätin davon 1 kw
A 14	(015)	30		Veterinäroberrat/rätin
A 13	(015)	21,50	(19,50)	Veterinärrat/rätin davon 0,5 kw Außenstelle Hadamar
A 12	(001)	9		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	11,50	(10,50)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	16,50	(17)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	4,50		Inspektor/in
A 9	(Z01)	2		Amtsinspektor/in ku nach Bes.Gr. A 7 - Obersekretär/in
A 8	(001)	6	(4)	Hauptsekretär/in davon 1 ku nach Bes.Gr. A 5 - Assistent/in
A 7	(001)	2	(3)	Obersekretär/in
Zusammen		138	(134,50)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(015)	19,5												2,0				21,5
A 11	(001)	10,5				1,0												11,5
A 10	(001)	17,0												0,5	1,0			16,5
A 8	(001)	4,0				2,0												6,0
A 7	(001)	3,0					1,0											2,0
Versch.		80,5																80,5
Zusammen		134,5				3,0	1,0							2,5	1,0			138,0

Zu Spalte 6: Umsetzung von 2 Planstellen der BesGr. A 8 von 0816-42201.
Umsetzung von 1 Planstelle der BesGr. A 7 nach 0816-42201.
Umsetzung von 1 Planstelle der BesGr. A 11 von 0851-42201

Zu Spalte 10: Umwandlung von 2 Planstellen der BesGr. A 13 von 42501 VergGr. BAT IIA.
Umsetzung von 1 Planstelle der BesGr. A 10 nach 0311 (RP KS).
Umsetzung von 0,5 Planstelle der BesGr. A 10 von 0311 (RP KS).

422 41 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(1)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(970)	1,0									1,0							0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0									1,0							0,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
II a	(001)	16	(3)	
IV b	(001)	2	(1)	davon 1 kw
V b	(001)	5	(3)	davon 1 kw
V c	(001)	198	(48)	
V c	(T01)	2	(--)	davon 1 Altersteilzeitstelle kw
VI b	(001)	40,50	(20,50)	davon 18 kw zum 31.12.2003
VII	(001)	29	(11)	davon 1 kw
VII	(T01)	0,50		Altersteilzeitstelle kw
Azubi	(001)	14	(18)	
Zusammen		307	(105)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen.
Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a u. 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als 6 Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Im Falle der Ausbildung zum Lebensmittelkontrolleur erfolgt die Vergütung gem. Ausbildungstarifvertrag nach Verg.Gr.VIb BAT.

Zur Übernahme geprüfter Lebensmittelkontrolleure nach Verg.Gr. Vc BAT können bis zum freiwerden von Verg.Gr. Vc BAT Stellen vorübergehend Verg.Gr. VIb BAT Stellen in Anspruch genommen werden.

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	3,0												15,0	2,0			16,0
IV b	(001)	1,0				1,0												2,0
V b	(001)	3,0				2,0												5,0
V c	(T01)	0,0												2,0				2,0
V c	(001)	48,0										2,0		148,0				198,0
VI b	(001)	20,5											2,0	22,0				40,5
VII	(001)	11,0				1,0								17,0				29,0
Azubi	(001)	18,0					4,0											14,0
Versch.		0,5																0,5
Zusammen		105,0				4,0	4,0					2,0	2,0	204,0	2,0			307,0

Zu Spalte 6: Umsetzung von 1 Stelle - kw - der VergGr. BAT IVb von 0843-42501.
Umsetzung von 1 Stelle - kw - der VergGr. BAT Vb von 0818-42501.
Umsetzung von 1 Stelle - kw - der VergGr. BAT VII von 0834-42501.
Umsetzung von 1 Stelle der VergGr. BAT Vb von 0834-42501.
Umsetzung von 4 Azubistellen nach 0801-42501.

Zu Spalte 9: 2 Stellenhebungen von VergGr. BAT VI b nach VergGr. BAT Vc.

Zu Spalte 10: Umwandlung von 2 Stellen der VergGr. BAT IIa in BesGr. A 13 nach 42201.
Umsetzung von 12 Stellen der VergGr. BAT IIa von 425 72.
Umsetzung von 3 Stellen der VergGr. BAT IIa von 425 73.
Umsetzung von 12 Stellen der VergGr. BAT Vc von 425 72.
Umsetzung von 136 Stellen der VergGr. BAT Vc von 425 73.
Umsetzung von 2 Stellen der VergGr. BAT Vc (T01) von 425 73.
Umsetzung von 22 Stellen der VergGr. BAT VIb von 425 73.
Umsetzung von 17 Stellen der VergGr. BAT VII von 425 72.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(1,50)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(972)	1,0								1,0								0,0
VII	(972)	0,5								0,5								0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,5								1,5								0,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	2	(1)	Arbeiter/in
Zusammen		2	(1)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	1,0				1,0												2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0				1,0												2,0

Zu Spalte 6: Umsetzung von 1 Stelle von 0816-42601.

425 72 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	--	(12)
V c	(001)	--	(12)
VII	(001)	--	(17)
Zusammen		--	(41)

425 72 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 72

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	12,0												12,0				0,0
V c	(001)	12,0												12,0				0,0
VII	(001)	17,0												17,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		41,0												41,0				0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von 12 Stellen der VergGr. BAT IIa nach 425 01.
Umsetzung von 12 Stellen der VergGr. BAT Vc nach 425 01.
Umsetzung von 17 Stellen der VergGr. BAT VII nach 425 01.

425 73 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t
tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	--	(3)	
V c	(001)	--	(136)	
V c	(T01)	--	(2)	1 Altersteilzeitstelle kw
VI b	(001)	--	(22)	davon 18 kw zum 31.12.2003
Zusammen		--	(163)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen.
Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a u. 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als 6 Monaten vorgesehen ist.

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

425 73 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 73

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	3,0												3,0				0,0
V c	(T01)	2,0												2,0				0,0
V c	(001)	136,0												136,0				0,0
VI b	(001)	22,0												22,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		163,0												163,0				0,0

Zu Spalte 10: **Umsetzungen:**
3 Stellen der VergGr. BAT IIa nach 425 01.
136 Stellen der VergGr. BAT Vc nach 425 01.
2 Stellen der VergGr. BAT Vc (T01) nach 425 01.
22 Stellen der VergGr. BAT VIb nach 425 01.

422 01 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(012)	1		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(013)	2		Leitender/de Chemiedirektor/in
A 15	(007)	4		Chemiedirektor/in
A 15	(014)	1		Pharmaziedirektor/in
A 15	(008)	5	(4)	Medizinaldirektor/in
A 15	(015)	10		Veterinärdirektor/in
A 15	(079)	1		Biologiedirektor/in
A 14	(006)	17		Chemieoberrat/rätin
A 14	(001)	4		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(014)	3	(2)	Pharmazieoberrat/rätin
A 14	(015)	3		Veterinäroberrat/rätin
A 14	(007)	3		Medizinaloberrat/rätin
A 14	(030)	1		Biologieoberrat/rätin
A 13	(006)	5,50		Chemierat/rätin
A 13	(015)	4		Veterinärrat/rätin
A 13	(016)	1		Landwirtschaftsrat/rätin
A 13	(012)	--	(1)	Pharmazierat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	2		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(002)	2	(3)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 1 ku nach A 10 - Techn. Oberinspektor/in
A 11	(001)	2		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	4		Oberinspektor/in davon 1 kw
A 7	(001)	1	(--)	Obersekretär/in
Zusammen		78,50	(77,50)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(008)	4,0				1,0												5,0
A 14	(014)	2,0				1,0												3,0
A 13	(012)	1,0					1,0											0,0
A 11	(002)	3,0					1,0											2,0
A 7	(001)	0,0				1,0												1,0
Versch.		67,5																67,5
Zusammen		77,5				3,0	2,0											78,5

Zu Spalte 6: **Umsetzungen:**
1 Planstelle der Bes.Gr. A 15 (Medizinaldirektor/in) von 0831-42201.
1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 (Pharmazieoberrat/in) von 0831-42201.
1 Planstelle der Bes.Gr. A 13 (Pharmazierat/rätin) nach 0831-42201.
1 Planstelle der Bes.Gr. A 11 (Technischer/sche Amtmann/Amtfrau) nach 0823-42201 (Förderwesen).
1 Planstelle der Bes.Gr. A 7 von 08 16 -422 01.

Unter Berücksichtigung der VO zu § 26 Abs. 4 Nr.1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehobener techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 12	(002)	2	--	2
A 11	(002)	2	--	*2
Zusammen		4	--	4

* davon 1 ku nach Bes. Gr. A 10

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
I a	(001)	--		
I b	(001)	3		
II a	(001)	5		
III	(001)	1		
IV a	(001)	1		
IV b	(001)	3		
V b	(001)	71		davon 1 kw
V c	(001)	44	(46)	
VI b	(001)	41	(35)	davon 1 kw
VII	(001)	37,50	(33,50)	davon 4 kw
VIII	(001)	19		davon 14 kw
Azubi	(001)	45		
Zusammen		270,50	(262,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen.
Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a u. 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als 6 Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(001)	71,0				1,0	1,0											71,0
V c	(001)	46,0					0,5			1,5								44,0
VI b	(001)	35,0					1,0			1,0				8,0				41,0
VII	(001)	33,5				2,0	2,0			2,0				6,0				37,5
Versch.		77,0																77,0
Zusammen		262,5				3,0	4,5			4,5				14,0				270,5

Zu Spalte 6: **Umsetzungen:**
1 Stelle - kw - der VergGr. BAT Vb von 0842-42501.
1 Stelle der VergGr. BAT VIb nach EPL 03.
1 Stelle der VergGr. BAT VII von EPL 03.
1 Stelle der VergGr. BAT VII nach 0823-42501 (Förderwesen).
1 Stelle - kw - der VergGr. BAT VII nach 0833-42501.
1 Stelle - kw - der VergGr. BAT VII von 0843.
1 Stelle der VergGr. BAT Vb nach 0833-425 01.
0,5 Stelle der VergGr. BAT Vc nach EPL 03.

Zu Spalte 10: **Umsetzungen:**
8 Stellen der VergGr. BAT VIb von 425 71.
6 Stellen der VergGr. BAT VII von 425 71.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
V b	(972)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(3)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	§ 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
			Veränderungen aufgrund von/durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(972)	2,0		1,0														1,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		3,0		1,0														2,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	30,50		Arbeiter/in davon 7 kw Stellen
Zusammen		30,50	(30,50)	

425 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)
VI b	(001)	--	(8)
VII	(001)	--	(6)
Zusammen		--	(14)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen.
Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a u. 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als 6 Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 71 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(001)	8,0												8,0				0,0
VII	(001)	6,0												6,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		14,0												14,0				0,0

Zu Spalte 10: **Umsetzungen:**
8 Stellen der VergGr. BAT VIb nach 425 01.
6 Stellen der VergGr. BAT VII nach 425 01.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

422 01 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in kw
A 15	(001)	--	(1)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	3		Regierungsoberrat/rätin kw
A 13	(001)	3		Regierungsrat/rätin davon 2,5 kw
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin kw
A 12	(001)	3	(2)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5	(5,50)	Amtmann/Amtfrau davon 1 kw
A 10	(001)	4	(5,50)	Oberinspektor/in davon 1 kw
A 9	(001)	7	(9)	Inspektor/in davon 2 kw
Zusammen		27	(31)	

Die kw - Vermerke werden frühestens zum 31.12.2003 wirksam. Werden Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Anmerkung: Von den Planstellen sind 6 (1 A16, 1 A15, 1 A13 g. D., 2 A10 und 1 A9 g. D.) für die Zentrale Koordinierungsstelle und 6 (2 A14, 3 A13 h. D. und 1 A9 g.D.) für die Flüchtlingsdezernate bei den Regierungspräsidien bestimmt.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(001)	1,0									1,0							0,0
A 12	(001)	2,0				1,0												3,0
A 11	(001)	5,5													0,5			5,0
A 10	(001)	5,5													1,5			4,0
A 9	(001)	9,0									2,0							7,0
Versch.		8,0																8,0
Zusammen		31,0				1,0					3,0				2,0			27,0

Zu Spalte 6: Umsetzung von 08 43 (Flughafen § 18a AsylVfG).

Zu Spalte 10: Umsetzungen von Stellen für Fachaufgaben.
0,5 A11, 1,5 A10 nach Kap. 08 23.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	1		kw
II b	(001)	1		
III	(001)	1	(2)	
IV a	(001)	1		
IV b	(001)	22,50	(21,50)	davon 14 kw
V b	(001)	9		davon 5 kw
V c	(001)	14	(13)	davon 7,5 kw
VI b	(001)	12	(11)	davon 6 kw
VII	(001)	37	(40)	davon 19 kw
VIII	(001)	14		davon 2 kw
IV	(K01)	2,50		davon 1 kw
V a	(K01)	1		
Azubi	(001)	1		
Zusammen		117	(118)	

Die kw - Vermerke werden frühestens zum 31.12.2003 wirksam. Werden Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Anmerkung: Von den Stellen sind 2 Stellen (BAT VII) für die Zentrale Koordinierungsstelle und 3 Stellen (1 BAT VIb, 2 BAT VII) für die Flüchtlingsdezernate der Regierungspräsidien bestimmt.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	2,0		1,0														1,0
IV b	(001)	21,5				1,0												22,5
V b	(001)	9,0				1,0	1,0											9,0
V c	(001)	13,0				1,0												14,0
VI b	(001)	11,0				2,0					1,0							12,0
VII	(001)	40,0									2,0				1,0			37,0
Versch.		21,5																21,5
Zusammen		118,0		1,0		5,0	1,0				3,0				1,0			117,0

Zu Spalte 4: Umsetzung nach Epl. 02 01.

Zu Spalte 6: Umsetzung 1 Vb kw nach Kap. 08 34.
Im übrigen Umsetzungen von Kap. 08 43 (Flughafen § 18 a AylVfG).

Zu Spalte 10: Umsetzungen von 1 VII nach Kap. 08 31 für Fachaufgaben.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
V b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	0,50	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		1,50	(2)	

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

425 41 — E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	§ 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
			Veränderungen aufgrund von/durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(993)	1,0								0,5								0,5
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		2,0								0,5								1,5

426 01 — S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

Lohngr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	38	(37)	Arbeiter/in davon 14 kw
Arb.	(T01)	--	(0,50)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		38	(37,50)	

Die kw-Vermerke werden frühestens zum 31.12.2003 wirksam. Werden Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	0,5								0,5								0,0
Arb.	(001)	37,0				2,0				1,0								38,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		37,5				2,0				1,5								38,0

Umsetzungen von Kap. 08 43 (Flughafen § 18a AsylVfG).

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)		
Arb.	(993)	1	(	--	) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		1	(	--	)

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

426 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(993)	0,0								1,0								1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0								1,0								1,0

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

422 01 — S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 12	(001)	2	(3)	Amtsrat/rätin davon 1 kw
A 11	(001)	3		Amtmann/Amtfrau davon 2 kw
A 10	(001)	1	(2)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	1		Inspektor/in kw
Zusammen		8	(10)	

422 01 — E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(001)	3,0				1,0												2,0
A 10	(001)	2,0													1,0			1,0
Versch.		5,0																5,0
Zusammen		10,0				1,0									1,0			8,0

Zu Spalte 6: Umsetzung Kap. nach 08 42 (Flughafen §18a AsylVfG)

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 08 31 RP Gi für Fachaufgaben (Fehlbesetzung).

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
III	(001)	1		kw
IV a	(001)	5		davon 3 kw
IV b	(001)	4	(10)	davon 1 kw
V b	(001)	17	(19)	davon 12 kw
V c	(001)	9,50	(11,50)	davon 5,5 kw
VI b	(001)	11	(15)	davon 4 kw
VI b	(T01)	0,50		Altersteilzeitstelle kw
VII	(001)	36,50	(42,50)	davon 24 kw
VIII	(001)	9,50	(11)	davon 6,5 kw
Zusammen		94	(115,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(001)	10,0				1,0				2,0				3,0				4,0
V b	(001)	19,0				1,0								1,0				17,0
V c	(001)	11,5				1,0								1,0				9,5
VI b	(001)	15,0				2,0								2,0				11,0
VII	(001)	42,5								0,5				5,5				36,5
VIII	(001)	11,0								0,5				1,0				9,5
Versch.		6,5																6,5
Zusammen		115,5				5,0				3,0				13,5				94,0

Zu Spalte 6: Umsetzungen nach Kap. 08 42 (Flughafen §18a AsylVfG).

Zu Spalte 10: **Umsetzungen:**
1 IVb kw nach Kap. 08 33.
1 IVb kw, 1 Vb kw nach Kap. 08 23 (Förderwesen).
1 VII kw nach Kap. 08 34.
0,5 VII nach Kap. 08 31 RP Gi für Fachaufgaben (Fehlbesetzung).
1 VII kw nach Epl. 05 04.
1 VIII kw nach Epl. 09.
1 IVb kw, 1 Vc kw, 2 VIb kw und 3 VII kw nach Kap. 04 52 - 425 01.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
IV b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

Lohngr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	25,50	(29)	Arbeiter/in davon 17,5 kw
Arb.	(T01)	0,50		Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		26	(29,50)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	29,0				2,0				1,5								25,5
Versch.		0,5																0,5
Zusammen		29,5				2,0				1,5								26,0

Zu Spalte 6: Umsetzungen nach Kap. 08 42 (Flughafen § 18a AsylVfG).

426 72 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

Lohngr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Arbeiter/in
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 08 51
Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

422 01 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(001)	2		Regierungsoberrat/rätin
A 12	(001)	2		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	4	(5)	Amtmann/Amtfrau davon 1 kw
A 10	(001)	3		Oberinspektor/in
Zusammen		11	(12)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(001)	5,0												1,0				4,0
Versch.		7,0																7,0
Zusammen		12,0												1,0				11,0

Umsetzung nach Kap. 08 33.

Kapitel 08 51
Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	1		
IV a	(001)	1	(2)	
VI b	(001)	1		
VII	(001)	1		kw
Zusammen		4	(5)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	2,0													1,0			1,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		5,0													1,0			4,0

Umsetzung nach Kap. 08 01 wegen Einrichtung des USER-Help-Desk.

Anlage zum
Einzelplan des Hessischen Sozialministeriums
- Landesdarlehensstock -

Landesdarlehensstock

Der im Jahre 1949 gebildete Landesdarlehensstock wird von der Hauptfürsorgestelle des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen treuhänderisch verwaltet.

Die Mittel des Landesdarlehensstocks sind bestimmt für die Gewährung von Darlehen an Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene und Schwerbehinderte. Die Darlehen dienen der Beschaffung von Kraftfahrzeugen und der Schaffung, Anpassung oder Erwerb von Wohnraum. Außerdem können in besonders begründeten Härtefällen Sonderdarlehen gewährt werden.

Maßgebend für die Gewährung der Darlehen sind die Richtlinien vom 28.08.1996 (StAnz. S. 3131). Die Tilgungsbeträge und Zinsen aus den Darlehen fließen dem Landesdarlehensstock zu. Personal- und Sachkosten werden aus dem Landesdarlehensstock nicht bestritten.

Dem Landesdarlehensstock wurden bis zum Jahre 1962

626.216,13 EUR

aus Landesmitteln zugewiesen.

Der Kapitalbestand des Landesdarlehensstocks belief sich am 31.12.2001 auf

859.444,89 EUR.